### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wirtschaftsrevue. Ausgabe D. 1946-1950 1949

16 (22.4.1949)

### Deutsche Arbeit gesucht

Der Frühling ist die Zeit der Messen mei Ausstellungen. Wir haben als Deutsche allen Grund, langsam wieder unsepe Leistungsfählgiem zu zeigen. sowshi im Inland win im Austand. Be tet numlich leider so dad mehr in Deutschland als im Ausland bier und da sich die Meinung breit macht, wir seien bechnisch nicht mache ganz auf der Höhe und könnten mit ausländiethen Fabrilisten nicht konkurrieren. Non-hat une das Ausland gezeigt, dall diese Ansicht keineswegs richtig ist.

der vorigen Ausgabe einen kurzen Be-richt über unsern Erfolg auf der New Yorker Industrieschau bringen Dabei milwen wir herticksichtigen, daß diese Schau in einem geschäftlich wenig gün-stigen Zeitpunkt stattfindet. Der Boom den USA ist vorüber, und es berrecht Plants Tratation habon unsere Wa-ren Anklung und Käufer gefunden. Z. R. wird die Qualität unserer Baumwollwaren gut heurtellt, nomal eie neuartige Muster und Effekte seigte. In Wolfwaren let the Situation soger noch güneliger. In Spitzenwaren wurden Dimittee getitigt. Auch Ledenartiliel, die beierte in den UKA eingeführt waden, fanden Aufnahme. Schwierig ist es den Geschmack zu treffen. Das hat vor allem die Schmuckwarenindustrie su spilren bekommen. Die Amerikaner Seben lebhafte und auffellende Dessins sher Piorzheim seigte gediegene Ware. Auch die Zolle muchen Konfnerhoeches. Immerhin lossetan Probeauftrage entgegengenommen werden. Kunstkersmik und Porsellan konnten Auftrage huchen; die Purzellanindustrie let sogar für ein Jahr ausverkauft. Auch Kanada kaufte sehr stark. Der Re-Export nach Lateinamerika spielt eine nicht unbedeutende Ralle. Tochplache Neuerungen wurden gut ver-kindt. Eine neuertige Admasierma-schine brachte beachtliche Aufträge. Sä-gen- und Schneidwaren fanden ernate Beliektanten. Eine Mannine zur Herstelling von Toben and Aluminiarabe-haltern konnte mehrfash verkauft werden. (Ble Ostersamstag waren 70 600 Bestsher auf der Industrieschau.

deutsche Maschinen im Mittelbunkt des Interesses. Imbesondere Textilmaschinon und Ultra-Schallingtrumente. Eine am epsten Tag einen Auftrag von 2000 Bullar. Eine Mallinder Zeitung schrieb. daß Deutschland nummenr as weit set, geht im wesentlichen um folgende Ge-den ihm schrührenden Plats in der sichtspunkte. Die Gewerkschaften win-neuen europkiechen Wirtschaft einem- schen eine Wirtschaftskammerorganisa- für die Zeit vom 1. 4. 49 bis 31. 5. 30 seklärt, daß das Lastenausgleichsgesetz

mease waren 181 westdeutsche Fronen sinter den 3700 Ausstellern vertreten. Aus der großen Zahl der erteilten Auftrage festpastellen, Sall much deutschen Waren große Namfrage besteht Beconders getragt warro Stahlwarm. Foinapparate, electrotechnische und Teinmechanische Gerhie, Marchinen, medieinliche Instrumente und landwirt-Matthicke Marchinen femalit der Hanteleverirug unterseintmet ist, werden Zweitellung der Exportmense 1969 in wirterhalt mit fladisindustrie auf der tiese Bestellungen nungefichet werden Restellungen nusgefichet werden eine "Allgemeine Experimente" vom TM. Hernur ergibt sich ohne weitere fonen. Z. his M. April und einer "Téchnischen die bedeutende Ausweitung des Waren-Reptilingen. Von den moerdestschen Exportmente" vom 20. his M Mu ist augebeits bei den diespilerigen Export-

Austellangen, die zur Zeit leufen, sei eine erheibliche Ausweitung unternann.

Ausstellungen, die zur Zeit leufen, sei eine erheibliche Ausweitung unternann.

Ausstellungen, die zur Zeit leufen, sei eine erheibliche Ausweitung unternannt haben sich 2678 ci. V. 2184) Ausstellern sicht Haben der Brunchen Augstellung nach Beutlingen schickten die in diesem Jahre mit 342 (211) AusAugstellung nach Beutlingen schickten die in diesem Jahre mit 342 (211) AusEs kam bei dieser Sonderschau, die von stellern vertreten ist, über einen Raum sinn Exportgilier hat sich die Zahl der mit 442 Ausstellern wieder sen ablirkfie kam bei dieser Sonderschau, die von stellern vertreten ist, über einen Raum sinn Exportgilier hat sich die Zahl der mit 442 Ausstellern wieder sen ablirkfie kam bei dieser Sonderschau, die von stellern vertreten ist, über einen Raum sinn Exportgilier hat sich die Zahl der mit 442 Ausstellern wieder sen ablirkfie kam bei dieser Sonderschau, die von stellern vertreten ist, über einen Raum sinn Exportgilier hat sich dies Zahl der mit 442 Ausstellern wieder sen ablirkest, flandaf an, deutsche Qualitatearbeit Den, 311 (136) Firmen der Elektros wesenlich vermehrt, duch koment diese on seigen, su beweisen, daß ein auch Industrie siehen 10 000 qui zur Ver- Enrwicklung eint bei der TM stather neue technische Ideen haben und diese lügung gegen 1800 in 1948. Die leichte aum Dorchbruch, Die stärkeite Gruppe



Mailand. Auch in Mailand standen schreiben Ministurnamera in Westentaschenlor- biet vergient der Entworf eines Wirt-mat land eine Reihe von Käufern. Eine schaftskammergesetzes Beachtung, der Hamburger Bieletiftfirms buchte gleich vom Wirtschaftsamscholl des Landes

Utrecht, Auf. der Utreubter Frühlinbei-

Rewirtschaftung von Eisenprodukten, land lebenden deutschen Stantangehörigen and in Destantiand leberates Ausländern gehören. Diese Vermögen fallen nicht unter das schweizerische Scherer Bad Kreummen, vertreten Auch laufet, demnächer gerechtet. Man er- alliterte Abbonomen über deutschen bei Hausbaltpartikein und Rüchen-wagtet die Veröffentlichung einer Liste Eigentum in der Schweiz, das augus- geräten 1841 stellt Nordrhein-Westfalen sten der Alliterten liquidiert werden. mudte, withroad the Besitzer in deut- sind Firmen aus Württemberg-Badeu siber Währing entschädigt werden sollten. Über diese Entschädigung soll demarkship in Washington verhandell

### im Auslandsverkehr

Washington, Nach einer officiellen Mittellung betrugen die Korten der Bertiner Luftbrücke für die egeten istun Monate bie men 15 März rd. 118 Mill. Dallar, In dieser Zeit wurden 822 548 ). Fracht befördert und 101 891 Frachtund Passagierflüge dorengeführt.

Washington, Nach eleem Bericht der

ECA lag die Stahlproduktion der EBP- der Halle VII sind insgessent 180 Fir-Länder (mit Aussahme der Doppelmen untergebrackt, darunter 72 (54) mit issue) im 4. Vierteliahr 1949 um 6.4 Holzwaren und Mübetn, 77 (34) mil böber ale im Jahr 1877. Die 30'sign spielneng und Sportwaren, 11 (16) mil this mayent soil durch einen deutschen Erhöhung der europäischen bishipro- Musikinstrumenten, II mit Bujosderie Beirst und einen deutschen Direktor duktion seit Kriegsende bildet die und Galantertewaren und 15 mit Kinder-Grundlage für den Wiederauftsau Eu- wagen und Korbwaren. Bei Spielzeugen Been Die Schweiser Regierung hat I gegenüber einer jahrlichen Durch- stellt die Arbeitsgemeinschaft der Mil- Franken ausgestellte Kredithriefe oder Vermögen im Werte von 200 Mill. schmitterzeugung von 31.5 Mill. 1 in lenwalder Geigenhauer aus, ferner die Reiseschecks bei augelausenen Banken. Schryster Prenken trund 47 Mill. Do. - den Jahren 1935/38.

GEHAFTER EVUE CONTINENTAL ECONOMIC REVIEW NABHANGIGE EUROPAISCHE WOCHENSCHRIFT

Nr. 16 / 4. Jahrgang

Lin. Ser. Hill Bio A.A. Sec. Po.

Konstanz/Bodensee. 22. April 1945

Ausg. D. Preis 50 D-Pfennige

# Messen und ihre Erfolge

New York, Mailand, Utrecht . . . - Lastenausgleich kommt - Rekord-Notenumlauf Neues Steuergesetz angenommen - 7 Mrd. Investitionsprogramm

Ravensburg. In Ravensburg Buft eloe oberathwabliche Industrieschau, die sich im wesentlichen an den innerdeutschen Markt wendet, 90 Betriebe stellen dort sus. Textilien, Nabrungsmittel und Maschunen sind der Hauptgegenstand der Ausstellung Nie let nicht eine Schau der Leistungen und der Entstehung dieser hochwertigen Fahrikate Man krimste sagen, es kommt hier mehr darauf an, daß die Deutschen wieder sien Glauben an thre eigene Leistung finden. Tradition and Printelon kanale men als Motto über diese Ausstellung

### Wirtschaftskammern

Auf wirtschaftsorganisatorischem Ge-Nordzhein-Westfalen hergestellt wurde. Der Streit, der sich datum anschloß,

man in die Konstruktion und Ausgestal- gliedert ist, sie gehen also weit über Betrag von 7 Mrd. DM vor von denen lung von Anhänger-Wohnwagen ge- die Organisation hinnus, die während 4,5 Mrd. in der Doppedsone selbst aufdes Dritten Beiches herrschle, die Industrie- und Handelshammern dagegen wollen our einen Wirtschaftskammer-Cherton and verweisen auf ihre segmasreiche Tätigkeit in der unteren Ebene. Im wesentlichen scheint es darum zu gehen, die Gewerkschaften stäcker an der Gestullung der Wirtschaft au beieiligen, ein Gedanke, den auch die Militürregierungen der Doppdisone immer wieder zum Ausdruck gebracht haben.

### Sehr hoher Notenumlaut

DerNotenumiauf in Deutschland hat sich geseutig erhöht und erreichte am Notenumland stelgt also danered and geogenmen worden kann.

### Investitionsprogramm

Exportmesse in Hannover

and der AM lid die eisen- und stabl-

orrisomende Industria, d'e in der Halle

Nr. III mit 247 Firmen vertreten ist, Im-

einzelnen stellen 23 Firmen Ofen, Heide, Kuch-, Berrungs- und sanitare Anlagen aust der Schwerpunkt Hext bei

Firmer was Nordebeth-Westfalen und

Niedersachsen, aus der franzisischen Zune ist die Metallwicenfahrik Ost A-

liber die Haltte der Aussteller, danchen

und Niedernacheen ithricer vertreten.

Due gleiche gift für die 106 Aussteller.

die sonstige Gerille nus Eisen, Stahl,

Blech und NE-Metallen prigen; aus

Firmen Aluminium- and Metallwaren-

labrik Budolf Filler und Lind & Meyrir.

beide Idar-Oberstein, und die Metall-

Oberateun, beteiligt Medizinische In-

wesentlich schwicher vertreten als im

men nus, vornehmlich aus Pforchelm

(23), Warttemberg-Baden (18) and aus Idar-Oberstein (6). Ferner sind in der

Halle I IN (86) Assetriler out Durse-

bedarf, Druck und Papier vertreien, 27

mit Körperpflegemitteln, 17 mit Kunst-

gewerbe und 35 Firmen mit Kunststoffartikein. Das Hans der Exporteure in

der Halle V. beherbergt 67 Firmen. 1s.

Betrag von 7 Mrd. DM vor, von denen gebraunt werden willen. Den Best von 25 Mrt. erwarlet man aus Einhahrgegenwerten. Die 4,3 Mrsf. hofft man aus der Kelbitfinanzierung der Unternebmungen, aus Cherschüssen bei der idfeutlichen Hand und aus der fretwilligen Spaciatigkeit aufbringen zu hönnen. Diese Vernhüge, die alch im werentlichen an der langfrielige Programm des Marshall-Planes halben, sind sehr beachtlich, aber die Somme erscheint une sehr hoch Insbesondere glauben wir nicht, das die öffentliche Hand tabelch-lich den Betrag einsparen wird, der bier vorausgesetzt wird. Zu wünschen 7. April geradezu einen Rehord von wäre es. Was die Unternehmungen an 6.88 Mrd. D86 gegen 6.25 Mrd. am 7. Selbstfinanzierung aufbringen können. März und 6.18 Mrd. am 7. Februar. Der wird man erst errechnen können, wenn der Lastensingleich klare Verhältnisse in letzter Zeit erheblich — eine Eut- geschutzen hat. In der nächsten Sitzung wicklung die nicht ohne Bedenken hin- des Wirfuchafferates sollen die Leitslitze gendutten hat In der nächsten Sitzung sur Marshallplaninvestierung genehmigt werden.

heiten bereits bekannt. Es bietet wiedie Erweiterung der abrugefühlern Betrage, resolvered much by den Untermebmurepen wieder Eigenkapital gelehter. Selberfinancierung ermöglicht wirdt, durch weitgehende Forderung des Wohnungstates und durch Bestine mungen, dad site Leute über 50 Jahre einen doppolten stederfreien Betrag bekommen. He sel herrorgehoben dall tum erstenmal in der Geschichte der deptistion Menormalita die Entlishnung für Mehrarbeit steuerfrei bleibt. Das Gesetz wird also nummehr in Kraft tricten und herrite, für 1869 Galuguste

wieder Kapital in Deutschland genisset wird, set es durch Sparen, sei es durch Settatfinanzierung der Unterschnungen well ein Teil der Gewinne, die in den Betrieben verhieben, steuerfrei werden. Damis takent study day investmensprogeneral, this wir open hesprachen, nach dieser Richtung hin midt mehr so sehr

ausführen können. Sehr viel Liebe hat tim die von oben mich unten durchge- ausgearbeitet worden. Es sieht einen in den nächsten Togen zu erwarten sei. Es ware schon langet angensommen worden, wenn die Couverneure darüber härten entscheiden können. Durch Befragung der Regurungen sei die Ent-Americhen dafür vor. das illeren Gesetz schaftlichen Betruchtungen. Gleichsam hie zum 26. Abril, der nächsten Wirtashaftarate-Sitzung, genchmigt words. der sell Einfluß geneeungen wen einiger Au Dieser Nummer:
sie die nutwendigen Vorleislungen über

### Steuerermäßigungen

Due wichtigste Keelgnis let die Zustimming des Zweirnichtekontrolland ms dem neuen Gesetz über die Neuordnung von Stetzern. Dieser Gesetzen warf let unsern Lesecu in den Einzelder Anreis sung Sparen und reur durch habon. Er bedeubet eine wesentliche Estlastung der dentschen Wirtsmaft.

Jehrt könnte es möglich sein, dall

### Was bleibt was bleibt nicht?

Duer das Wochenende und in den ersten Tagen diezer Woche sind eine Beihe von Entscheidungen gefallen, die stärker nach ibrem pelitischen Gewicht als nath ihrem wirlsthaftlichen betrach-tet werden müssen: Die Demontagemtscheidung und die Erklärungen sus des Beneluxlandern, dall sie auf die beanskhugten Annexionen deutschen Gebieies yerslehten. Nenmen wir noch die met uns in der vortgen Ausgabe begeits als Gerücht wiedergegebene Fühlung-nahme der Sowietroglerung mit den Westallierten wegen der Aufhebung der Blackade, die jetzt balbamtlich zuprocess, amiliah aber nicht bestätigt wird, so haben wir einen Strauff vom glaustigen politischen Entwicklungen, einen Strault gut duftender hunter Frühlingsblamen. Es ist nun einenal selveksaltraft, daß der Wirtschaftler diese politischen Entwicklungen rüntig deuten muß, um für sich Schilling darwas su ziehen, die nicht entlässchen,

Entscheidend für die ableimende Haltung der meieten muligebenden Minner der Benetuskinder gegenüber den Annexionen war der deutsche Hinweis, dall solche Mallnahmen den Europa-Gedanken nicht färderten. Wenn nun dieses Argument crust nahm, dann be-weist dies den guten Willen der Beneluxilinder, sich als Europäer zu fühlen. Ain Mittwoch begans in London die große europilische Wirtschaftstagung. ns der die Westponen Drutschlands zugroopin wurden und mil der Churchill wieder einmal eine seiner wegweisem-

den Reden gehalten hat. Duroit haben wir die politische, gilnscheidung Versügert worden. Es liegen stige Vorsussetzung für umere wirt-

Deutscher Ruin ein Propagandatrick? England kürzt Subventionen Schweizer Import-Probleme Bankwesen in den Oststaaten Tschechische Sorgen

im Westeuropaexport Frankreich - Gesundung des Marktes

als Auftakt für diese Konferens in Loughe warde die Struchung von 130 Werken von der Demontageliete uffi-tiell bekanntgegeben. I Werke und ein gebigsberg - our Doubonings (wir genem am anderer Stelle des Biolog darauf wirz Bereits von der Westen konnten wir als die Elingung in London be-Name! wurde aus dem Laudness Bund-tonk opieren, daß die noch zur Demontage verbleibenden Fahrflom wertvidtern seien. Der Landuner Hund-funk wistlie aller sehen vor drei Wu-chen, was war tein nuch wissen, dall die wertvollsten Werke nun doch noch de-numbert werden. Er sind dem Das Tegristahluserk Boshum der deut-uben Edelstahlwerke das Werk Düsseiderf der Klischner-Wecke, das Werk Honenlimburg der Hoesch AG., die Sin-

## Demontage der Demokratie

Von unserem Vertreter im Rubreevier

Hamover zur Exportmesse gelangen in Den Kallenderung die Klinkwer-Werke in Diesendorf, die allebenfanderen Schweren Schw

Robinsblerseuging gleichmüßig felgende gratierhe Zukunft aufbauen.

Messenstien wird eine Sinderverbinding zwischen Landon. Düsseldorf, were Europas durchtliche Harbert der Beitregelichten der Beitregelichten Bertregelichen Landon der mit Landon bei Greit mit dem Flagten nicht Landon und erschen Nicht mit dem Flagten nicht Landon und erschen Nicht mit dem Flagten nicht werden. Nicht mit dem Flagten nicht werden. Nicht mit dem Flagten nicht werden Nicht mit dem Flagten nicht werden. Nicht mit dem Flagten nicht werden. Nicht mit des Proteines werden werden Nicht mit dem Flagten nicht werden Nicht mit der Proteinen werden der Beitregeliche der beitregeliche der beitregeliche der beitregelichen Mittellen Mittellen Mittellen Mittellen Bertregelichen Landon werden bei abeitregelich beitregelichen Landon werden bei abeitregelichen Landon und gerade den bertregelichen Landon werden bei abeitregelichen Landon und gerade den beitregelichen Landon und ge

## Lockerung der Eisenbewirtschaftung?

wie Gesenkschunedestlicke, Schmiedeund Draht-Fectigerseugn see. wird, wie von unterrichteter Beite verleger Elsen-Erreugnisse, die onne Heryon Bewittschaftungspapieren afigegeben und beangen werden kon-Den Herstellern sollen entsprethende Fertigungskantingente augereilt werden. Auch bei der Bewirtschaftung von All- und Rohmetallen sel in den nächsten Wochen mit wesentlichen Erleichterungen zu rechnen.

### Europäische Wirtschaftseinheit

Lundon In London by the Wirtschaftskonferenz der Europa-Brwegung April tagen soil. Auf dieser Konferens soilen die wurtschaftlichen Ziele der Europa-Bewegung prechoplend behanwerden. Die wichtigsten Punkte der Tagmordnung sind: Freie Varcuchnungembglichkeiren für alle europtischee Wahrungen, Beier- und Arbeitsfreiheit für alle Europäar in Europa end die Errichtung eines vollig freisügigen Austausches der in Europa er-seugten Güter zwischen den einzelten waropäischen Ländern.

### Deutscher Beirat

für die Rheinschiffahrt Maine. Die Verwaltung der Rheinschiffshri in der fruntheischen Zone soll in größerem Umfang als bieber an Grutathe Disparatelles übergeben. Der fransieische Direktor und der fransoniette Aubichteret des "Deutschen Schiffshirtsamtes für den Mittelichein" Office allemand pour la navigation du ensetts werden.

### Sichweis.

gibt Auslandsvermögen frei

### Ermälligung der Postgebühren

Frankfurt, Ab 1. Mai sind Zapangedrucksachen zu ermäßigter Gebühr nath warenfabrik Sohni, Heubach & Cu. dem Ausland supelsssen. Die Geblihr. writers 100 g 3 Přennige betragen aus und Stahl- und Schlengen.
wird, gilt mir für Zeitungen und Zed- Firmen, vorwiegend aus Solingen.
wird, gilt mir für Zeitungen und Zed- Firmen, vorwiegend aus Solingen.
Mit 234 (200) Pirmen in der Halle IV die his 100 g 10 Plessilge und für jede pegeben und unmittelbar von den Ver- ist die Teutil- und Bekliedungstridustrie legern oder ihren Beauftragten verrandt weeden. Nach Osterwich and solche Sendungen noch nicht sugelas- Lederwaren mit 193 (139) Firmen. Die

### Kosten der Luftbrücke

Stahlproduktion der ERP-Länder

Mehr Raum, mehr Aussteller und Elektro-Industrie ist dabet mit 72 Fir- atrie Südost-Bayern mit Sitz in Mühdstöckere Konzentralion der Brandten men, die Elektro-Leuchten (IB) und dorf. Die Halle VI bedechergt Glaslet due Charakteristikum der Export- elektrische Haushaltsgerüfe (43) nus- Perzellan und Kenunik mil 67 (84) Firder eum Ausstellerneitst beschlussenen der Halle II imtergehousit, die Einkluss bendwerk, die großen Fermen der beyevischen Parzellian-Industrie, die im Vorthre Expertalectifices and ther 2001100 Dollar verrierfastion konnier. and wieder vullability vertreien.

Ländermättig ist Nordrhein-Westfalen

Bayers and 204, Warmentery-Bades mit 142, aus Berlin kommen 122 Ausdeller, airs Hessen II8, mis Mamburg. 102, aux Schleswig-Bolstein 54, aux Bremen 34 wod ecstmals was dec Bliefophile 30 and our Südlanden & Firmen.

der fransissischen Zone sied hierbei die struments und Gecite stellen IS Firmes Verlishee, ebenso fichabe. Leder and Bestiner Bekleidungsindustrie ist in der Halle VIII geometric mit 44 (87) Firmes. iontergebracht. Schmusics, Silber- und Goldwaren stellen in der Halle i 96 Pir-

Die ERP-Verweitung reihnet und Sportwaren ist Norddeutschland Kriegsende ihre Ausgaben in Deutsch-Mitte 1882 mit einer durchschnött- jetet fast genou so stack vertreten wie land in DM tenahlen. Sie können auf Exports GmbH. für Flushtlings-Indu- in DM einlesen.

dercheinische Hütts in Duisburg, die Guiletahlfabrik des Bochumer Vereins, das Buna - Werk Ludwigshalen, das Werk Oppass und das Werk Lintwigshalen der 1G (Chier und Atmatron). Von der August Thyssen-Hütte in Hamborn wird alles demonitert his auf Anlagen mir Erzeinterung und die

Nurmehr ist weder entschieden, daß die Erseugung von synthetischem Guramt, also Buna und synthetischen Treib-stoffen und Schmiereilen uns Deutschen ser Woche dufür gab. Er sagte, es habe keinen Sinn, Deutschlund diese Produktion zu gestatten, da ille Naturprodukte für Deutschland billiger aus dem Aus-land zu erwerben seien. Es mag wohl billiger aus dem Ausland gekauft werden kann und es mag psychologisch zu versteben sein, daß man, was bei diesen Amerikaner wicht mitschwang. Deutschland nicht in die Versuchung eringen will auch mur in der kleinsten Faser seines Hersens noch einmal an Autarkie zu denken, aber es ist auf der andern Seite, ganz abgesehen davon, daß die USA eine sehr große synthetische Gummifabrikation aufgezogen haben, as bedenken, dall Deutschland sehr devisenschwach ist. Wenn such die Exporte dauered steigen, so ist doch noch lange nicht der Zettpunkt vorsusnuchen, an dem wir mit diesem Export alle Importe bezahlen können. Daz ERP-Programm nimut la such cinmal sein Ende. Treibstoff ist ungeheuer knapp in Deutschland. Es ist aber noch ein psychologisches Moment, das uns diese beiden Verbote besonders schmershaft macht. Deutsche Erfinder waren Pionters auf dem Gebiet der Gummi- und der Benzinsenthess, üb-rigens schoe zu einem Zeitnunkt, als weder an Aufarkie dechie, noch dan Dritte Reich nuch nur entfernt zu selven war.

Was und schilledflich noch enttäuscht hat, ist die Begrenzung der Röhstahl-produktion auf jährlich 11.1 Mill. t 00.4 Mill, I für die französische und 10.7 Mill. t für die Doppelnone). Dumit ist die alte Begrenzung aufrecht erhalten geblieben, und wir alle hatten gebofft, und die deutsche Wirtschaftspresse hat en mit guten Argumenten begründet, daß man eine höhere Stahlproduktion für Deutschland genehmigen würde Jedoch wellen wir uns wenigstens daruber freuen, daß die westdeutsche Rohstahlkapozität durch die Erhaltung von 5 Werken um 163 000 t jährlich gestin-gen ist und damit die theoretische Kaparitüt jetzi etwa 13,5 Mill. t betrügt. Die offizielle Mittellung geht darauf auch ein und erkfärt, man habe diese Spanne den Deutschen belausen "nur Flexibilität und nur wirtschaftlichen Beiriebeführung unter den Bedingungen wechseinder Nachfrage."

Wenden wir uns nun der positiven fiethe gu, so stellen wir fost, dail wir wieder Robaluminium his zu 85 000 t im Jahr herstellen dürfen, daß auch die Kugel- und Rollenlagerproduktion wiesier gestatiet ist in einer Höhe ble na 23 Mill Enheiten bei Einschichtarbeit, und daff wir wieder Schiffe bauen können. Die Begrennung beim Schiffbau Begi bei 1200 BRT und 12 Knoten Geschwiedigkeit. Da diese Begrenzungen im Schiffbau bei den Deutschen den Eindruck erweckt haben, dail Konkurrengründe für diese Bestimmung maßgebend waren, bemühte sich der amerikanische Sprecher im deutschen Bundfunk zu erklären: hätte man überhaupt Konkurrenngerichtspunkte, dann hitte man ja nicht so viele Werke von der Verdacht ... Britannia rules the waves.

Auch in der chemischen Industrie sind une bei entsprechender Beschrüpkung wieder Produktionsmiglichkeiten eingeräumt, die bisher verboten waren: Styrin (7) bis 20 000 t im Jahr, und bei synthetischem Amoniais und Chlor diirion wir die Kapazitäten aussutzen, die rach Entfernung der Reparationen ver-

Selbstverständlich tet dieses Abkommen der westlichen Militärregierungen mit Deutschlund befristet. Die Beschränkungen sind bis sum 1. Januar 1953 vorgeschen. Im übrigen haben die Militär-gouverneure nun sowohl für die Durchführung dieser Maßnahmen zu sorgen, als such in Einzelfällen Entscheidungen zu Eillen. Die Bestimmungen sind nicht immer genz eindeutig. Darum bedarf es an verschiedenen Stellen noch der Auslegung, Z. B. ist uns die Herstellung von Werkzeugmaschinen, die eigens für die Herstellung von Watten und Kriegs-gerät bestimmt sind, verboten. Das ist eibetverständlich, aber eine ganze Menge von Werkreugenanchinen sind rweitelles sowohl für die Friedenspro-duktion wie für die Kriegsproduktion geeignet. Es wird also eines großen Einfühlungsvermögene bedürfen, hier das eine zu meiden ohne das Kind mit dem Bade warmschilden.

So wollen wir die Fortschritte nicht verkennen, die gemacht worden sind. Dall im aligemeinen und im besonderen diese Einigung der Westmächte für uns Vorteile bringt, ist nicht zu bestreiten. Was wir denouch bedauern, haben wir rum Ausdruck gebracht. Wir werden uns bemilhen, mit dem, was uns gehilleben ist su arbeiten und unser möglichster nu tun, um bel Beendigung des Marshall-Planes so well me sein, wie man you use erholft. Man wird es uns allerdings night verübeln, wenn wir imsobeld wir der Überweigung eind, daß wieder von den Westmächten betont wir es nicht schaffen künnen. Das worden, daß Deutschlande Wirtschaft Entscheidende ist ja nicht, ein aus dem suropäischen Konsern nicht was demontiert wird, son- auszuschließender, sondern ein wesenlichen was geschafft wird. Wich- licher Bestandteil ist. Das ist die und von diesem Gesichtspunkt lassen ben-

# Vor Handelsbesprechungen mit Frankreich

Der gegenwärtig giltige Frankreich- waltungen der Doppelsone und den Urugusy erfolgten, nicht dagegen die ihnen ebenfalls num größen Teil ver-Vertrag läuft am 30, 6, 48 als Verhands- und Ernahrungsministe- Eriellung von Importissensen durch die sperrt, weil sie als "Laxus-Industrie" lungen über ein neues Warrenaussausch- rien der, französischen Zone über Er- urugsavische Regierung für Waren aus angeschen und deshalb bei den Ein-abkommen sollen am 5, 5, 1949 in Paris weiterung und Ergänzung des mit der Deutschland. Eine Belebung des deutstaffen und Schnierolen uns Deutschen VrW beginnen. Wegen der überens ge- die Einbestehung des franzbisischen unterzagt ist. Interessant ist die Be- wissenhaben Vertisoffungen, die zum Zone, wurden in Frankfurt erfolgreich gründung, die ein amerikanischer Spre- Abschluß des grannwärtigen Frank- abgeschlossen. Über die Hohe des gecher im deutschen Rundfunk Mitte die- reich-Vertrages führten, darf angenom- gensettigen Warenaustausstes wird noch men werden, daß die auszehandelten verhandeit werden. Für die Westebnen Warenlisten zum großen Teil nach dem koosmen hauptsächlich Magnesit, Abs-Grandstock für den neuen Jahresver- miniten, Eisen- und Stahlpredukte und trag bilden werden; dies um so mehr, als eine Helbe von Warenpositionen. nicht erfullt wurden konnten. Darüber Masthinen Eleen- und Stahlwaren und hinaus zeigt der Warenverkehr in der Kall an Osterreich geliefert werden. Praxis, dall noch eine Beibe von Be- Außerdem sind beide Vertragspartner tailfragen über die Warenwerhand an-gen urw, einer Klärung bedürfen, die herbel su führen sbenfaffs versucht worden soll. Das Zahlungsahkommen mit Frankreich sieht bereits die Mog-Zahlungsshkommen, die jedoch inzwi- stoffe liefern. schon z. T. auf den gleichen Stand ge- Die Jein hat ferner den Abschluß bracht wurden.

lothringisches Eisen ist nach wie vor Dollar pro i liegt, will Frankreich einen man 31. Dezember 1949 befrietet. Preis von 88 Dellar herschren. Der deutsche Vorsching auf Halbierung des Differentbetrages und der Abwällrung von semit je 12.25 Dollar pro t auf jeden der beiden Vertragspartner wurde den französischen Verhandlungsbeauftragten entgegengenommen. Auch hat es den Anschein, daß die betreffenden französischen Industriewerke wicht einverstanden sein werden, jedoch Hegt. die Zustimmung der Regierung zu dieser Lesung noch aus. In gleicher Weiss wird die deutsche Einfuhr von Minetie behindert, die mit 86 Dollar berechnet werden. Wieserit Minetie demnoch innechalb der deutschen Industrie in Zu-kunft Verwendung finden wird, etwa bei preislich besonders günetigen Exporterseugnissen, ist noch nicht mi ben können.

Wie in Hamburg verlautet, let eine Banansminfahr im Werte von 970 900 Dollar aus Frankreich von der JEIA vorgesehen. Es handelt sich um insgesums 3000 t, wobei der Höchstpreis 170 Dollar je Tonne betragen soil. Angeblich haben hisher nur wenige Fir-men den Zuschlag erhalten, die sich sur Zeit bemilhen, den Einkauf in Frank-reich abeuschließen. Wenn dies gelingt, sell ab Mai-Juni mit Bananenanktinften su rections sein.

swischen, einer französischen Delega- Degetienen bestehenden Handels- und tien und Vertrebers der JEIA und des Zahlungsabkommens, insbesondere über verhandelt werden, Für die Westzinen Papter in Frage. Im Austausch soil Kohle, Schrott, chemische Erreugnisse ara Austausch von Dektrierat interesden Richtungen etwa 100 Mill. Dollar

Der Abschluß eines Handelsvertrages Exhibit vor dall nahrm elle Geschäfts- referben Westdeutschland und Chille vorglinge über das Kosfe abgerechnet ist am Dienetag in Santiago de Chile werden, infern es der Zahlungspflich- besenntgegeben worden. Deutschland tige wünscht. Pür die damalisten Ver- wird Maschinen, Fahrseuge, optische haltnisse war das Frankreich-Zahlungs- und feinmechspische Instrumente soabkommen ein Fortschritt gegenüber wie andere Pertigwaren gegen landden zuvor abgeschlossenen europäischen wirtschaftliche Erzeugnüsse und Boh-

eines Handels- und Zahlungsabkom-Die Preisfrage für sautändisches und mens zwiechen den drei westlichen Besatzungsmonen und Jugoslawien das Kernproblem für die Belebung des bekanntgegeben, das den Austausch deutsch-französischen Handels. Wäh- von Waren im Werte von 25 Millionen rend der deutsche Inlandpreis bei 63,5 Dellar vorsieht. Der Vertrag ist bis

### Keine Portugal-Verhandlungen

Das Eintreffen einer portugiesischen Wirtschaftsdelegation zur Besprechung über den deutsch-portugiesischen Warenaustausch wird von zuständiger Stelle der VIW nicht bortätigt. Selbst wenn die portugiesische Regierung Ihrerseits zeugnisse. Verhandlungsbereitschaft zum Ausdruck bringen würde, wäre im April und möglicherweise in der ersten Maihalfte keine JEIA-Delegation zur Aufnahme der Verhandlungen verfügber. Bet allen Angaben über den Termin etwa bevorstebender Portugal-Verhandlungen kann es sich demnach nur um Schätzungen handeln, die offenbar auf sehr unsichere Quellen zurückge-

### Das ungarische Handelsmonopol in Deutschland

Wie wir erfahren, handelt es sich bei der Stelle, die den ungarischen Handel mit Westdeutschland sentral lettet und die ungarische Einführ nach Deutschland menopolisiert, um die Firma Stephan C. Daranyi Hamburg und Frankhart Main. Der Leiter der ungarischen und 200 i der francisischen Zone zu-Handelsmission gilt als stiller Teilha- geführt werden; sowie 775 i Kartoffel-her dieser Firms und unterhält mit übr mehl für Bayern. in Frankfurt ein gemeinsames Bürn.

Uruguay will mehr kaufen

uruguayischen Handelekreisen erfahren, zu Ihren wenigen Kunden außer der in Kurse zu erwarten. Es heißt, daß die Schweiz die USA. Daber hat sich des Regierung einen namhaften Betrag für deutsche Modeschaffen dem amerikanl-Einführlisenzen für Waren mis West- erhen Stil sehr angspaßt. Das trifft sodeutschland erteilen wird, wobel die wehl für die saloppen Schnitte der Wertangaben schwanken zwischen Jacken, Böcke und Blusen, als auch für 500 000 Dollar und 2,5 Mill. Dollar.

### Ein- und Ausführ

Nach einem Bericht der US-Militär-regierung führte die Doppeixone im Patruar für 60 Mill Dollar aus wovon 60 Mill, auf "alletmeine Euperie" rol-fielen. Die Einführ befrug 112 Mill. Dollar, von denen 60 Mill. durch die deutschen Exports gedeckt waren. Für Märs betragen die verläufigen Esport-zahlen 86.3 Mill. Dollar, n. a. 27 Mill. für Kohlenswporte, 52.0 Mill. für "allgemeine Exports" elnethliefilich Hola. Durch die Ausfahr waren im Mara rd.

41 Mill. Dollar gedeckt. Uber 100 000 Kisten spanischer Apfel-sinen sind mit den deutschen Fractitern "Zeur" und "Minerva" in Breenen und Hamburg eingetroffen. Der Dampfor "Pinguin" wird roll weiteren 27 000 Kisten Spanien-Apfelsinen erwartet.

Der Außenhandel über Hamburg erreidste im März mit 248,7 Mill. DM seinen bisher höchsten Stand. Die Einführ stieg nach Angaben des handelsstatistischen Amtes gegenüber dem Vor-menst auf 199 Mill. DM. Davon entfal-len 185 Mill. DM auf Rebensmittet. Die Ausfuhr stieg gegendber dem Februar um 30,8% auf 40,3 Mill. DM. Exportiert wurden vor allem Maschinen, Texti-Hen, frinmechanische und elektro-Er-

### Lebensmittelanlandungen

vem 11.—22. April 1949 In der Zeit vom 11.—22. April werden laut Mitteilung der VELF Lebensmittelasslandungen in den deutschen Serhifm Emden, Bremen und Hamburg in Höhe von insgesumt 100 316 t erwartet und year im einzelnen: 74106 t. Mais, von denen Miederenchsen 20092 t. Nordrhein-Wottfalen 7398 t und die bizonale Reserve 38 624 t erhalten; 9916 t Sojabohnen, die der bizonalen Reserve augeschet werden: 2 036 t Welum für Nordrhein-Westfalen; 2015 1 Mehl für Berlin; 3 313 t Hoh-Zuder für Raffinerien ( BEIR t Württ.-Baden, 2300 t Nordrhein-Westfalen und I 000 t. Niedersacheen); 1553 t Schmals, von denen 1353 t der bisonalen Reserve

### Schwieriger Mode-Export

Die deutschen underchaffenden Un-Der Handelsvertrag mit Urugusy er- ternehmen haben seit dem Zusammen-Die Besprechungen einer Sater- füllte sich in den ersten seche Monaten bruch aus nabellegenden Gründen den reich isich ein Abordnung mit den seiner Laufzeit dur insofern nahens wesentlichen Teil ihres Kundenkreises alliierten Miktürregierungen, den Ver- einseitig, als die deutschen Käufe in verloren. Der Weg in die Ausfuhr ist

# Außenhandel der Ostzone 1948

Zone ist im Jahre 1948 der Aufgabe jand. nübergerück!, voroehmlich die ost- und

Die Statistische Praxis\* des Publi- eigentliche Uesschwung fällt in das men 1948 rund neummal sowiet Waren kationsorgan des Statistischen Zentral- Prühjahr 1948, zu weicher Zeit die Ein- auf wie im Jahre 1947; ale waren an amis der Deutschen Wirtschaftskop- und Ausfahr die Mengen- und Wert- der Gesamlausfahr mit 18 % beteiligt nerell wohl richtle, im speciallen Fall Bussion, gibt sipe übersiche über den umsätze des Vorjahres zu überschreiten der Schiffe bleibt trotzdem ein Eleiner Auffenhander der sowjellschen Besst- begann. Seis Mitte 1948 setzte sich diese rungssone. Aus den Durlegsogen geht Entwicklung verstärkt fort, gefördert von 34 % voran vor Polen, das 27 % der folgendes hervor: dorch die Hemmitisse in den Wirl- Gesamtsusfuhr aufnahm. Auch nach Der Außenhandel der sowjetischen schuftsbesiehungen mit Westdeutsch-

> stickensuropäischen Länder mit hoch-wertigen industriellen Erseugnissen zu 560 % größer als 1947. Duzu trugen versorgen und von ihnen landwirt- hauptsächlich die Waren, die zum Aus-schaftliche Erzeugnisse und industrielle und Aufbau von Industrien dienen (An-Robstoffe mi beziehen. Dieser Fort- lagegüter), bei. Die Erseignisse des schrift let um so bemerkenswerter, als Berghaues und der Eisen- und Stahl-die Außenhandelsheziehungen nuch dem Industrie, die bereits 1947 wertmäßig an die Außenhandelsbesiehungen nuch dem Industrie, die bereits 1947 wertmäßig an Zusammenbruch bis in das Jahr 1946 erster Stelle standen, aber damals noch hinein so gut wie ganz damlederingen in verhältnismäßig geringen Mongen und erst im Jahre 1947 ein regeier, aber benogen wurden, waren an der Einfuhr noch vielfach von Zufallsfaktoren bemit 57 % beteiligt, wertmäßig nahmen berrechter Güteraustausch aufkam. Der sie von 1947 auf 1948 um 420 % m.

### Der Außenhandel nach Warengruppen Wertmiffige Umalitie in Process

	100	edular.	A	OMBUDIE
nameum)	100.8	168,8	106,X	196,0
And- una Purstwictement	77.8	36.8	20	20
Landwirtschiefelliche Erzeugniese	1.8.8	36.5	- 222	- 22
Sergition, Ministrative Institution .	26.4	36.8	20.4	20.0
Becatiansrevignisae	100	200	2.4	770
Etiens und Blatto	2.5	200.0	- 22	15.0
Cinery unit Metallicutes	200	100	2.4	200
Erzengycken den Mandymenhaus	100	0.00	122	1.0
Kiektrolechtlische Etteragnisse	100	2.0	2.2	16.7
Synthetia Syntyprings		2.5	3.7	1.3
Anonguntarios chemitidas Grundstoffe	172	100	8.9	18.1
Chemisch bedichens Erzeigwies	100	2.5	7.4	16.1
tale- und Runningsson-Ersouprisie	100	-	84	8.3
Batcheartenistics, Hola	1000		2.75	2.0

In erster Liste waren an dieser Ein- den gewerblichen Erzeugnissen fuhrsteigerung Walswerkserpragnisse, zweiter Platz einnahmen und im Ver-Robeisen. Metalle. Kohle und Koks be- gleich zu 1947 um das Sechsfache meh teiligt. Abgesehen von den themlechen hereingenommen wurden, waren Erzeugnissen (Insbesonders Superphos- anderen judustriellen Produktionsgüte phaten), die such im Jahre 1948 unter

mer wieder darauf hinweisen, daß uns seir uns auch wieder leiten, wenn wir dies an der einen oder andern Stelle deutlich autreiben, dast wir se so oder unserer Wirtschaft nicht gelingen wird, so nicht leisten können. Es ist immer tig ist, dall wir bet Ende des Marshall- Marschroute, die wir mit den West-Planes soweit sind, wie Europa will, machien gemeinsam zu beschreiten ha-

gegenüber 18 % im Jahre 1947. Die Sowietunion steht debet mit einem Anteil von 34 % voran vor Polen, das 27 % der der Techechoelowskei (Anteil 11 %) entwickelte sich die Ausfahr günetig.

5ch erweiterte, nahm das übrige esrophische Wirtschaftsgebiet um fast ein Drittel weniger Waren auf als im Jahre 1947 mit 80 % an der gesamten Ausbesteht jedoch nur wenig Aussicht, dieder sowjetischen Besstrungstone een Pertigungstand im April aufrechtbeseiligt, 1948 mur noch mit 24 %. Diese
Verschiebung ist überwiegend dem gung der Hüttenwerke recht achleppend
scharfen Büttigung der Ausfuhe nach geworden ist Aus diesen Grunden

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

geworden ist diesen bereitigestellte Betrag von 6.7 Mill. \$

gewor Verschiebung bet überwiegend dem scharfen Bürkgang der Ausfuhe nach der Schweiz (- 20 %) sumuchreiben. Die Zunahme der Ausführ nach den Niederlanden konnte dinsen Hilckgang bel weitem nicht ausgleichen; die wur my mit 8 % an der Gesamtausfuhr der acwejetlischen Besatzungssome beteiligt idle Schweix mit 4 %i. Auf die drei skundinavischen Länder kamen rund 6 % der Gesamiausfuhr. Der Handelsverkehr mit den außereuropäischen Ländem war noch unbedeutend.

### Der Außenhandel nach Ländern

	Wertmanige	CHIANA	10.10	218	
		- Wind	SAME .	AMM	Mile.
		1965	SHARE .	1942	SHA
	Inageness:	106.8	180.0	THE R. L.	AMOUNT
	Europe	MA.	H.2	HAR.	100
	Outstances Street, Limber	16.R	388	18.3	334
	DAMES	1.5	48.8	8.8	384
	Prom	18.0	THE .	55	<b>新聞のお客がのの</b>
	Tuchestoniowakai	4.3	3.8	5.8	367
	2-sportaryles	.88	3.0	8.8	34
	Shrige Liveler	88	187	3.8	.83
8.	ERP-Lander	45.5	19.7	His A	1964
	- Belgins-Luksething	100	HART.	3.8	34
	Minderlande	15.6	5.8	33.	53
	Bullicarette	8/5	5.8	45.8	- 84
4	Skandinaries	3.3	NA.	150	83
E	Deterrenth	34.8	8.8	68	1.7
-	Obriga Libriday	10.00	3.7	16,3	23
	AUDIOVISTORIA	354	3.5	1.1	9,3
-					

führlicenzen der fremden Länder knum die oftmals gewagten Fartikombinatio-

An der Exportmesse in Hannover werden eich sus der Krefelder Beiden-, Samt- und Krawattenindustrie ledig-lich 29 Firmen in einer Gemeinschafts-stigen beteiligen. Die Industrie sicht keine Möglichkeit, in größerem Umfang zu exportieren, solange die Dollarklau-sel und der 30-Cent-Kurs Gültigkeit haben. Deshalb will sie in Hannover lediglids thre Visitenkarte abgeben. Allerdings werden auch einige Einzel-aussteller auf der Messe vertreten sein.

### Einfuhr-Uberwachung

Das Zweimächtekontrollami forderte den Verwaltungsrat auf Grund der Bedeutschen Kontrollorganisation für die der neuen Organisation wird es sein.

Bezahlung der sogenannten unsichtba- gen des Modells \_170 V-Innenienker\* verkehrs, Disnatisiatungen usw. sollen. nunmehr in drei Gruppen eingeteilt werden. Für die erste Gruppe soll eine Vorprüfung der einzelnen Devisenandie zweite Gruppe ist eine Vorprüfung durch die JELA erforderlich. Bei der dritten Gruppe soll eine Genehmigung durch deutsche Stellen erfolgen. Wie

### Umstellung der Flüchtlingsindustrie

Die Gabionner Glas- und Schruck-warenindustrie in Kaufbeuren (Alight), die praktisch vor dem Zusammenbe stabl, wird sith in der nlichtten Zeit suf die Produktion von Gebrundingstern umstellen. Das Exportgeschäft der Gablenner Industrie liegt fast völlig athen Exportgrachaftes ist, wie wir aus berlieksichtigt werden. Zur Zeit gehören darnieder, von 2000 Arbeitern und bereits 4000 arbeitslos geworden. Durch die Umstellung und die Neugründung von Produktionsstätten für Gebrauchtgitter sollen vor allem 1000 Arbeitslose wieder in den Arbeitsprozell einge-schabtet werden. In Keufbeuren ist die Errichtung eines Zweigwerkes einer Pulibleistiftfabrik geplant, deren Er-Kohlnor Drebbleistiften bereits für ein Jahr verkauft ist. Walter sollen eine Kammgarnfabrik errichtet werden, sowie Werkstätten für modische Strickwamp.

### Automobilgroduktion

Frankfurt. The Kruftfahrneugproduktion der Doppelmoe ist auch im Märs weiter gestiegen. Gegenüber der Februar-Produktion von 10 265 Fahrusugen war im März eine Steigerung von rund 18 Prozent auf 13101 Fahr-enuge zu verzeichnen. Im einzelnen wurden im März 1949 (Februarrahlen in Klammerro (128 (3101) Personenkraftwagen, 4033 (4200) Liefer- und Luststimmungen des Marshallplanes auf, kraftwagen, 253 (260) Straßenschlenper einen Vorschlag für die Bildung einer und 166 (40) Ackerschlepper (letzte Zahl nue britische Zone) hergestellt. In der ECA-Einfahren vorsulegen. Aufgabe PEW-Produktion führt das Volkrwagenwerk, das such einen Polisel-filrefeine Endverbrauchsprüfung der mit fem-Wagen herstellte, mit Insgneamt ERP-Dollar finanzierten Einfuhren 2803 (2001) Volkswagen vor Opol mit durchauführen. 1770 (1400) Wagen der Typen "Olym-Der Entwurf eines Verfahrens für die liegt Daimler-Benz mit 1107 (1809) Wa-

ren Einführen wird gegenwirtig in Die LKW-Fertigung wird in erster Verhandlungen zwischen der JEIA und Linie von Opel mit 1270 Wagen des der VTW ausgearbeitet. Die einzelnen 1.5 Tonnen "Opel-Biltz" bestritten. Es Kategorien der Nebenkorten des Warenfolgen Vidal und Sohn, Hamburg, mit 813 (639) 0.75 Tonnen Lieferwagen, und Bergward, Bremen, mit 510 (450) Eintonnerfahrengen und 191 (180) Drei-tennern. Die Anhänger-Produktion Beforderungen nicht mehr stattfinden, für Def sich im Märx suf 1145 Silbek. Bie verringerte sich damit gegenüber dem Vormonat (1604) um rund 28 Procents Dieser Produktioner@ckgang let durch die zuellekgebenden Absatzmöglichkeiwir daru noch von unterrichteter Seite ten bedingt. Im ersten Quartal 1949 erfahren, ist mit dem Erlasse der neuen wurden in der Doppelsone Insgesamt JEIA-Anweisung, die vermutlich die 32 307 Fahrueuge, das sind mehr als 30 Nummer 32 tragen wird, nicht vor Ab-Prosent der Gesamtjahres-Produktion lauf des Monats zu rechnen.

## Produktion im Helmstedter Revier

Die Förderung der Braunschweiglichen Kohlenbergwerke Heimstedt erreichte hemerkhar machen wird. Das außer-im März als Polgs der seit der Wäh- ordentlich große Angebot am Frachtrungsreform möglich gewordenen Er- raum läßt ohnehin im Augenblick Wis-neuerung der technischen Anlagen auf derharstellungsorbeiten zweifelhaft erallen Gebieten einen neuen Hillingkrakin streg im Märs gegenüber Februar von 556 071 auf 637 957 t, die Brikett-gepchaktion von 95 560 auf 107 436 t und die Koksproduktion von 30 050 auf Das eigentliche Problem wird jedoch 43 500 t. Die Kraftwerbe des Revises in Schiffshriekreisen in dem Verhält-Beforten im März inageremi 84,280 Mill. nie swischen Schiffshrisfracht und El-kWh gegenüber 74,88 Mill. im Februar sembahngüberturif geseben, Schiffshrisand 19,688 Mill. im Januar. Erheblich erhibt war im März such die Ab-rumbewegung mit 1,647 (1,360) Mill.

Jahres 1949 Begen infolge dieser Ent- tertariferhöhung nicht gefordert wer-wicklung beträchtlich über denen des den kann. Es ist bis jetzt noch nicht gleichen Vierteljahren 1948, Sie Detrugen bet Bohkohle 1,78 (1,40) Mill. t, bet. Brikests MC 430 (216 170) t. bet Koks 123 850 (75 530) t und bei Strom 238,37 (217,73) Milk hWh Die Halten werke Muhrort-

Meiderich weisen für den Monat. In der Nachkriegmeit ist zum ersten ten bereite bei einzelnen Werken Wai- Im Plan-Jahr 1948-50 seil die Doppel-zenstraßen- aus dem Produktionsvor- zone 141 Mill. kg Robbliute verarbeiten

### Flaute in der Binnenschiffahrt

Die Flaute in der Schiffahrt deuert beceits geraume Zeit und bereitet in Ruhrort manche Sorge. Mohr und mehr wird erkannt, daß die fichutebestimmungen, die in der Vergangenheit ge-Beweglichkott hemmt, So werden in der letzten Zeit bei Tagesfrachten die Festpreise vielfach unter der Herd un-terholen, nur um in Fahrt zu bleiben. Im Gegensatz hierzu steht die Haltung der Sprecher der Privatethiffer, die die augenblickliche starre Regelung ver-treten. Das gill nicht substat von den Transportssnirslen. Bisher seiglen die Partificulturer nur wenig Neigung, sur Regelung der Vorkriegszelt, nämlich zu

oder lang sehr fühlbar bei den Werften scheinen, besonders da durch die Ver-lagseung von Schleppkraft- u. Schiffaraum von der Elbe mach Westdeutschtand das Angebot esheblich vermebrt

senbahngübertarif geseben. Schiffahrts-treibende sind der Anzicht, daß die Reschababa unter firen Selbstkosten arbietet und damit die Schiffahrt in ihrer Existens bedroht. Man ist sich Die Gesamtzahlen des ersten Viertal- allerdings darüber klar, daß sine Güersichillich, zu welcher Lösung man sobliefilich kommen wird.

### Leder-Plane

Die Doppelsone erhält im Laufe die-ses Monate für 75 000 8 Schaffutterieder Während sich sonach der Handel mit März eine Erzeugung von 83 400 t zus. ses Monatz für 75 000 5 Schaffutterleder den osteuropäischen Ländern beträcht. Das ist rund ein Zwölftel einer Jahres- zus den Vereinigten Staaten, außerdem produktion von einer Million Tonnen- wurden die in der Doppelzone vorliegenden Muster für die Ledereinfahr der

> gang herausgelassen werden, sim die und 41 Mill. Paur Lederschulbe herstel-Pertigung einigermaßen fließend zu er- ien. Für die französische Zone ist ein Plan nach den gleichen Grandsätzen aufgesteilt worden. Ausgangspunkt ist auch bier der Bedart der Bevolkerung: danach ergibt eich eine Verarbeitung von 19 Mill. kg Robbliuten und eine Produktion von 6 Mill. Paar Lederschu-

> Ein Vergleich der vorgesehenen Menschaffen wurden, heute einen Panzer gen mit den Produktionskapazitäten der darstellen, der die Schiffahrt in three beiden Gebiete zeigt ein Millverhältnis beiden Gebiete seigt ein Millverhältnis

-			Buston					
	100 1	N.V	tone t	- Chicago	1000 N	1	MILE.	T.
Soppel-	264	200	344	-	10.		et.	n
Trans.	44	-	-	-				-

persingenommen wurden, waren die anderen herringenommen wurden, waren die anderen industriellen Produktionsgliere in der geschieften bereitigenommen wurden, waren die anderen industriellen Produktionsgliere in der geschieften Produktionsgliere in der der geschieften Produktionsgliere in der geschieften Produktionsgliere in der geschieften Produktionsgliere in der geschieften in eine Einfahr an land und foretwirtschaft. In the der geschieften in eine Einfahr in einfahr bereit in einfahr bereit in einfahr in einfa

SECTION 1

339.5 (

129.4 1

313.64

父 RUHR- 父

KOHLENFORDERUNG

temedicalist Authors und Phonourens Reviers

Tagesdurchschnitt in 1000 t

L. Walbiahr 1948 . . . . . . 265,3 L

250 000 4

. Halbjahr 1948

Januar 1949

Februar, 1949

. Aprilwochs

Apriliweche

19. April.

Military 1949

# Deutschlands Ruin – ein Propagandatrick?

Die Verwendung eines großen Teils der Produktionssteigerung

Die Wirtschafterevoe hat genau und fleiflig alle Meldungen jeweils gebracht, die von amtlichen oder halbamtlichen Stellen über die Erhöhung der Produktion in Deutschland veröffentlicht wur-den. Wir haben diese Meldungen seibst assumentiers and dazu früher auch ausländische Kommentare gebracht. In den Nummers 5 is und 12 vom Mirz dieus Jahres haben wir noch einmal ausführligh kritisch untersucht, ob sus den angegebenen Ziffern über den Produk-Einneindes und den Lebenshaltungskostenindex wirklich so weitgebende Echiliese gezogen werden können, wie es oft getan wird. Wir haben dabes feelgestellt, daß sich der Produktionsindex für Industriegitter zu Vergleichs-rwecken nur schlecht eignet, insbeson-dere läßt sich aus ihre kein Schluß auf gungsmöglichkeit der Bevölkerung her-leiben. Das Existenzulveau liegt in der Doppelsone nicht, wie der Produktions-Stand von 1836, sondern zwesfellos wesentlich tiefer.

Wir woilen dies alles im folgenden an Band von Zitaten und Tutsachen erhärten und beginnen zumlichst mit 2 Zitaten aus ausländischen Zeitungen, die die oben erwähnten falschen Schillese aus der Steigerung der Produktion in Deutschland sogen

Anfang dieses Jahres schrieb die Lou-

### "Jimes

Wenn man 1936 als Vergleichsmaß-stab annimmt, so ist die Produktion seit Mai 1948 von 40 auf 10% gestiegen. Bet nüchteroer Betrachtung aller Faktoren muß man augen, es ware nicht überrsschend, wenn der angeb-liche Ruin Deutschlands nach 1943 zich genou so als ein Mürchen erweisen olite, wie sein angeblicher Ruin nach 1918. Man darf jedoch hoffen, dall es diesenal nicht zugelssem wird, daß ....

schen erbeiten" schrieb Anfang Februar die Schweiser Wochenschrift.

## "Die Weltwoche"

Vor der Markstabilisierung konnte man den Deutschen gar nicht genug zureden, sie sollten doch deslitger set z. realistischer denken und mehr urbei ten. Seither allerdings hat die deutsche Wirtschaft einen Aufschwung eriebt, von dem General Clay sagen konnts, er grenze an ein Wunder. Seither ist pibtalich die deutsche Stahlproduktion größer geworden als die franzisische, estber ist aber auch pibtalien die Furcht vor der deutschen Leistungsfähigkeit erwacht.

Wir werden noch seben, wahln ein greder Teil der deutschen Stahlproduktion, soweit er im Lande blieb, gegangen ist insimilish in die Wiedererstellung withtiger servicities Anlanco's Blechen wir aber runkenst bei den Zitaten. Für die amerikanischen und britischen Besatzungsgebiete Doutschlands ist ein

# Langfristiges Programm

aufgestellt worden, in dessen Ziffer 14 bliebe.

Um also su dem erhofften angeblishen Lebensstandard von 25 % su kommen. benotigt die Doppetzone allein eine Kapitalmenge von 40 Mrt DM, d.h. im Durchscheits rd. 1000 DM je Kopf der Bevölkerung. Aus der eigenes Sparkruft kann eine solche Kapitalmenge in whichherer Zeit nicht aufgebracht werden. Ganz abgesehen davon, daß die Besteuerung mit ihren konfiskatorischen Staffeln jede private Sparbildung unmöglich macht, gibt es heute in der

6 Mill. Vertriebene ohne jede Habe von jenneits der Oder-Neille-Lime, 1 Mill. Flüchtlinge aus der russischen Zone, ebenfalls melst ohne jode Habe; viele Millionen, die große Teile ihrer Habe während des Krieges in das Gehiet der heutigen sowjetischen Besatzungszone schafften und es nun mehr gurückholen können. viele Millionen, die ihr Hab und Gut gunz oder beitweise durch den Bonibenkring veriones.

Man kann also damit rechnes, daß ein Viertel der Bewohner der Doppelzune bettefarm sind. Die meleten verdienen

reichen, sind (für die Doppelsone) Stadttellen haben wir alle schon ge-levestitionen im Werte von 12 Mrd. sehen Nehmen wir nur einmal Dissel-Dollar erforderlich. dorf als Beispiet; dort sind im Bezirk sehen Nehmen wir nur einmal Düsset-dorf als Beispiet; dort sind im Beatrk Stadimitte 88 % der bewohnt gewesenen Gebäude serstört. In den angrenzenden Gebieten 72, 58 und 50% Allein in Düsseldorf ist ein Schaden von 4,6 Mrd. RM angemeldet (Gebäude und Sachochāden). Dazu kommen noch die Verluste an Hab und Gut, die im Zuge der Besatzung und durch das Pfündern beimutloser Ausländer entstanden sind. Schliefilich sei noch eine Queille der Wertevernichtung angegeben: So be-klagte eich der Finanemhulater des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner

### Denkschrift vom November 1948:

In legestebenden Häusern entsteben oft große Schäden infolge Einfrierens von Wasserleitungen und Zentral-heitungsunlagen, Alle Warnungen und Vocstellusgen deutscher Stellen blieben meist unberücksichtigt; hipterher sind hohe Instandschungskosten zu

Bedenken wir weiter, daß die Kopfishl

aber kein wirtschaftliches Leben miglich Daher ist der Wiederauftsau der Produktionsstätten und Verkehrswege zuerst zu betreiben. Man lasse nur in seinem getetigen Auge die zerstörten und rum Teil wieder aufgebauten Kölner Rheinbrücken vurüberziehen und man wird erkennen, welche riesiged Mengen an Eisen und anderen Baustoffen nötig waren, um diese zerstörten Bauwerke Wieder zu errichten.

### Die Kölner Rheinbrücke

Die Kölner Bheinbrücke, die die OHB herstellte, verbruuchte 5670 f Stahl, also etwa 16 Güterzüge voll Walmtahl, Es wird nirmand bestretten, daß diese Brücke notwendig wur, aber wäre sie nicht serstört worden, hütten wir die gleiche Menge Stahl für Wobsbauten verwenden könnes. Bei Anwendung der Normalbauwrise für Wohnungen natte diese Menge Walsstahl bei 4,7 kg je chm unshauten Raums für insgesomt 1.2 Mill chm umbauten Raum ausgereicht. Dus wäre also die Stahlmenge für die Neuerrichtung von 7008 Kleinwohnungen von je 172 ebm Rauminhalt und etwa qm Bodenfliche - Wohnmaglichkeiten für die Einwohnerschaft einer Viertet der Bewohner der Doppelzune der Bevolkerung der Doppelzune durch ganzen Stadt! Allein der Beton für die bettelarm sind. Die meisten verdienen die Ströme von Vertriebenen und Fahrbahn der Kölner Brücke vernicht soviel, daß sie sich wieder Möbel Flüchtlingen um 20% gestiegen ist brauchte soviel Moterial wie 246 Klein-

Tagewecke hätte ausgereicht, um etwa 2500 Kietnwohmungen zu erstellen Wel-che Ummengen an Material bei diesen Arbeiten nötig war, kann man sich vorwähnte Kölner Brücke denkt. (Zu Weihmachten 1945 wurde der Hamburger Hafenschuppen Nr. 75 fertig, ein langprotreckten Bauwerk mit viel Peniter-

Einen Uberblick über den Umfang der Bauarbeiten im Hamburger Hafen gibt

configurate Statistics				
	unbendrike	at Scho	dienco.	
		heben:	Tuesday.	
Kalechuppen	27.5%	25.5%	04.2%	
Manual appear	44.00	753 004	-	
and the same	-	200000000000000000000000000000000000000	2000	
Speicher	28.7/*	65/a	06.5/s	
THE PARTY OF	100	E31 004	2000	
Krine	40/1/4		23370	
		3243.5	Ellick	
Landungsunla	E. 45 %	35.5%	10 200 No.	
		66 5	tilete	
Hafenbahnglei	an 32 No	40 %	2074	
STATE OF THE PARTY		450	Keen .	
Straßen- u.Ele-	en-	1500		
bahnbeticker	38.54	20.5%	3274	
		165 S	Hilde	

### Wohnungsbau

Wenn own langram die wichtigsten Schäden auf den besprochenen Gebieten beseitigt sind, so wird man daran gehen tylissen, wieder Wohnraum zu schuffen Hier und do werden Versuche gemecht. aber es let nor ein Tropfen auf den briffen Stein. Die Schaffung ausreichenden Wehnraums ist kein Luxus. Ein so scharfer Beobachter wie James Cemeron. kritisiert im Februar im "Dally Express" den Bau von Kinos und Hotels und halt den Bau von Wohnungen für dringend erforderlich. Wie stud der gleichen Meinung wie er. Ausreiche Wohisemon besteutet ausgebichende Schlafmöglichkeit, und was der Schiaf für die Arbeitsleistung bedeutet, hat bereits im ersten Weitkrieg ein bekannter Geschäftshihrer der westdeutschen Industrie zu einer maßgebenden militärtschen Persönlichkeit gesagt: "Das wichtigste Nahrungsmittel ist der Schlaf." Wir wissen das alle noch aus den Bombeanlighten! In therbelegten Wohnungen findet der Arbeiter sicht die notige Rube, und dieser Mangel an Rube, be sonders wenn wegen des Strommungels southenweise hadits goarbeitet wird. ist einer der vielen Gründe für des Zürückbielben der Leistung gegenüber der Normalleistung. Diese Minderleistung Normaligistung. Diese ist also insoweit eine Nachwirkung des Rombeckrieges, der unsere Wirtschaft dreifsich benachtsiligt hat:

Zerstörung von Produktimisetätten. Absorbierung von Leistungskraft su

Wiederaufbauarbeiten. Verminderung der Leistungsfähigkeit

Wir suben oben, daß an Wohnungen ein Best von 77 \* e geblieben ist, die Beollierungstahl aber auf 126 a gestiegen ist. Es müßte also der Geramt-wednrautn um 60 \* erhöht werden, wenn wie wieder auf das alte Verhältnis awischen Bevöllorung und Wohn-raum kommen wollten Selbst wens wir den Lebensstandard von 85 % auch für die Wohrungen zugrunde legten, kümen wir bei der jeizigen Bevölkerung auf an Wohnungen Dunach milite also der Wohnsum um 35 . gegentioec dem-Stand von 1843 erhibt werden. Nun sind his winder klube Manner am Werk, die behaupten, man müsse die Baustoffe bewirtschaften, damit Baumaterial für Wohnhauten zur Vecfilming stände. Dieser Wag scheint night richtig zu sein, denn Baumsterfal ist sur Zeit gar nicht das Knappste der Güter und Werte, die man zum Bauen braucht. Am knappsten ist das langtristige Kapitel.

Viel mehr Sorgen machen allen Bau-leuten die hehen Baukosten. Sie sind

### heutsutage 31/s- bis 4mul so hoch wie 1806, aber die Mieten sind nicht beraufgesetzt worden. Vor kurzeen wurde an nehreren Stellen daruuf hingewiesen. daß diese Verteuerung der Baukosten eine normale Kapitalisierung des Woh-wungshaues nicht zulasse. Solange die Baulrosten so hoch seien, müsse der Staat verinrene Zuschüsse zum Woh-nungsbau geben. Daß die öffentliche Hand bereits wieder viel Kapital gesemmelt hat, haben wir in der Wirtschafterevue in den letzter Ausgaben oft aufgezeigt. Heute wollen wir uns mit deteem Hinweis getrigen und die Baukosten einmal näher betrechten.

### Baukosten

Legen wir einmal das Dreieinhalbfarbe der Bauktoten von 1936 zugrunde, dann müßte der Satz, der für den Unterhaltsaufwand eines bestehenden Hauses vom Finanzamt in Anrechnung gebracht wird, nümlich 12 % der 1926er Miete auf 42 % erhöht werden. Beredmen wir nach dem gleichen Modus die Ampriisatioosbetrage, dans kamen wir auf einen Satz von 24,5 % der Miete von 1936. Mit den oben erwähnten 43% wären dies allein schon 66,5% der Miete von 1906, Nehmen wir noch die Steuerlasten des Grundstücks, durin kommen wir auf 81,5 \*\* der Miete Rechnen wir gur die beiden erstgenannten Kosten mit dem vierfachen Bauinspriamt 91 % der Miete von 1886 Dubei sind die Erböhungen der Prümlen für Feuerverricherungen noch gar nicht. berückeichtigt. So kommen wir zu fol-

Bundet nefoundates	dinna.		
	1889	7545	100
	The state of	Han-Side	Marine .
Plantagh May		AUTHORS.	<b>HEADS</b>
Unterhalts-	2000		Sec.
autwand	はながかっ	42 TA	6874
Americation.	7.54 24	1324	257/4
Grundsteuern	127 .	13.00	15%
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR		1000	
	11 No. 10	1500	BU Ale
Versicherungen	7	7	30

100 % 100 % 100 % Mögen auch nun je nach Ortslage prosectuale Abweichungen von diesen Ergehnlasen vorliegen, aber sie können nichts datun ändern: Hier liegt der Grund für die Vernschlässigung des Mietwoloungabanes überhaupt. Wer sein Geld aum Bau eines Wonnhauses aufwendet, bekommt keinen Gegenwert datur. Seine Bechnung ergibt ein Zuschuffgeschäft -- und noch Arger mit dem Wohnungsamt. Deshalb bauen die Geldgeber nur in zwei Fällen:

Entweder für ihren eigenen Wohnbedarf.

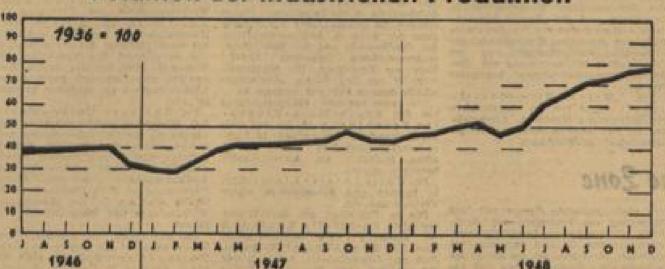
odec für den Bedarf ihres Erwerhebetriebes. Fabrikbetrieb. Laden. Guststätte, Kino-

Es liegt ulso night an der Besrirtchaftung und nicht einmal so sehr am Kapitalmangel, wenn dieser auch besonders groß ist, sondern allein an den Wahishaukosten, Trotadieser Schwierigkeiten gelang es z.B. in Düsseldorf in ler Zeit vom 1. April 1947 his zum 31. December 1948 einen Neumigung an Wohnraumen von 42000 am zu er-

Das Lebensniveau der Deutschen in setting auf Weinnungen wird also auch his zone Jahre 1802 might eigenal die gewünschten \$5 % erreichen. So wie es belm Wohnungsbau ist, wird es such suf andern Gebieten sein. Bedenken vir allein, dall die Preise wesentlich böher liegen als im Frieden und dall die Löhne nicht entfernt im gleichen Ausmall gestiegen sind. Denken wit aber insbesundere daran, daß auch in den michsten Jahren noch ein erhebicher Teil der Produktion allein dazu sebraucht wird, die serstörten Fabriken und Verkehrseinrichtungen wieder ber-

Deutschlands Ruin ist also doch kein Märchen, ein Märchen schon deshalb nicht, weil ein Mirchen einen Kern Wahrheit hat, um dessentwillen es erzählt wird. Deutschlands Ruin ist auch kein Propagandatrick; denn was wir für die Beseitigung unseres Buins branchen, das sind reale Aufwendungen, die man mit Propoganda nicht wegieugnen kann - Aufwendungen, die zu Lasten unseres Lebenaniveaus geben-

## Volumen der industriellen Produktion



oder Hausrat anschaffen können. Sehen wir one our einmal die Einkommens-schichtung auf Das Institut für statitische Marki- und Meimangsforschung in Hamnover führte bei etwa 50 000 Personen über 18 Jahren Anlang disses Jahren eine Umfrups durch, die folgendes Ergebnis hatte. Von diesen Per-

29 % setts Einkommen von 9 his 100 DM. 81 a cit Einkommen von 100 bis 300 DM,

B'v sin Elokomosen von 300 bis

2 \* \* ein Einkommen über 500 DM. Genau 96 's der Einkommensempfänger flegt also unter 300 DM monattich. Bei

Und nun bedenke man die angeheu-Mit Hilfs des suropaischen Wieder- ren Zerstörungen in den deutschen aufhauprogramme ist geplant die Ge- Städten Schon jeder wird das sine oder samterreugung der Waren und Dienst- andere statistische Bild darüber gesehen leistungen auf einem Stand von etwa haben. In den meisten Großstädten sind 185% gegenüber 1838 zu erhöben. Bei die Zerstörungen höber als 56 % In einer Bevölkerungszunahme bedeutet diesen perstörten Häusern gingen Hab das für 1922/22 einen Lebensstandard, und Gut von Millionen von Einwohnern der etwa 85 's gegenüber dem son alter Einkommenegruppen verleren. 1856 susmadit ... Um dies su er- Wierriele Photos von ganz serstörten

Anderermite aber sind in dem Gebiet wohnungen treihnen wir noch den der Doppelmone El . der Wohnriums Zementverbrauch für die Mindener vernichtet. Es steht also ein Wohnungsrest von nur TI % einem Wohnraumbedarf von 126 's gegenüber. (Allein in Nordrhein-Westfalen sind mehr als sine Million Unterkunfte gertrummerth

Wie sieht as must aber mit den Gebäuden der Wirtschaft aus, mit den Geschäftshausern, Fabriken, Lagerhäusern und den öffentlichen Verkahrseitsichangen? Es bedeutet keinen Luxus, Gechäftsgebäude im Zentrum der Städte wieder in Ordmang zu bringen, denn sie sind sum Wiedersufhau and zum Tell sogur num Inganghalten der Wirtschaft. liegt also unter 300 DM monattich. Bei dringend netwendig, abgeseben devon-tien boben Einkommen wird durch die dall gerade hier die Zerstörungen (won-Steuerstaffeln von 42 his 35 % oberhalb noch die Demontagen kommen) prosenvon 500 DM monatlich alles das weg- tual wesentlich höher sind als bei den ner-Kanalbrücke bat un Baukoslen prhiluden. (In munchen Städten 6 Mill. Mark verschlungen eind 50 % und mehr der Gerchäfts- und Lagerhäuser und der Fahriken zereibet oder demontiers.) Was to die Reparatur und sum Teil wuch in den Wiederaufbau solcher Geschäftshäuser an Baustoffen gesteckt worden ist, mag eine deraufbau des Hafens geben. Ins jetzt Menge sein. Sie ist aber winzig neben wurden zur Beseitigung der Kriegden materialfressenden Wiederaufhau schilden am Hamburger Hafen 100 Mill. der Industrie, der Brücken und der Mark aufgewandt. Duvon allem 16 Mill.

Kanalbetides binau, dann kommen wir Der Arbeitraufward für die Kölner Brücke belief sich auf 50 000 Tagewecke in der Werkstatt und 65 000 Tagewecke auf der Boustelle. (Die Mindener Kanalbrücke verbrauchte etwa 202,000 Tagewerks.) Diese insgesumt 313 000 Tagewerke hatten ausgereicht, um den Arbeitsaufwand für die Ersteilung von 1306 Kleinwohnungen zu bewältigen. Erwähnt seien noch die 30 000 kg Anstrichfarbe für die Kölner Brüder und zur Abdichtung des Mindener www.erundurchlassigen-Abdichtung unrwendeten Massen en Bitumen mit eingrieglen Aluminiumfolien. Die Minde-

### Hamburger Hafen

Geben wir nach Stamburg und lassen uns dort einige Zahlen über den Wie-Hafen, Ohne Produktion, Umechlage- im Jahr 1962 2506 Mann arbeiten dort einrichtungen und Güterverkehr ist schon drei Jahre lang an diesem wich-

# Am Ausguck: Ex occidente lux

Über einem Ereignis von der Be- distischen Angriffe auf ihren früheren deutung, die der Unterzeichnung des Alliferten mit ihren allgemeinen Bünd-Atlantik-Paktes in Washington beiss- nisverpflichtungen in Einklang zu brinund die Welt beschäftigenden Fragen Bestimmung des Potsdamer Abkonn-nurbekgefunden werden. Noch folgen mens vertetzt. Weitere britische Eineinander täglich Erklärungen und wände betreffen die Einmisstung Se-Gegenerklärungen zu dem Pakt. Der wietrufflands in innere Angelegenheiten bedeutsanneten eine war kürzlich jene anderer Länder. Unverständlich se Außenministers Geomyko auf der das europäische Hilfsprogramm an-Volkversammlung der UN. Bis nonnt greife, ebwecht sie doch nach Art. 8 des den Pakt einen Beweis "daß die führen» beitlisch-auwjetischen Bündwisses dasu den Kreise der USA und Großbritan- verpflichtet sei, dem verbündeten Land-

Die Gegenerklärungen, deren Jüngste, wohl aber noch night letzte, in der ver-Regierung auf den russischen Protest spräche abnirien sollen. Ein hoher fin-gegen den Allantik-Pakt zu erhlicken wietemissär, General Georgiew Malinin gegen die UN-Satzungen nuch gegen Washington befinden, um kunkrete Vorfrüheren Alliferten verstoße. Die hris hebung der Beritner Rindkade und die the su Gegenbeachuldtgungen ausgeholt, schafter in Berlin und Spesialist für Man habe in London, so heißt es die deutschen Angelegenheiten, Wiadi-u. a., nie vereiehen künnen, wie die mir Dekanasow, weilt in der ehemaligen

messen ist, kann nicht so leicht wieder gen vermöge. Die Sowjetregierung habe nur Tagnstodnung der underen Europa in ihrer Zone stanzagen jedt wichtige das sowjetrussischen stellvertretenden soch, dall die Sowjetregierung ständig-

Geofferiannien andererestis zu Rocht Redebiliten die man sien gegensettig zu bestehen, verleugnen und nichts Gerin- Birkullen bindet und überreicht. Mitgeres bezwecken als "die Demokratie umse größerem Staumen hörte man bei dieser Lage der Denge von Bemü-hungen, die auf eine Verstleidigung nipactist in der Blockade-Frage and auf späteten Antwormore der bertieten Wiederaufnahme der Viermächte-Gest, stellen fest, daß der Pakt weder soll sich auf dem Wege von Bertin nach ordere gegenseitige Verpflichtungen der schläge zu übertetagen, die auf die Auftische Note beschränkt sich indessen Unterstellung Berlins unter die Kon-

Ratgeber der Militärregierung. Bei den dem Westen sagen läßt,

geblichen "Friedenstühler" in der Ber- sollen am 23. Auril in beiglische Veriner Krise Stellung av nehmen. Die waltung überndemmen worden den Kreise der USA und Großbritanniens zu Breen alten antisowictischen der Werschaftliche Hilfe zukonmen zu der Werschaf lands der Wunsch nach der Wiederauf. Generalkonsul. R. L. van Ros. über- setzen für den Fall, daß sie ihre Sicher nahme des Wirtschaftsaustausches mit reicht worden. Einige tammend west- beit als bedroht ansene. Der zewigelisch weithe für die Bussen direkt gegebenen sammlung" teil. Beweggründe, sie zu einer Anderung Die von den Benelunstauten bieber three Haltung in der Berliner und der mit an viel Energie vertretene Fordedeutschen Frage überhaupt vorzeitssen rung von Grenskorrekturen ist weit anders Anzeichen lassen erkennen, daß Länder und das deutsche Valk interman eles sowjetrussische Infliative in essierende Frage zu sein. In einem Washington für durchaus möglich hält. Augenblick, in finn michtige Bestrenur nach nicht zu einen wirklich guten beingen im Gange sind die die Staaten Willen der Auftraggeber in Moskau Europas in einem engen Verband zu-gtauben möchte. Der amerikantischen sammenschließen und zu einer politinicht auf eine bestimmte Ahwehr der tralle der Vereinten Nationen binaussierpale gab General Clay, Militargous schen und wirtschaftlichen Union versowjetrussischen Angriffe. Es wird in Isufen Der frühere sowjetrussischen Botwenneur für Deutschland, unverhüllt einfern wallen, madte eine Alternoppie verneur file. Deutschland, unverhüllt einigen willen, mudte eine Altrennung Ganz zu schweigen vom Fernen Oster bereits Ausdruck, indem er in einem noch an unwesentlicher Teile Deutsch- von China, wo über einer unglückli-Sowjetunion thre standigen propagan- Beichshauptstadt bei dem politischen Blockade aufhaben werden.

Während so im Gegensats Ost-West wegs konste sie geeigner sein. die Unterredungen, die die beiden Sowjet- eine baldige Anderung der Lage nicht funktionäre hatten, ging es angeblieb recht erwartet wird, nut sich in einer um nichts Geringeres, als um eine Re- anderen deutsche Interessen berühvision der bisherigen sowjetrussischen renden Frage überrauchend eine Wen-Petrik in der Berliner Frage, die durch dung eingestellt. Am 16 Anril gab die den völligen Fehlschlag der Blockade Brüsseler Regierung in einem Kom-erforderlich geworden set. Das ist zu- munique den Entschilß Brüsselen benamet alles, was sich an konkreten Alt- kannt, seine Amprüche auf sechs Landauch sie noch nicht durch- striche (Münsterhildeten, Bötgen Lamgangig bestätigt - über die neue Füh- mersdorf, Konzen, Mützenich und Rutteanguahme rwiechen dem Osten und hoft westlich der Eisenbahalinis Bären-Kaltecherberg voctaufig suruckrastel-

Dieser Ernet und auch noch entfernt davon, nur eine allein diese

Krafte des Vertrauens" zu stärken. Khen enst wurde unter eine von gan indexem Geist getragene international Schlasspunkt auf eine Weise gesetzt die wie die beigische Entscheidung bezüglich der zickunftigen Entwicklung in Europa suversichtlich machen kunn Iriand erklärte sich zur unabhängige Republik, und König Georg VI von England und der britische Minterepräsident nahmen zu diesem Eczignic In einer Washingtoner Meddung vom ien. Nur etwa 20 Quadratatiomersy des seen joverung geweiten 12. April wurde noch vermieden zu den Beigien zugespromenen deutschen Ge- Interessen der beiden Länder wahrzahlerichen Gestichten über diese an-Im Nahen Outen hat sich deingegen über eine Verschärfung der Besichun-

der Osteine sehr lebendig. Eitrig und deutsche Grenslandbeweitner nahmen Betschafter in Teheran war von der allen Ernstes wird außerdem geprüft. am Ostersanntag an einer Dankesver- brankeiten Regierung aufgefordert werden, seiner Begierung in Moskou vor der in Teheren getroffenen Entsthat Sung and gleichzeitig auch von der Entschluß Kenntnis zu geben, sich mit einer Beschwerde an den Sicherheitstuder Vereinten Nationen zu wender wenn die Sowjeiunion den Druck, der es auf Tran suscibe, nicht mildere.

He hellte sich, wie diesem allen m enthationen lat, etwas auf im Wester Europas und verdüsterte sich demgegenüber der Horisont im Nahen Osten you China, we liber einer unglückli-Interview verweg erklärte, er glaube iande ohne Befragung die Bewijkerung den Bewijkerung auch das letzie klei-nicht, daß die Sowjete in Kürze die und vorherige vertragliche Bagding ne Licht über gebrannter Erde zu er-Blockade aufhaben werden.

### Wir greifen auf: Handel beverzugt

Der Andrang sum Handel halt namentlich in den Städten des Ruhrreviers weiter an, obwohl bereits viele Handelsgeschäfte mit großen Schwierigkeiten zu kümpfen haben." So und Shalich lauten eine Beihe von Meldangen, die aus der Doppelrone bel un Oberall wenden rabbreiche Antrage auf Zolsesung num Einzel bandal, zum Großhandel und zum Ver-mittlergewerbe bekahnt. Das wundert une nicht. Viele haben auf den Augen blick gewartet, der die Gewerbefreihei brachte. Daß sich unter den Unternet nungalustigen viele wertvolle Kritt befinden, sieht man an den Begelle dungen, die ein von den Handelskam mern abgeben. Jeb will mich seth-ständig martien, um nicht dez Wohlfahrt zur Last zu fellen". Das ist eine ge-sunde Anzicht Diese Leute wollen kein Almosen empfangen, wollen nicht auf den Staat angresiesen sein und nicht Bentner spielen. Sie stechen damit rühmlich ab von den Gesehäftsleuten die um liebsten neue Konkurrente nicht gulassen wollen, well sie doch non einmal ihr alteingeführtes Geschäft haben. Hier kommt nämlich der Rentnergedanke schen etwas deutlichen

Bedauerlich let, daß diese tatkräftigeneuen Kaufleute in einer Zeit ihre Exi-eienz gründen müssen, die dam denk har ungeeignet lat. Oder vielleicht doch nicht gana? Sicher ist heute der Handel in Deutschland übersotst, sicher ist daß in den meisten Biranchen der Handel auf unverkäuflichen Warenvorrüter sitet, sicher ist, dall wir noch mit er heblichen Konkurum gerade in der Branchen rechnen müssen, die heute von den Neugründern bevorzugt werden. Und docht Wenn wir auch war-nen müssen, und wenn wir auch lenner wieder auf die Übersetzung des Handels hinweisen werden, so bleikt doch fü süchtige Kauffeute immer, auch in der schlechtraten Zelten, eine Chance,

Es ist heute nicht nur schwerer al je, sondern teilweise unmöglich, den kommenden Konnum abzuschötzen Kaufkraft und Preise auf die Möglich heit des Kaufes abrutasten, da gebüre Elegelikholler und Großhändler her, di he'thiriges sind, als es siblich ist, Mit Erfahrungen aus den letzten 20 oder 30 Jahren kommen wir heute im Handel nicht weiter. Es kann darum auf sein daft viele Kauffeute die Verbindung mi dem Markt verlieren und in Konkurs gehen und trotzdem Kaufleute, die nes gründen, aber wissen was sie gründer und was sie verkaufen wollen, mehr Erfolg haben.

Wir glauben auch nicht, was gele-gentlich zu hören ist, daß die Erinne-rung an die wereleichsweise stirstion Stellung des Händlers in der vergan-genen Zeit ein Anrels für die händle rische Tätigkeit gibt. Mag es einig-Laute geben, die eich dudurch beeinflus sen lassen, aber die Gefahren sind ge rade beim Handel sehr groß. Das Ri alko im Handel kann eigentlich su nicht größer sein als gerude beute. Wei also heute in den Handel einstelgt, mad Bistico tragen wollen und mit wisser dafi er dieses Risiko tragen kann. Zeit lat vorbet da lede Ware, ganz gleich welcher Qualität dem Händler aus det Hand gerissen wurde. Wer beute im gang besonderes no bieten haben. Nor wer dayon Oberreast let, sollte nec grinden - und solche Händler sind er-

### Versicherungen warten

Es let tief bedauerlich, daß auf dem Gebiet der Vernicherungen die Behörder so langeam arbeiten. Gewiß ist allek was mit Versicherungen zu tun hat, sehr selble zu fundieren, und man einner gern eine gewisse Zeitverzögerung ir Kauf, wonn dabei stwas Rechtes her-

Es let aber nicht zu verstehen, warun immer noch nicht endgilltig ge-hiert ist, ob die Versicherungsgesellschaften thre Ausgleichsforderunger, verzinst echalten. Die Alliterte Ban-kenkommission hat die entsprechende Verordnung immer noch nicht erlassen Daraufhin hat sich das Hamburger Zonenamt an die Länderfinansminister gewandt und diese gebeten, die Landessentralbank ansowetsen, sundenst einmal wenightens Abschlagunhlungen für die Zelt vom 21. 6. bis wam 31. 12. 48 mi einem Zinssatz von 21/4% zu beisten. Diese Mafinahme des Hamburger Zonenaentes let schr zu begrüßen, gibt sie dech den Versicherungsgesellschaften night mar noue Finanamittel in die sondorn size wenn nuch vage Grundlage für thre Einnahmenkalkulation. Trots dieses erfreulichen Eingreifens des Hamburger Zonenamte erscheint es dringend notwendig, daß oun bald eine Entscheidung gefällt wird. Die Vernicherungsgesellschaften mitses genau wissen, wie ihr Ausgleichsfor- wetter zu zahlen sind. Vom Zentral- Zeit und die soziale Lage der Haften-derungen verzinst werden. Solanze wie bankrat wird zur eine Derungen verzinst werden. dies nicht entschieden ist, hürspen alle Prämienherechnungen in der Luft-

sich um die Haftpflichtversicherungsen- Wie der Entwurf sansieht, wissen wir sprüche wegen Personenschäden aus Un- nicht, aber wir haben erfahren, daß die Wahrungsgesetz war und wievjel. Unfallervignissen, die in der Zeit vor dem Milliärregierungen wahrutiefallich eine gerechtigkeiten es mit sich bringt; denn fallervignissen, die in der Zeit vor dem

21. Juni 1948 gescheben sind. Durch die Ewischenförung sucrdnen werden, eine gerechtigkeiten as mit sich bringt; dem

22. Juni 1948 gescheben sind. Durch die Ewischenförung sucrdnen werden, eine gerechte Lösung in diesen Unfalleeigenartige Bechtslage in Deutschland die Inhalte, daß eine Umstellung 1:1 nur
ergibt sich, daß die Vereicherungen füre bis zu einer bestimmten Böhe oder bis
verpflichtungen gegecüter den Unfallegeschlädigkeiten im Verhälten im Verhälten in Verhälten haben, im übergen aber sine Umbei den Ziesen für die Ausgleichsforwerten haben, dall aber die Ansprüche stellung von 18:1. des Unfallgeschädigten gegenüber dem hehr leicht ist die Entscheidung hier einen Beschluß derüber herbeizuführen, und die noch lunge deutsche Wirtschaft hei diesen Berschnungen auf ganz nette verbrenne sie. Damit hat man noch Haftenden soweit sie in rentreskolicher niem. Man wird auch sicht nur die Ansprüche müssen kier sein; das ge- ganz selbriffedig aus dem Kindergit- Summen, die nun vollig umsonst ver- einige Zeit Arbeit -- und auf Arbeits- Form festgelegt sind, im Verhältnis 1:1 Böhe der Ansprüche, sondern auch die hört zur Rechtssicherheit.

# Aus der deutschen Wirtschaft

## Französische Zone

In der französischen Zune ist die Zahl der Arbeitslosen von mt. 9800 im November 1948 auf 30 730 Ende Mars gewachsen, Das Land Bheinland-Plais rabilt drei Viertel dieser Arbeitsosen. Am Zugang des letzten Monata war es fait ullein beteiligt.

Der den deutschen Exporteuren in ier franzistunen Zone bisher bewilme Davisenbonus A wint für Geschäfte, die die JEIA nach dem 28. März genehmigte abgeschafft. Den Bonus sus früher genehmigten Abschlüs-sen können die Experteure inzerhalb 10 Tagen nach der Bereinteilung des Dellarbetraga durch die JEIA verwen-

Nachdem die Tonförderung im Westerwald im Januar mit 65 000 telnen Röchststand erreicht hatte, muche setzt eine Reibe von Betrieben des Tonberghaus wegen Rückganges der Ab-

rufe zu Kurzacheit übergeben. An der Internationalen Mo-torschau in Reutlingen vom 14. April bis 2. Mai beteiligen sich 172 Aussteller, darunter Benault und an-dere französische Hersteller und auch Plagrio mit Motorrollern und Klein-

In der neuen Preisliste für Phosphatdungemittel in Rhein-land-Phils wird auch Fertigehosphat sufgeführt, ein in Deutschland bisher vielfach noch unbekanntes Phosphat-dungemittet das aus Belgjen eingeführt werden soll. Mit 32 Prozent Phosphor-Auregehalt tas es bothwertiger als Chomasmehl, das nur 25 Present Phosoborshure enthalt. Es kostet bei Berng inse in Waggon statt bisher 0.47 DM etzt 0.36 DM je Kilogramm Reinphos-shorakure im Ferifgpkoephat frachtfrei

Die Besatzungsbehörde hat den Ver-auf landwirtschaftlicher Schlepper in der francösischen Zone freigegoben.

apeck im West von 778 000 DM sin-führen, der susätzlich an die Bevilkerung verteilt werden soll. Geplant let ferner. 3 Mill Eler für 300 000 DM und sonstige Lebensmittel im Werte von 700 000 bts 800 000 DM aus Frankreich einzuführen und zwor falls die fran-ibsieche Ausführgenehmigung rechtsei-

tig erteilt wird, noth im April. Die Homugen-Halawerk Halig in Beiersbronn erhielt den Auftree, Pline für Pligerbäuseg zur Auf-nehme von 10 000 Gästen in der Veti-kan-Stadt sussuarbeiten. Die Kon-struktion dieser Häuser stammt von Professor Nothelfer in Überlingen. In der außerordentilleben Hatzptver-

sammlung der Oberrheinlachen Kohlen-Union AG in Ludwigs-hafen worde der Upergang eines Teiles der Aktien der Saargruben AG, auf die Houfdières de Hassin de Lorraine notariell bourkundet. Die Oberchei-nische Kohlen-Union AG wurde von 16 franzlisischen Kohleneinfuhrfirmen rusammen mit der unter franvfalscher Verwaltung siehenden Saargruben AG in Saurbrücken im Mira des vergangeoen Jahres gegründet. Die fransösische Millilleregierung hat der Gesellschaft. die über ein Aktienkapital von 500 000 DM verfügt, das Alleinrecht für den Kohlengroßhandel in der französischen Zone erteilt. Sie tritt das Erbe der unter Sequester der franzüstschen Milltärreglerung stehenden Kohlenhandelsgreellschaften Westmark und Hanes, des Kohlenkonturs Weyhenmoyer in Manaheim und der Braunkohlensentrale Ludwigshafen an. Die Sequestie-rung der deutschen Kohlenhandelagesellschaften war seinerzeit von der fransdeischen Militäregierung mit "Dekartellissrungsmallnahmen" begründet

Meteor-Film-Gesellachaft wurde von der fanzdelechen Militärregierung lisentiert. Lizenaträ-Das Land Suchaden wird demniktist ger ist Dr. Heinrich Jeanen, Sitz der

## Englische Zone

Zum erstenmal nach der Währungsreform gelangen jetst in Westfalen Nouemissionen Sprozentiger Pfandbriefe und Schuldverschrei-bungen zum Verknut Die Landesbank für Westfalen (Gtrosoprale) in Mün-der hat vom Finanzminister und Wirichafteninister des Landes Nordrbein-Westfalen die Genehmigung zur Aus-zebe von je 30 Mill. DM Sprossenigen Plandbriefen und Kommunal-Behuldverschreibungen erhalten, wevon zu-nächst je 8 Mill. DM zum Kure von 1974 angeboten werden. Der Erite zus Pfundbriefen dient zur Gewährung hypothekarisch gesicherter Darfür die Wiederhermeltung oder

den Bau von Webnungen. Die bergische Werkzeugindustria, als deren Zentrum Remscheid anzusprechen ist, konnte ffire Kapasität noch nicht voll auswahen. Der empfindliche Mangel an Edelstuhl, fie Ungewißbeit über die Demontagen and der bereits durchgeführte Abbau von Elektrostahlwerken wirken hem-mend. Die Beschäftigtenunkl hat durchstlich vier Fünftel der früheren erreichti es mangelt an qualifizierten 440 000 i bringen zu können. Facharbeitern. Die Preize der Rem-scheider Erzeugnisso sind num Teil auf ias Doppelte, vereinasti auf das 2%s-

ache gestiegen. 310 Millionen Schwemmteine wurden im vergangenen Jahr von den Betrieben, die dem Verband theinligher Bimsstoffwerke angebören, pergestellt. Der Verband hat sich für das laufende Jahr ein Produktionsriel von 500 Millionen Schwemmsteinen geetst. Einer Produktionssteigerung sieht soch Mangel an Kohle und elektristher

Courgle entgreen Der erste der drei von der Demonlage musgenommenen Hochöfen in Watenstedt-Salagitar wurde letzt angeblasen. Der uweite soll in etwa 6 Wochen hilgen; der dritte soll als Re-serve diesen, da nur 700 t Robetsen läglich hergestellt werden dürfen Die Koksofenbatterie war bereits im Januar angeheist worden und hat Im Milcs den ersten Koks geliefert. Zum erstenmal seit dem Kriege werden jetzt wieder Salzgitter-Erze un Ori und

Stelle werhouses. In einer vor kursen veröffentlichten Liste der britischen Militärregierung über gie in Nordrbein-Westfalen zu demontierenden Werke wurde die Rubrchemie A.G. in Oterhausen-Hollen erreicht. sufgeführt. Die Leitung dieser Gasell- Die Benzin Oberhausen GmbH." hundrit. Die Ausbeutung des Erdolvor- Parben erhällich, unzerbrechlich und kommens bei Georgsdorf an knum verbrennbar. Ihr Gewicht beirägt

der niederländischen Grenze soll laut Mittellung von Vertretern der britiethen Militärregierung beträchtlich verstärkt wurden. Oi wird dort seit 1941 gefliedert. Neubohrungen am Rande des subgebouteten Feides ergabon, dall das Vorkommen gröbere Ausdehnung Nach der Erglebigkeit der neuen Quelle. die etwa 1 km westlich des näthsten Bohrturmes liegt, könnte das Georgsdorfer Vorkommen zu einem der größ-ten verwertharen Ölfelder Deutschlands werden. Es birgt nach Schätzungen deutscher Sudverständiger etwa 5 Millogen t Robbl. Das Verkommen von Emlishheim mit 40 Bohrtürmen hat 4 Mill, t und das von Lingen mit eben-falls 40 Bohrtürmen 1 500 000 t Ot, Im Januar Betrug die Bobillorderung in

der Bizone 59 088 t. Die Raffmerie der Deutschen Shell AG in Hamburg, die größte Erdölraffinerie Deutschlands, wird im Juli brieder in Betrieb genommen Kriegsende war die Fabrik zu 85 Pro-rent zerziört. Man hofft, ihre Kapazithi, die vor dem Kriege 800 000 t be-

Zwei neue Erdölbehälter von 2000 t Passungsverenbgen werden zur Zeit auf dem Werkgelande der Wintershell AG in Emlichheim, Kreis

Benthelm, errichtet.
Das Felten & Guilleaume
Karlawerk in Köln besbeichtigt, in den Hallen der shemaligen Weserflug AG. in Mordenham ein Zweigwerk zu errichten, in dem Ee'ektromoloren und

Apparate hergestellt werden sollen. Das Volkswagenwerk Wolfsburg sieling im Märs 2003 Volkswagen her, von denen 304 aus-geführt wurden. Von den 2009 im Februar hergestellten Volkswagen konnten nur noch 294 ausgeführt werden. Der Rückgang ist eine Folge des Überganges von dem Ausnahme-Umrech-nungskurs von 17 cents auf den alige-

meinen (30 cents). Das Tempo-Werk Vidal und Sohn in Hamburg hat die Preise für Pritschenwagen um etwa zehn und für Kastenwagen um etwa zwölf Procent gesenkt. Dies wurde in erster Linie durch eine erhebliche Produktionsetsigening emplificht. Sell Mittle vorigen Jahren stieg die Erzeugung von 317 Wagen auf \$13 Wagen monatlich. Damit let die Friedensproduktion wieder

utiaft gibt bekunnt, daß es sich hier Humburg stellt nahtlose Höhrchen im eine Verwechslung mit der "Ruhr- nus Austyl-Zellulose für Verpuckungsrworks her. Sie eind glasklar, in allen Handals- und sonetigen Wirtschafts-

worden sliglish 250 000 Stock gracual. Nach einer Mitteilung der Philips-Valva-Werke in Hamburg ist.

entgegen anderen Meldungen, in threm Bereich weder der Neubau noch die Erweiterung von Fahrlicen vorgeschen. Die Teletunken GmbH. in Hannover sah sich wegen Absatzschwierig-kelten im Bundhinkgoochäft zu Endlassungen und tellweise Kursarbeit ge-

Bei den Bayer-Werken in Leverkusen wird eine Filmfabrik gebaut. Die Produktion wird voraussichtlich Mitte 1950 aufgenommen. Sie soll sämilithe Agfa-Erzeugnisse sowie Hontgro-

und Kinofilms umfwsen. Die Hamburger Real-Filmgenellschaft will in diesem Jahr acht Spielfilme berstellen: für hat dafür hekannie Regisseure, wie Wolf-gang Staudte, Enger von Norman, Eu-

Die United States Lines richten

Ruß und Gummlwaren. Asbest wurde

the sundehat nicht übertragen. Träger

gemeinschaft der deutschen Kautschuls-

ndustrie in Frankfurt a. M., die Ein-

fungemeinschaft Hamburger Robgum-

minioder in Hamburg, die Arbeits-geweinschaft des Groß- und Aufen-

term date and a trade trade date

terhose & Co. in Bromechaven hat

sus Sildsfriks einen Auftrag mit eine

Unternehmen erwartet wetters Aus-

in Decreetads.

Ausfuhrerzeugnlase

Amerikanische Zone Auf einer im April in Rothenburg liwerke. Heringen, der Gewarke. T. abgehaltenen Tagung der schaft Wintershall und Hatterf der Panhvereinigung Straßen- Salnderfurth AG, beide im Bezirk Kas-fahrzaugfedern wurde beschlie- sel, sind voll beschäftigt und werden

gen York, Hans Deppe und Hans Mul-

drel Kurafilme und einen Dokumentar-

Die Cornhillinaurance Com-pany Limited in London erhielt

die Genehmigung zur Aufnahme des

Neugoschäfts in der Transportversiche-

rung in der britischen Zone Haupthe-veilmüthtigter ist Huge Brandt in Ham-borg 11. After Wall 12.

rum Geschäftsbetrieb nigstassene Ver-aicherungs - Geseitschaften

Aurien, wie gie britische Müttle-Regie-

rung dem Zonenamt in Hamburg mit-

falcultative Rückversicherungen ab-

vormussichtlich in diesem Sommer die

Ausländische, in der beitischen Zons

Die Punge

film hereus.

sen, den zur Demontage kommenden Betrieben des Industriecweiges durch Friedensproduktion streichen. Die Produktion der Vereinigten Aluminiumwerke in Tüging Stellung von Maschinen und anderen Produktionsmitteln generoushafilish zu helfen. Zur Sicherung der Produktion im Mars wieder zugenommen, forderten die Tellnehmes nine weitern nachdem ale Infolge der Stromspecren Leckerung der Kredintrosselung Zur Zeit arbeiten 14 Btradenfahrzeigfe-derebetriebe in der Doppelicine Diesen standen im letzten Jahre zur Versorvon Desember bis Februar auf 190 bis 200 e montflich gefullen war Infolpe Wiederaufnahme der Erspugung im Werk Lunen das im Februar 600 t gunz der Auto- u. Anhlingerindustrie. Huttenaluminum herstellte, ist kiluftig mit einer größeren Aluminiumproduk-tion zu rechnen. Die Verweltung für des Großhandels und der Spesialfahrsengwerkstätten insgesomt 12 445 t Stahl zur Verfügung Die Stahleutei-lung ist zur Zeit flüssig. Ausführge-siftätte bahnen sich nur langsam an. Wirtschaft führt bei den beiden Werken Preisunterfuchungen durch, da der Aluminiumpreis als liberseiss betrach-Die amerikanische Militarregierung hat den Bhein-Muin-Flugha-

pet wird. Die Enginger Union-Werke A.G. Mannheim, welche vor allem Ma-schinen für die Getrickeindustrie berfen Frankfurt a. M. für den rivi-len Luftverkehr fengenoben. 14 Luft-verkehrugesellschaften hatten meuristellen, stod stark bosthäftigt, Exportothen Stuttgart als Ausweichhafen majirage von Belang wurden bereits ausgeführt. Weitere größere in. und Auslandsaufträge liegen vor. Platzmangel im Werk Pleddersheim bei Worms wird ein Teil der Mannheimer Werksunlagen und Büres wieder aufin Bremen und Bremerhaven eigene Die in Frankfurt am Main/Hilchel errichtet Fachstelle Kautschuk ist zueländig für Maurkautschuk. Kunstkautschuk. Alfgummi. Regenstat.

Das Bayreuther Unternehmen Alfred Smonemaan but eine kleine Cotton-Maschine entwickelt, die statt der bisher üblichen 28 Nadelbetten nur 3 sufweiet. Die Maschine, mit der links-gewebte Damenstrücknie hergestellt der Fachstelle, die wie die anderen Fachstellen ein Organ der Verwaltung für Wirtschaft ist, sind die Arbeitswerden können, wird boreits in Serie gehaut; die Herstellung soll im Sommer in einem neuerrichteten Werk in Wiesbaden fortgesetzt werden. Es wird mit Errengung von 200 Maschinen Gutbrod Mutarenbau

andels in Hamburg und die Arbeitsemeinschaft des Vulkanisserhandwerhs. G.m.b.H. in Piechingen haben einen neuen Dieselbeichtschiepper-Farman von 10 PS auf den Markt gebracht, der als In München wird in Kurss ein Zxpartmusterlager eroffnet, das under Vernicht auf dekorative Aus-statung die ausländischen Intermen-ten mit der Art und Güle baverischer Straffenrugmaschine und als landwirtachaftlicher Sthlepper verwendhar ist. Die seit 1914 in Liquidation befindlide Remington Burowavchinen-GmbH (Stammkapital 134 Mill. RM) let unter Verlegung des Sitnes von bekannymachen

Berlin nach Frankfurt (Main) wieder Die Ausführ der Leder- und Lederwaren industrie des Lan-des Württemberg-Baden bellef sich im in eine werbende Gesellichaft umgewandelt worden. Sie vertritt die ameri-39 Prozent der Ausführ dieses Indu-Westsonen.

striorweiges der gesamten Doopstrone. Eine Firma in Stutigart stellt Rund-Die Manchinenfabrik Schlot- funk empfänger-Gehäuse (Modell "Rondo") aus Pornellan in verschiedenen Arten und Farben her; sie Vakuum-Fischabfall-Verwerbungsaninge hat bisher to Deutschland des Versim Gesamtgewicht von 176 t für eine nigten Staaten, Kanada, Frankreich, Tagesleistung von 200 t erhalten. Dar Schweden, in den Niederlanden und in der Schweig Schutzrechte erworben. Die Triebanken Gmbill, soll bereit sein, das Bund 600 i Trinidad - Asphalt Chamis so before. Vorcest will man sind in Browen singeroffen. Es han-monatlich 2000 Gohkuse zugleith mit delt sich um die erste Sendung sieser siner 3-Röhren - Apparatur herstellen. Art seit Kriegsende Der Trinidad-Na- Das Gerät wird im Verkauf etwa 470 turnsphalt wird in Deutschland als Eu- DM kosten und somit erwas billiger sein. sats bet der Heestellung von Isolier- als die gegenwartig üblichen Emplan- Man hofft, sie in Kürze suf 300 his material und beim Wegebau verwendet ger dieser Stärke. "Bondo" wird auf 400 1 im Monat steigern zu können. Die beiden einstgen in der amerikas den Messen in Hannover, Paris und nischen Besetzungszone gelegenen Ku- Basel ausgestellt.

### Ostzone

die gowjetische Besutzunge- nehmen. DWK und ist mattindig für die nonsten ereinigungen volkseigener Betriebe Die Cellopack Ombil. in und für die der Deutschen Wirtschafts-

Das Schrefariat der Deutschen Wirt- die Steuern mit Ausnahme der Ge-stinfiskommission beschinß, ein Deut- meindesteuern zu veranlagen und sehes Zentralfinanzamt für zu erheben sowie Prüfungen vorzu-

besondere Diensistellen zur Kommission unmittelbar unterstellten stehenden zu verriärken. Arbeitsaus- den Wirtschaftsbetriebe, Vereinigungen, schüsse für technische Arbeitspormen D Handels- und sonetigen Wirtschafts- sollen als beratande Organe in den ein- etellsen im ereten Viertelfahr 68 Last-organisationen. Es hat bei den genann- seinen Industriesweigen herangerogen kraftwagen her, 18 mehr als das Planten Vereinigungen und Unternehmen werden; sie müssen aus geeigneten soll betrag.

Fachleuten und Vertretern der Industriegewerinnhaft und des Fathaus-achtusen der Kammer der Technik bestehen. Belin Sekretarial der DWK (Industrie) wird ein Arbeitsausschuß für technische Arbeitsnormen (TAN) gebil-det. Zu seinen Aufgeben gebören ins-Jungs Pilm-Union Rolf besondere: die Begutschtung und Bestättgung von Vocschriften. Kommen-Moyer, die sich in Bendestarf bei taren und Anweisungen für das Ar-Hamburg eine eigene Produktionsstätte schuf und am 1. April zwei Jahre be-steht, brachte bisher vier Spielfilme. bettennemmwesen, ferner die verbindliche Beurteilung der fachlichen Lehrmittel und der Fuchliteratur auf die-

Das Grundkapital der öffentlichrechtlichen Handelsorganisation (BO), die die Freien Läden und Freien Gaststätten in der sowjetturben Besatzungszene beirelbt, wurde auf Beschluff des Sekretariats der Deutschen Wirtschaftskommission von 50 Mill. auf 100 Mill. DM erhibit. Die neuen Mittel werden auterhließlich ven der Deutschen Wirtschaftskommission aufgebracht, deren Antell sich damit von 30 auf 80 Mill DM erhöht. Die Landersnigtle bleiben mit in 6 Mill. DM unverändert.

Die 1000 Schlepper, die der gowierlichen Besatzungkone aus der So-wietunten geliefert wurden, sind je zur Hälfte Rad- und Raupenschlepper. Als Raupenschlepper wurden 350 Kiro-wetz geliefert, die 35 PS leisten und sehr beweglich eind, Sie sollen insbe-sonders auf mittleren Böden eingssetzt werden. Ferner werden 250 für schwere Biden geeignete STS Nati mit einer Leistung von 53 PS geliefert. Die 500 Hadachiepper sind für mittlere Böden bestimmte Universal U 3 Mehrzwecke-Schlepper mit 12 PS Leistung Die Sowjetunica lieferie ferner Anhângegeries für die Schlepper wie Kultivatoren. Schälpflüge und Scheibeneggen. Der Einsatz erfolgt über 300 Maschinenausleinstationen.

Erforter Olympia-Schreibmaschinenwerke haben die ersten 500 Schreibmaschinen mit arabischen Typen ausgeführt. Der Bau von Schreibmaschinen mit indi-

schen Typen ist angelaufen, werb der Stahlwerke, der frei Monste dauern wird. Der Kreis der tellnehmenden Werke umfallt in der Gruppe Robstahl die Maxhütte, Rennigsdorf und Riesa, in der Gruppe Bleche die Werke Ilsenburg, Auerham-mer und Olbernhau, in der Gruppe Profileisen die Munhame. Hennigstorf und das Eberswalder Stahlwerk Hoffmann & Mota in der Grappe Mahl-formgull Hennigsdorf und Grödsta. Beim Blemens-Marrinstahl wird die Qualität nach dem Schwefelgehalt und beim Thomasstahl nach dem Phosphorgehalt bewertet. Senkung der Selbetko-

eten ist Bedingung. An dem Aufschluß der "Gnitzse ha" im Bitterfelder Braunicehlenrevier wird nur Zeit mit etwa 300 Arbeliskräften gearbeliet. Die Fluffläufe der Lobe und Leine müssen verlegs-werden, Mit dem Abraum bufft man 1903 beginnen mi können mit der Koh-leuffrederung 1951. Der Kuhlenvocrat wird auf 250 Mül. 1 geschätzt.

Als erstes noues Binnen-schiff der anwjetischen Besateungszone seit dem Kriege wird im April auf der Schiffswerft Weise in Sthönebeck Eibe ein PAhrdamnfer für 200 Personen von Stapel

Die volkseigene Industrievereinigung Lokomotiv- u. Wag-gonbau in Görlitz het im laufen-den Jahre im Auftrag der Besitschen Wirtschaftskommission, 1000 Güterwasenbahn der sowietischen Besatzungssone zu hauen. Der Auftrag wird file Werke Bautsen, Görlitz, Gotha und Werdau beschäftigen; die Lieferung soll

les Juni beginnen. Das jetzt volkseigene Mosaikplattenwerk in Friedland wird in Kurze die Produktion wieder aufnehmen. Vorwest sollen dort in diesem Jahr für etwa 200 000 DM Mossikplat-

ten aus Ton hergestellt werden.
In der Marienhütte bei Fürstenwalde Spree wurde im Februar mit der Breeugung von Chloreinklauge aus sinkhaltigem Ahfallmaterial begonnen

Die Chemische Fabrik von Heyden in Badebeul bei Dresden wird in Kurse mit der Herstellung ei-nes zur Gruppe der Sällkane gehören-den Kunsteloffes begannen, der wegen seiner graßen Wirmeleitfühlgkeit und Wärmebeständigkeit besonders für den Elektromuschinenbau Bedesstung hat. da die Masshinen bei Verwendung dieses Stoffes in kleineren Abmessungen hergestells worden können. Von Heyzone mit dem Sitz in Berlin zu er- Mit Beschluß des feskretariais der den wird ferner eine neue Anlage zur richten. Des Amt untersteht unmittel- Deutschen Wirtschaftskommission eine Herstellung von Sulfonsmiden bar der Hauptverwaltung Finanzen der in Street Lauptverwaltungen in Betrieb nehmen. Die Erzeugung von Schwefelshure, die sich zur Zeit auf monatich 1500 i beläuft, soll bis An-Festsetsung von Arbeitsnor- monatich 1500 i beifauft, soll bis An-men zu schaffen und die bereits be- fang nächsten Jahres verdoppelt wer-

Noch auf einem anders Gebiet der Wurf bereits fertig, der diese Bechts- je stärker der Haltende währungsge-Versicherungen läßt eine wichtige Ent- verhältnisse mit den wirtschaftlichen schädigt ist, um so weniger muh er scheidung auf sich worten. Es handelt Gegebenheiten in Einklang bringen soll, zuhlen.

bankrat wird nun eine Durchführungs- den zu berücksichtigen haben. Je länger vererdnung zum Umstellungsgesetz vor- der Unfall narückliegt, umzemehr ist die bereitet und, wie wir bileen, ist der Ent- Währungsumstellung beranzuziehen und

Auch diese Fälle seigen, wie hart das derungen, daß es nun endgültig Zeit ist.

### Langsam aber sicher!

Der Winter ist vergangen, ich seh des Malen Schein . . . So michte man ein-gen, wenn man bort, dan der Enuf und Verkauf von Tabakfertigwaren in der anybeischen Zone rückwirkend num 1. April freigegeben wurden. Alberdings ist noch ein Zomtz an die Meldung angehängt, der verkündet, dall die Herstellerkontingente für die Tubakwaren-Industrie wetter bestelven blethen. Nun

Also as gift wieder Rauchwaren obse-Karton. Interessant let mor, dall man Renchwaren in jeder Qualität und go-teren die Bewirtschaftung fallen zu nügend. Nun mülte man eigentlich dech lassen. Wahrscheinlich wird man sich einmal nusrechnen, welche Summen bei den smillichen Stellen jetzt schon dazu beobligt wurden, die Raucherhar- Seberhaft überlegen, was man nun beten hermatellen und wie hoch die wirtschaften und damit verwirtschaften dieser Zusatz soll une nicht stören sterien sind, in denen der Kampf um Man sei nur bei den verfallenen Erwas mill man schließlich noch bedoe Für und Wider der Rauchwarzen- Punkt-Karten sehr versichtig, man wirtschaften können. Man kann doch bewirtschaftungs-Freigabe aufgezeichnet sammle sie sorgfältig ein, versehe sie nicht gleich die Flinte ins Korn werfen ist. Höchstwahrscheinlich kame man mit einem Stempel "entwertet?" und

schelet man das Gängelbund doch ab- mehr allaulange dauern, bis die Textilpunkte und fichuhpunkte den gleichen Weg gehen (pebrauth); werden ale action lange nicht mehrt und die Wirtschaftsdie Karten schon seit einiger Zeit nicht ministerien sich schweren Hersens entmehr vorzulegen brunchte. Es gab schließen müssen, such auf diesen fielt-

# England kürzt Subventionen

ther Klarheit hat der Echstrikannier hir Zindholzeieuer um 'e Penny pro SchuchStafford Crippe in Unterhaus testgestellt, daß das Ziel des Finanzausgleiche
Die Bezüge von Arbfützlosen- und deutende Auslandsaufüräge stehen nach
unter allen Umständen safrecht orbalten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden müsse, wenn nicht das den einkommenstengefrei Dagsgen dürten werden hehrte bei berichen benomen Kapertabentüsse. In London wird best den beitische Handelministerium hilans, der Englands wirtschaftliche rung der Einkommen in Anzechnung britische Kraftlichtzeugindustrie wegen Seikständigkeit bis 1962 wieder herstei- sebratht werden. Senst ladert sich an ihrer langen Lieferfrieben Einbullen in Ira muß, gefährdet werden soll. Nun der Einkummensteuer nichts Den Kun- Kauf nehmen müssen, wenn die auch sind aber a. B. Wehrzungsben und So- den der Fuffhall-Pools werden ihre glaubt, die rweite Stelle auf dem Schweirialausgaben in ständigem Strigen: die Wetten durch Erhöhung der Sieuern zur Markt halten zu können. Der Ver-Wehrausgaben als eine durch die intervon 20 auf 20°s verteuert. Auf dem Genationalen Verhältnisse der Nation aufpiete der Nachtischerteuerung tritt ungebürdete Notwendigkeit, die Bozialein Verschäftung der Bicals nach oben
ausgaben als Mittel zum Ausgleich des nachten Mittel zum Ausgleich des Notweren Maschiner Erseugnissen.

Vollkestellen und Ausgleich des Nachtigen Lieberteiten Mittel zum Ausgleich des Nachtigen Lieberteiten Mittel zum Ausgleich des Nachtigen Lieberteiten Verlagen Lieberteiten Dilderung für kleinere ErseVollkestellen und Verlagen Diese der Nachtigen Lieberteiten Dilderung für kleinere Ersevon Morris-Mittel zum Der Verschießen. Weiter Verschießen Diese der Nachtigen Diese der Nachtigen Diese der Nachtigen Diese der Verschießen Diese der Nachtigen Diese der Verschießen Diese der Nachtigen Diese der Nachti Volkseinkommens, an denen niemand, schaffen ein such die Opposition nicht, ermatlich rüb- Der Geschäftsweit 130s Hie Stafford ren michte. Sir Stafford wardte sich verschiedens Erleichterungen mitombesonders gegen die Kreise, die in er- men! So beantragte er die Aufhebung ster Linie von den Ausgaben der So- der scharf beunetandeten Sondersteuer rialversicherung und der Sozialfürsorge auf Bonusaktiemverteilungen, die Dal-

letzten Jahre 485 Mill. Pfund Blerling. Sie würden in diesem Jahre auf 565 sicherlich schwer treffen. Mill. steigen, wenn nicht Gegenmaß- Das Endresultat der Budgetmaßnahnahmen getroffen würden. Wenigstens men ist eine Senleung des wahrscheine ein Tell der Mehrkosten selle nun doch lichen Aktivilberschusses der Staatsvon den Konsumenten getragen wer- rechnung um etwa ein Drittel. Der vorden. Eine gewisse Erieichterung wird gesehene Saldo sinkt von 931 auf 470 von der Beduktion gewisser Zölle und Mill Pfund bei 3308 Mill Gesumtaus-Verbrunchesteuern, namentlich und Tee gaben. Bei Berücksichtigung giller Aus-und Zucker im Umfang von 35—30 Mill. gaben sinkt der Budgetilberschuß von Pfund, erwartet. Im Uhrigen millen 303 Mill im letzten Jahr auf 14 Mill. leichte Preiserhöhungen vorgenommen Pfund. Bei sinngemäßer Ausscheidung werden, wenn die Pretse besonders der Kapitaltransaktionen ergibt sich ein stark mit den wirklichen Kosten hon- "wahrer laufender Bechnungsüberschaft" trastieren. Namentlich Käse, Pleisch, von 492 Mill. gegen 684 Mill. Pfund im Butter und Margarine milien kleine Vorjahr. Preismachline erfahren

Die Lebenshaltung wird aber trotzdem nur um etwa I's verteuert wer- Zur Kürrung der Subventionen für den. Zwei Gründe mögen die Regierung die britische Eisen- und Stahlindustrie veranisätt haben, diese Verteuerung zu wird mitgeteilt, daß vom 1. April an wagen: Einmal bleiht die Erhöhung folgende Grundpreise für den britischen hinter den Löbnerhöhungen der letater 12 Monate surfick und anderszeits bestehen Anzeichen, daß die Internationalen Nahrungsmittelpreise sine nach un-ten gerichtete Tendens migen, berse neue Verteuerungen kaum zu befürch

Den Bierkonsumenten wurde eine Preisverbilligung um 19 Penny pro Glas geschenkt, wobel ein Tell der Verbill gung afferdings von den Bierbrauert selbst getragen werden must. Die Tisch weinsteuer sinkt um I sh pro Flasche,

lung und des Ausgleichs der Zahlunge- beiträge nicht mehr auf die Besteut-

profitieren, die aber gleichteitig Steuerton vor 3 Jahren eingeführt hatte, und
erleichterungen ohne Rücksicht auf die Erböhung der ersten Abschreibungs.
Stahiltat der Pinangen forderten ruter auf med undere Ragendaufte Maschinen win 20 mit
Six Stafford seigte, als er dem Unterhaut sein Budget präsentierte, einen bemerkenswerten Mut, als er such sur bemerkenswerten Mut, als er such sur place natürlich entsprechend beiser geber einen Pariet songen Pariet songen natürlich entsprechend beiser geber einen geber auch gebrauch-

### Die neuen Stablpreise

Markt geiten:			
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	- Messer	Verteine	115.0
	dundament.		Mary .
	200	Ser for hours of	4.4
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN C			
Businthes Bobeless	1000		33.0
TERRORITATION OF THE PARTY OF T	31.364		25.0
	- 38 6.6		19/3
Billiovers und			
COLUMN PROFILEMENT	100 100		120
Constitution to the second	20.35		m
Sell-sparse Sell-series	10 30		
Waterland	80 3.0		100
Lerence Profile	20 15 1		10.4
Baltmewater, Barntstate			w
Blanks Stableting	10.11		81
Draine	100.00		
	20.71	100 100 100	24
Westingen Ja box	100.25		433

Das britische Wirtschaftsbudget 1949, wumit zugleich der Einfahr aus Frunk- Die Lone Star Steel Co. in Texas er- Import beitischer Waren eine entspraüber das wir unsere Leiser in den letz- reich ein Auftrich verschafft werden hielt die Genehmigung für ein Robeisen- chende Kalkulationabasis zu fordern. ten Ausgaben mehrfach unterrichteten, soll. An sine Kürzung der Bauchwaren- ausführgeschäft, das als das größte der Argentiniens wichtigste Forderung sicht weiterhin im Brennpunkt des In- deuer will Cripps jedoch noch nicht Vereinigten Staaten seit vielen Jahren hielbt aber die Konvertierbarkeit des teressen weiter Kreise. Mit unerhöttlis berein, vielenehr erhöht er sogar die bezeichnet wird. 40 000 ta sollen in den Pfundes, was nur einen Sinn hat, wenn

Auf dem Genfer Automion hat die Volkswagen sofort lieferbar waren. Der Annullierung rahlreicher Aufträge, da erst von Juli an geliefert werden könne. Der Rumber Hawk ist, da er erst im Just lieferbar und 100 Pfund teurer ist

brenge Grenze gesetzt worden müllte, gen diese Strigerungen an eich recht- laftwerkunge für exteuropäische Län-Die Sabventionskorten betrugen im fertigen werden aber marche Geschäfte der nicht mehr ausgeführt werden können. Das gesamte Unternehmen arbeitet nur noch 34 Stunden in der Woche.

### Nachgebender Sterlingkurs

Die Nochfrage nach englischer Währung ist direkt vor den Feiertagen stark gesunken und der Kurs wiederum schwächer gewonden. Die Notis näherte

delegation seines Landes Pressevertre- sen. tern erklärt, daß die britisch-argentinischen Verhandlungen in nächster Zeit binher. Sir Balfour habe in einer Unterredung mit Auflenminister Bramuglia Anzegungen für einen Kompronyiß zwisiften den Auffassungen beider Länder gegeben, wonach Groffbritannien bereit sei, feste und füssige Brennsteffe zu biefern unter der Bedingung, daß kei-nes der beiden Länder einen Überechuß

Handelanustausch behalte. Nach den Kostenpreis phis einem angemes-

ooch befürchtet, daß diese Besserung völkerung im Laufe der letzten hundert kein und versorgte so diese Länder mit Dann wird nicht Bestand behen werde, weil die Jahre verdopneln konnte nur ist sein Schweiserfranken, die sie zum Einkesf deleparteer, die USA. von dem frühieben Preisen sich im Wettbewerb zur wurden im vergangenen Jahre Offer schwer behaupten konn, Um dem Ex- im Werte von nahezu 5 Mrd. ale einport Erleichterungen zu beingen, wird und von rund 3.5 Mrd. absgeführt, was daher eine weitere Abwertung des biok- allein gegenüber dem Vorjahr den kierten Franc erwogen, nachdem aus Steigerung des Gesamthandels um bei-Ebnichen Gründen schon einmal eine nabe 5 % hedeutet. Das Defizit von ungleiche Maßnahme bereits getruffen geführ 1.3 Mrd. all ist zwar das höchste worden ist. Das New York Journal of in der Geschichte des schweiser Außensetzt wird, der Kure des augenannten Einfahren durch Expecie gedeckt, 1948 Export-Franc aber beruits abgelindert wares es \$5.7 %. Nur in den Kriegs-wurden ist. Der erste der beiden Kurse jahren war das Verhältnis einigermabeträgt i Dollar = 313 ffr. der zweite flen mugeglichen 1 Dollar - 260 ffr. In francheischen Bankkreisen will man zum wissen, daß der Kurs von 26s ffr für den Export fallen gelasses werden soll und alle Umsätze nam Fredmarkt-Kure von 230

ffr erfolgen werden. Um güratigere Exportpreise anbieten gu können, werden aber auch noch an-dere Madnahmen getroffen werden müssen. Es let blerbell vor allem an eine Verbesserung der Arbeitsmothsden, seibet in modern eingerichteten französischen Betrieben zu denben-Wenn zu, wie behauptet wird, den Talauchen entspricht, daß in den USA und der Schweig bei 3-5mal höheren Liber weemilich niedrigere Industrieprotee bestehen als in Frankreich, so mud das gewill su denken geben. Aus midtig verabgern durfam.

rum Teil bereits vor zwei Jahren, vor einer von einem Pariser WirtschaftsWeitstes sind im einzelnen die Symp- Zeit der Mangelwirtschaft, Instgelegt blatt dieser Tage veröffentlichten Tatome die nachdenktidt ettermen home worden sind. Die Freigabe gewisser beile geht hervor, daß 18 französische ten? Es ist da vor allem suf den kein- Preise in den letzten Wochen sprach Arbeiter im Jahre eine Werkseugma-strophalen Rickgang des Umsutzes ins- sich in einem sofort anschließendem settine herzteilen, wibrend in den USA besondere im Einzelbundel hinzuwei- Bückgang der Preise, die Aufhebung die gleiche Zahl Arbeiter i Werksrug-sen. Das Ansteigen der Arbeitelneig- der Bewirtschaftung in einer raschen maschinen fertigstellt. Ein amerikand-Ather Arbeiter stellt 9 athwere PKW In den Industrie- und Handelskreisen im Jahre ber, ein französischer nur 3 schaften besorgt Die Lebecomittelpreise stimmt man der Rogierung zwar zu. Kleinwagen. An diesem Stand der

In London wird last AP erwartet, dan das britische Handelsministerium die Anfang des Jahres abgebrochenen eine kleine Menge handeln. Bespreifungen über den Abschluß eines kursfristigen Handelsvertrages mlt. der Sowjetunion wieder aufnehmen wird. Großbritannien ist hauptsüchlich an Futtergetreide, Weizen, Nutzhola und Fischkonserven interestiert, die Sowjetunion an achweren Maschinen und tiek-

Der pointsche fieltretär des britischen Vertreter von Hillman rechnet mit der Handelsamts gab bekannt, dall im Ja- ger in Betrieb gegen 56 Kode 1947. nuar und Februar 1949 die Ausführ von

Bellar dar. Augenblicklich erwarten Tronch Tin Dredging, Ltd., Sungel Best bride Delegationen Antworten ihrer Re- Mines, Ltd., Sungei Was Dewiging Ltd., gierungen maf aufgetsuchte Fragen. Ju- Tronch Mines, Ltd. goslawien ist hauppsächlich an Mastal- Mit Ausnahme der beiden suerst teressiert, Grodbritannien an Holz und schaften in Malaya. Metallen, welch letatore on normalerweise mir sus Ländern mit harter Währung begishen kann.

### Japanliche Konstselde für England

Großbritannien kunft zum ersten- neten im Monat Märs mit 199 000 t gemai japanische Kunsusiden-Nesseige- Sen 355 000 t les Februar eine Rekordweite sur Weiterversobeitung und zum Receport, wird aus dem Board of Trade bekannt. Ha soll sich dahei nur um

### British Tin.

Tin Investment Corp., Ltd., stieg die Zinngewinnung im malatischen Bergbau you 27 000 to im Jahre 1947 auf 44 815 to im Jahre 1948. Die unrubigen Verbilltnisse behinderten die Entwickbing Am Jahresende waren 67 Bug-

Der Beingewinn des Unternehmens fertigen oder im wesentlichen fertigen siellte sich auf 116718 Pfund, hieren den angemeiner nach Ruffland 1,76 Mill. Pfund kommt ein Gewinnübertrag aus dem damit augenscheinlich verhindern, daß Sterling nach Pplen 3,87 Mill und nach Vorjahr von E2000 Pfund. Die Jahree- das Ausland in Belgien-Luxemburg der Tschecheslowake 0,87 Mill. Pfund dividende beträgt 10 Prozent. Bund nach Belgien-Luxemburg nach Belgien einkauft und außerdem Sterling betragen hat. Angaben über 50 Present der Investierungen des Unden Betrag der Bohstoffausfahr für die- ternehmens bestehen in Antellen an der nesmischen Produktion zu starkt selbe Zeit stehen noch oleht zur Ver- nachstahenden Gesellschaften: Amal- Konkurreus machen Viele Länder weifügung, da die Statistiken aus den Do- gamated. Tin Mines of Nigeria, Ltd., gern sich nach wie vor, beigische Per-minien nicht ausführlich genug gehal- Pangura River Tin Concessions, Ltd., rigwaren zu kaufen, führen iedoch ihre heishrung seiner eigenen Partei gewisse gesande Piakalprinziplen formulierte, indem er z. B. erklärte, daß ouch der Pallik der Subventionierung der LePallik der Subventionierung der Lebenshaltungskesten endlich einem werden leicht er werden der Bereichen der Berei

nen und Prüfungseinrichtungen für aufgeführten, die in Nigerien und Bursein Industrialisierungsprogramm in- ma tätig sind, arbeiten alle Gesell-

### Rekordförderung der Luxemburger Erzgruben

ederung Die Exporte nach Deutschland blieben mit 31 800 i unverändert. Nach der Beseitigung der gestenwärtigen Lieferschwierigkniten erwartet man für den Monat Mai wieder 28 600 i kasemburgische Erze in Deutsthland.

### Nach dem Jahresbericht der British Erneus Einfahrlisenzen in Betgien und Larcemburg

Die belrische und die luxemburgische Regissung wollen die Einführ verschie-dener Waren wieder von Einführlizenzen abhängig machen, die ohne weiteres gewährt werden sollen, wenn der Handelspariner seinen Verpflichtungen sus den abgeechlossenne Han-Warren in die Zolliunion einführt, die

# Schweizer Import-Probleme

freien Wirtschaft zu verdanken hat, sich mit 4,02% bis % wiederum stark twicht immer häufiger die Erwägung der offiniellen Stützungsrüte.

Die Verhandlungen mit Argentinien
Der britische Beischafter Sir John doch müssen sie die Müglichkeit von Balfour bat als Leiter der HandelsAußenbandelskontrollen ins Auge ha-

Während die meisten europäischen Länder the Hauptnugenmerk auf eine chneller vorwilets koenmen würden als greigerung ihrer Ausfuhr richten mileson, ist das Sorgenkind der Schweiz der Import. Um mohr als 36 % Obscribes in den letzten Jahren die Einfahr die Ausfuhr, um die durch die Kriegejahre entstandenen Mingel möglichet schnell mi beseitigen, und jede nur erdenkliche Warn liegt nunmehr in der Schweiz in großen Lagern für den Verbrauch vor-

schweizerischen Importe wird bei den senen Gowton, Argentinien hat hierauf meisten suropäischen Ländern, die sich erklärt, daß es dann berechtigt sei, beim fast alle in einer denktar achlechten Finanziage befinden, einen augenblicklichen Rückenng des Absatuns schweizer Waren in diesen Länders zur Folge haben. Wesentlich wird die Netwendig-

scheint die Lage des schweizer Außen-Commerce gibt eine Meldung seines hundels, in Prozenten ausgedrückt ist Parlser Korrespondenten wieder, der- es tedoch durcheus nicht unnormal; in nufficier der Franc-Eurs auf dem kon- den Jahren vor dem Kriege wurden trollierten "Fredmarkt" nicht berabgt- durchschnittlich 70 % der schweizer

> Traditionsgemäß warde auch im vergangenen Jahr dinses Detrit mehr als ungeglichen durch die unsichtharen Emicintia der Schweiz aus Auslandeinvestlerungen und aus dem bedeutenden internationalen Versicherungsgeschäft, das allein im Jahre 1946 z. B. über Mill. afe einbrachte. Die ertragreichste der undchtheren Einkonemensquellen let jedoch der Fremdenverkehr Fitr ein Land das lediglich von der Veredelung eingeführter Behstoffe lebt. sind solche Einkonnmenquellen von allengrößter Bedeutung zur Decksang den laufenden Defizits oder mir Ergelung von Gewinnen, Seit Kriegsende sind diese Quelles jedoch ziemlich unstreerlästig geworden: Der Premdenverkehr ist durch die Devisenbeschalinkungen der meirten europhischen Länder, vor allem Englands, stark getroffen, die Einkünfte was Auslandebvestjerungen worden in vielen Fillen blockiert oder nationalisiert. Seit Kriegsende wurden deber Auslandenvertierungen so un'n-teremant, daß das schweizerische Kapital his Reimstland suruckflod, während das Land vor dem Kriege ein bedeu tender Kapitalexperieur wer. Der Ka-

Deutschland scheint den fichweitern in dieser Hinsicht sehr entgegenzukommen.

sightbaren Export eine Bedeutung mi-koeimt, wie er sie vormale noch nie inne gehabt hat, und der Lebensstandukten sollte es der schweizer Wirtschaft nicht schwer fallen, genügend zu gelang es der Schweiz auch der Aus-führ laufend zu eteigern: über 30 % der schweizer Industrieproduktion wird sungeführt, in einzelnen Industrierwei-gen, ist die Ausführquote noch beden in der Schweiz wach wird. Um über-tend höher. So werden 35 % aller in der haupt etwas zu verkaufen und den

Handelspartner der Schweiz, mit denen im Falle einer völligen Diskriminierung ein freier Handel möglich ist, die So- der schweiner Waren Gleiches mit Glei-wiet-Union und die Vereinigten Staa- chem zu erwidern/

Die Produktion liegt mit etwa 10% handels durchaus nicht an ernst; die Kriegsende arbeitsten diese Abkom- ERP möglich ein wird, die Handels-ber dem Niveau von 1938 und auch Art des Handels gleicht dem, der das mits reihungslos. Die Echweis kaufte beziehungen auf eine normale Basis zu er Außenhandel hat sich leicht gebes- Land reich gemacht hat und die Vor- in den europklischen Ländern ein, um bringen, bevor eine schweizer Einfahrden wichtigsten Nachholbedarf zu dele- beschrinkung erforderlich sein wird.

Obwehl die Schweiz ihre unvergleich- möglichkerten Die günetige Wirtschafts- Daru koment, daß die Schweiz Kredite liche Prosperität in hobsen Maße ihrer entwicklung und der Kantasimangel in in Höhe von 800 Mill. Franken für die Finantierung von Importen aus der Schwein zur Verfügung stellte. Eine Man sicht, daß gerude heute dem Beibe von Ländern konnte such negative Handolsbillanzen mit der Schweig darch Goldreserven sungleichen.

Die Kredite sind nunmehr jedoch erdard des Landes hängt entscheidend schöpft, die Goldreserven aufgebraucht davon ab. ob er sich auf mindestens und viele Länder schreiben in vermehrder gleichen Höbe halten wird. Mit tem Maße zur Diskriminierung der ihren hervorragenden Gualitätstung schweizer Produkte Die Einfuhren vielen. goods" beschränict, und mehr als drei exportisers, und in den latten Jahren Viertel aller schweiser Erzeugnisse gelang es der Schweiz auch thre Auswurden in die Rubrik der les-essenfuhr laufend zu eteugern: über 30 % tials" und "non-essentials" eingereiht.

So ist as kein Wunder, daß der Ge-Schweiz fabrigierten Uhren und 65 % Fremdeoverkehr zu beleben, wird die Pressensidangen will Großbritannien

5 Mill. t Minerald und 3 Mill. t Kohle

Die Frage ist, wie man die Importe
liefern und damit den größten Tell der gestalten will, wenn, was zem großen
segentinischen Forderungen erfüllen. Tell bereits der Fall ist, die Machfrage
Dafür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der

Defür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der

Defür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der

Defür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der

Defür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der

Defür fürdert es aber als Fleischpreis befriedigt ist. Eine Vermiederung der perruttete Wirtschafts- und Finanziege lasemde achweiser Bedarf gegenüber, der Welt entstanden: mit ieden ein-zelnen Handelspariner mußten kurs-beiten Sommer ständig zurückgegan-fristige, beschränkte Abkommen getrof-fen werden, und 83 % des achweiser Schweiser voll Besongsis die aus de-Außenhandele wurde mit Ländern ge- ser Entwicklung resultierenden Gegen-führt deren Handet Zahlungs- und De-wisenbeschränkungen untertiegt. Gegen-wärtig sind die einzigen bedeutenden gensteht, bereiten sie sich darauf vor,

Jedoch hofft die Schweiz, daß es Thren Num, in den ersten Monaten nach alten Handelspartnern mit Ritte des

# Frankreich: Gesundung des Marktes Die Berufung Queuilles an die Spitze Tarife, die 100 his 200 % erreichte. Mit ees Zieles beschleunigen könnten. Man Genesung der europhischen Länder abder Regierung war nach zu vielen ver- dem fast volletändig verschwundenen denkt in diesem Zuzunmenhang von hängen. ger, seinerzeit aber aksetisch zufen.

flig mit Lebensmitteln wieder verschen, anderen Seite geboten ist. Die Lebensmittelproise gingen um fast. Diese deflationistische Entwicklung stimmingen gewagt hitte.

ganz ohne Besorgnia bezüglich der weiteres Entwicklung ist. Die von der Re. Boen nicht erfolgt. gierung Queullie inaugurierte Defiadecapolitik but the 23et awar ecreecht, beechedet aber, je länger an the met der gleichen Sirenze festgehalten wird, die Gefahr einer Erstickung des Wirtdie Gefahr einer Ereitstung des William das eich in Produktionserhöhung Pro-echsifialebons in Prenkreich herauf Man daktions-Verbilligung und Gewinsten Gesendung soch Mannehmen er spanne der Verteiler aufspalten läßt. forderlich sein werden, die sich nicht Die Industrie und der Handel müssen unnötig versögern dürfim.

sen. Das Ansteigen der Arbeitelneig- der Bewirtschaftung in einer beit (32 000 Anfans Mörz gegen 15 000 Besserung der Marktlage sus. im leteten Sommer) mucht die Gewerk-

ger, seinerseit eher aksytisch aufge- nicht nur kamfarillige sondern auch be- tik nommen worden. Inswischen ist es dem sonders kaufkräftige Hundschaft vererfahrenen Staatsmann jedoch gefun- loren. Auf den Umsatz in hestimmten gen, eine ausgesprochen optimistische Artikeln wirkt sich ungünstig aus, daß Beurteilung seiner Erfolgsaussichten die Landwirte, die sich in den jetzten platagreifen zu lassen. Die Regierung 10 Jahren mit Gebrauchagegemitinden Queuille hat nicht wenig zustande ge- aller Art eindecken konnten, zu sparen bracht: Sie stellte das Gleichgewicht beginnen Das Hamstern ist nicht mehr der Staatsfinansen her, und der Erfolg üblich: Es wird nur gekauft, wofür der Anliebe gab ihr die Mittel an die auch ein wirklicher augenblickticher Hand, deren sie hedarf, um die geplan- Bedarf verhanden ist. Nicht mur der ten öffentlichen Arbeiten durchmafüh- Beuer, such andere Bevilletrungsren. In den Winfermonaten konnte - schlebten gehouen das Sparen wieder ein weiserer Aktivposten - der Lohn- auf, zu dem der französische Volkschastop eingehalten werden. Die Bewirt- rukter einsehin neigt und zu dem jetzt schaftung wurde weitgebreid abgebaun, ein vorstückter Anreis durch Furcht von wenigen Artikeln abgesehen hann vor Arbeitslorigkeit einerselts und sich die Bevölkerung fast frindensmil- durch die Festigung des Franc auf der

ein Drittel zurück. In acht Wochen her- hat die Regierung zu ihr entgegenwir-serie zich der Prass-Kura um 35%, kenden Maßnahmen bister nicht ver-Alles Anneithen daffür, daß die Wirl- anfallt. Sie hält eine Gesundung des schaft Frankreichs auf dem nun einmal Markuss aus sich selbst beraus für erbeschrittenen Weg der Gesundung ein forderlich. Vor kurzem erst lied eie Gegries Stück vorwärts gekommen ist. In rüchte dementieren, die von einer Lökdiesem Puckt besteht eine Einmütig- kerung der Keedstpolitik der Banken kell der Beurteilung, wie sie noch vor hatten wissen wollen. Eine wirkliche gur nicht so langer Zeit niemand vor- Beietgung in den Sektoren des Kleinund Zwischenhandels ist nach threm-Das bedeutet aber coch nicht, dan Dafürhalten — obwohl es in den drei man in französischen Wirtschaftskrotsen letzten Wochen zu zahlreichen Geachilituatiliegungen gekommen let -

> An dieser abwartenden Einstellung wird die Regienung indessen nicht festhalten können. Zu den Einzelprobiemen, an denen ale nicht vorbeigehen kann, sählt vor allem, das der Protee, pur Zeit noch mit Proteen arbeiten, die

der Außenhandel hat sich leicht gebes- Land reich gemacht hat und die Vor-

eind, wie bereits erwähns wurde, zwer weren sie die Anschauung verteit, daß Dings wird sich mit sofortiger Wirkung pitalliberfluß im Lande selbet nimmt gefalten. die Preise der meisten Ge- der Markt von selbet sein natürtigtes nicht viel Endern laisen. Auch er muß infolgedessen immer grüßere Ausmaße brauchsstelltei aber um 70 bis 100 % Gleichterwicht ernalten müsse erwertst indessen im Augs behalten werden, an und die größe Sorge des seltweiter gestiegen. Noch weiter ging die Er- aber, daß gleichteitig alle Mittel ange- wenn man einen beserren Dauermstand. Kanitals ist gegenwärtig die fluchs höhung der staatlichen und städlischen wendt werden, die die Erreichung die- berbeiführen will.



# Das Bankwesen in den Oststaaten

Die besonderen Merkmale der Bank- Zahlungsmittel von den Bankoperatio-reform im Oston treben bei einem Ver-pier ausgeschlussen sind. gleich mit den westlichen Verstaatil- Diesem Vorbild falgte die Reorganidungamafinahmen hervor, in Groß- sation des Bankenspoarates in Die Aktionäre erhielten eine Entschädigung in Form dreiprozentiger Schuld- maßige Vertellung der Geldmittel, die verschreibungen entsprechend dem Als- Kremmille und die Beschleunigung des tinanocolnalwort tenter Zugrundnik- Geldumlaufs. ging einer Efprozentigen Dividendel. Das frangdelische System geht weiter; es besteht in der Verstaatlichung der fimite onebank und der vier mafigebenden Depositenbacken. Die Aktionire werden such hier mit Staatsschuldverschreibungen abgefunden. Nicht verstaastlicht wurden die übrigen Banken mit Ausnahme von zwei "ques d'affaires", doch wurde die Tätigkeit der Banken, die in privaten Händen lequidiert. Die Staatsbanken wurden verbilisben sind, der Stantsaufsicht un- roorganisiert, insbesondern die Stants-

Die dritte Stufe der Verstaatlichung. nämisch das völlige Aufgeben des Ban-konupparates in die öffentliche Handlet in der Sowjetunion und in den oeteuropäischen Ländern anzutreffen. Wo in diesen noch Abweighungen von diesem Grundsatz bestehen, liegen beson-

Die im Johne 1921 microndete Staatshank (Gosbank) bildet die mosocolar-Quelle des kurzfrietigen Kredits und stellt dise Samunalhedem aller Umlaufsmittel der socialisierten Wirtschaft Außerdem ist sie der Mittelpssekt der affgemeinen Verrechnung und die Kassensenträle, das Sammeldepot für Einzahlungen der Staatsunternehmungen und schließlich das Emissioneinst tut. Auf diese Weies ist die Gostank - nach einer Außerung Staline - der Apparat our Registrierung der Produktion und ihrer Verteilung.

Die Investitionsbanken in der Sowistunion vertellen die Zuweieungen für Investitignarwecke und überwa-chen die Ausführung der Investitions-pläne. Es bestehen Hanken zur Pinanferung , verschiedener Investitionsbedürfnisse und zwar eine Industriebank für Industrie und Verkehr, eine Agrar-bank für die Landwirtschaft, eine Commerchank für den Handel und das Gennssenschaftswesen, eine Kommunafbank für den Wohnungsbau und eine Bank

Eine Weitere Gruppe von Banken bilden die örtlichen Kommunafbarken: ale erteilen kurz- und langfristige Kre-dite für einige örtliche Bedürfniese.

Der vierte Typ der Sowietbanken sind die lokalen Sparkassen in Stasts-rogie. Ihre Aufgaben begen inchesondere in der Verwaltung kleiner Spargelder der Bevillerrung.

Die Funktionen der Goebank lassen sich mit den Aufgaben zentraler Ersissionimulture in den westlichen Lin-dern nicht vergleichen. Sie eind viel weiter gespannt und umfassen die Kreditversorgung aller Zweige der Stastewirtschaft thre Verrechnung untervinander, die Organisierung der bargeidloeen und des Barverkehre, die Budgetrealisierung, die Analyse der Piline der Organisationen. Amter und Ministerien. Profiting three Financiacha-Gosbank bei den Haushaltsplänen zu menequellen und trugen am meist Sie verwahlet und verteilt die Einnah- dieser günstigen Entwicklung bei. tel zur Derkung der Ausgaben vor-Ferner verwaltet sie Demostren und dauern, bis Indonesien seine einstige autherordentlishe Mittel, nimmt Steuerentgegen, sahlt Pensionen und Zowendungen aus und überwacht Ausführ Indonesiens, unter Berücksichdie Tätigkeit der übrigen Banken. Für tigung der veränderten Weltmarkt-die Technik dieses Bankensystems ist preise immer noch um 20 % unter dem kennesichnered daß Schuldverschreiben. Stand der Verkriegsjahre. Daß Indogen. Pfandhriefe und Wechsel als In- nesien, einstiger Dollargroffverdiener trumente des langfristigen und kurz- im vergangenen Jahr nur mit Hilfe von frietigen Eredita sowie Schecks als Marshall-Dollars imstande war, sein

britannien beschränkte sich die osteuropaischen Landern die Verstantlichung auf die Emissionsbank, nach dem Kriege in Augriff genommen wurde. Die berweckt vor allem die plan-

### Polen

In Palen wurde die Struktur des gelindert. Es wurde die Polnische Nationalbank gegründet, and alle Handelabanken und privaten Kreditinatitote mit Ausnahme der Bank Handlowy und der Bank des Verbandes der Erwerbsgenossenschaften wurden wirtschaftsbank diank Gospodarstwa Krajowegot, die die Funktion einer Inventitionsbank echieft, and die verschiedenon Kommunalbankun i wurden zu siner großen Kommunstbank zusummengrachlossen. Ferner actual man ein neues genossenschaffliches Zentralineti-tut, die Genossenschaftsback (Bank sem Grundsatz bestehen, liegen besondere Gründe erskriuster Art vor. Der
Landwirtscheftsbank und die Bank SnoBankenapparat der Sowjetunion iem aufgingen Beibehalten wurde das
ist folgendermaßen geochnet:

lokale Bankouts in Frem der Dariehnsestimoenichaften und Kommunalenar-kassen. Auf diese Weise ergab sich eine Gliederung des Bankenstmarates in vier Gruppen; drei Staatsbanken eine Kommunalbank mit dem Nets der Sparkerson - eine Zentrale Genos-senschaftsback mit Nebenstellen in allen Provinstiauntstädten - agwin rwei private Aktienkanken.

Im vorigen Oktober wurde der bisherige Stand einer nodimaliten grundjetzt wie folgt mammen: 3 Banken.

ringeten den Ausgleich schaffen kon

und Zinn waren die besten Einkom-

menequellen und trugen am meleten zu

Allerdings wind as much sinige Zeil.

Rolle im Welthandel wieder wird spie-

len kolomen; denn gegenwärtig liegt die

b) Aktienbunken: Bank Polski, Bank Polska Kassa Opicki und Außen-

es Kreditgenomenschaften in dederlei kut des Finansministers. Form: dörfliche, städtische und Arbeiter-Kredligenossenschaften.

Das Zentrale Institut zur Regelung In der Tachechostowaken des Gelstverkehrs und des Keditbedarfs die vollständige Unterordnung des Gelstverkehrs und Kreditwessen unter Mationalbank Sie im Bank- und Kreditwessen unter ungsverkehr. Zu den Aufgaben der Investitionsbank gebören: Verwaltung der Investitionsmittel und unmittelbare rervergt die Landwirtschaft, mit Umbetreut die Spareiniagen der Bevölks- erhielt das techechoslowskische Bank-rung, sentralisiert den Überweisungs- wesen durch die Verordnungen voor die Arbeiter-Genommechaftskamen.

des öffentlichen Rechts berichen noch Banken in Form von Aktiengesellschaf-Banken, die Bank Polski und die Bank besinden Neutregelung untersogen, Der Polska Kassa Opirki sowie die neue neue Bankemannaget in Prien setzt sich Bank für Austenhandel (Bank Handlu-

Indonesien als Beispiel

Repressalien mit unerwünschter Wirkung

bank; Spezielle Agrarbank, Korn- bank, die Genossenschafts-Wirtschafts-munalbank, Bank für Handel und benk und die Kommunalsparknesen. Gewerbe u. Allgameine Sparkages. Die Institute des langfrietigen ländlichen und stödtuchen Kredtts hutlen schon früher die Tütirkeit eingestellt. Sämiliche Bankinstitute unterlegen der ausschließlichen Zuständig- dem Finansministerium untersteht.

### Tschechoslowakei

das Noten- und das einzige Emissions- Staat bereits im Programm der pro-institut und versorgt das Wirtschaftsis- visorischen Begierung angeschndigt wor-ben unmittelbar oder über andere Bas- den. Ende 1943 unterlagen alle Privat-Staat bereits im Programm der proken mit Umlaufmitteln. Sie überwacht banken, mit Ausnahme der Emissiona-ferner das Finanzgebaren der Banken bank der Nationalseierung. Alle Ak-und konzentriert den fiskallechen Zah- tionare, sofera sie nicht Deutsche oder Tedentschädigung. Anfang 1947 wur-den von den eif alten Aktlenbanken Financierung und Kontrolle der Invest). drei liquidiert, acht Institute erhielten Die Agrarbank (Bank Bolny) die Form sogenannter Staatsunternehn die Landwirtschaft mit Um- men; in des neugeschaffene Nationale und Investitionsmitteln. Die Bankensystem gingen wech die Spor-Kommunalbank finanziert Investitionen, und Dariebenskasson über. Es entstand der Komminalverbände. ihrer Unter- eine Investitionsbank für die Finanzienetwoen und Anstalten und gewöhrt rung des Bauwesens und die Gewährung den Kommunen die benötigten Betriebe- von langfrietigen Krediten. Die übrigen nittel Handwerk Kleinindustrie und Banken finanzierten die Umsütze der Handel werden von der Bank für Han- einzelnen Zweise der tatherhoslowaki-del und Gewerbe (Bank Remolecta i schen Wirischaft und sind ihrem Cha-Handlu) bedient. Die Allgemeine Sour- rakter nach Industrie-, Handels- oder kasse (Powszechna Kassa Oszczedności) Agrarbanken. Die endgültige Struktur und Scheckverkehr und beaufsichtigt vorigen Jahre, die eine weitere Konsentration vorsahen. Die Tschechoelo-wakische Nationalbank ist jetzt ein reines Staatsinstitut. Die Kreditinstitute haben die Form von Volksbanken angenommen. Banken für kurzfristigen Kredit gibt se nur raet: die Zivon-Slowenska Tatra Banka für die Slowe-kei. Langfristigen Kredit gewährt die Investitionsbank, die außerdem die Alle Finanzinstitute, die nicht neu Umsätze der Bauunternehmen finana) Stanisharken, Allgemeine: Polni- bestätigt wurden, werden aufgelöst ziert Die Hanken tragen den Charak-sche Nationalbank u. Investitions- Danu gehören die Stantswirtschafts- ter selbständiger juristischer Personen

winn fliedt der fitzatekanse zu. Einen durchgeführt. anderen Zweig des Bankwesens in der Techechoslowskei bilden die Genosenschaftsinstitute (örtliche oder bezirk-liche Spar- und Vorschuffkussen). Die Funktion einer gesamtstantlichen Geld-zentrale übl die Poetsparkause sus. die

### Bulgarien.

In Bulgarien, we schon vor dem In der Tachechoslowakel war Kriege ein großer Tell des Bankenkapitale in stastliche Hände gelangte, übernahm der Staat 1845/46 die Mehrrahl der Bankinstitute und im folgenselbst die kleinsten Privathanken und Wechselstuben mit Ausnahme der genosenschaftlichen "Volksbanken" die entschädigungshalber von der Sowietregierung übernommen wurden-Den Bunkenspparat Bulgariens bilden jetzt die Bulgarische Nationalbank, die Investitionsbank und die Postenarkasse.

und unterliegen der Eintragung ine ditgesoosenschaften, die in Bulgarien Handelaregister. Für die Hankeinigen eine bedeutende Rolle spielen. besteht staatliche Garantie, Die Hankein in Umgarn und Rumänischen feinendatiesen; für Beingsmittel die Verstaatlichung der Banken mannischen Grundstiesen; für Beingsmittel um apsiesten, nämlich erst Ende 1947, weine Geschafte der Streetschaften.

### Jugoslawien

In Jugoslawien wurde im No-vember 1944 über die Hälfte der Ban-ken, die Italienern, Deutschen und Kolaboratoures gebörten, konfissiert. Die Banken mit neutrales und befreundeten Kapitalanlagen wurden sequestriert, und ein Jahr spüter wurden alle priva-1946 führte man alle noch verbliebenen Benken in das Staatseigentum über. An der Spitze des juguslawischen Banhemapparates elebt die Nationalbank der Förderativen Ropublik Jugosla-wienz. Sie ist die Zentrale des kurzfristigen Kredites und das Emissionsinstitut. Im Jahre 1946 Obernahm die Na-tionalbank für die Industrie-, Agrarund Handwecksbanken sowie die Postsparkasse in eigene Regie. Jahre 1947 aus den früheren Hypothekenbankon gebildete große investitionsbank finanziert das Bauwesen. Außer-Die Bulgurische Nationalbank ist das dem bestehen Kreditinstitute der ein-Notenhatitut: die versorgi die Wirt- seinen Republiken zowie Kreditgenne-schaft unmittelbar mit Kredit Außer- senschaften mit der Genossenschafts-dem besteht eine größere Anzahl Kre- bank un der Spitze.

### Indisches Mangan für Osteuropa

chorlowakei am 26. Märs shgoschlosse-nen Warenaustauschabkommen soll jetzt, wie ein Sprecher der indischen Regierung bekannt gab, ein Handels-vertrag mit Polen folgen, zu dessen Abganerre gegen Erreugnisse was der Techechoslowaket bew, sus Polen. gesetion. Polen will u. a. such Zink nach Indien liefern, das in den Kominformländern nicht gerade überreichlich vor-

Polen sowohl als auch die Techecho-siowakei haben in der Vergangenheit three Manganerabedarf hauptsächlich in der Sowjetunion gedeckt. Abgesehen davon, dell das russische Ers bodiwertiger ist, sprachen für einen Bezug des russischen Erzes geopolitische Gründe. Die Sowjetunion war zudem der größis Manganerzerzeuger der Welt, und wenn Indien vor dem Krieg seine Ausführ tellweise steigern konnte, so erreichte sie meist doch nicht die Höhe der sowjetischen Ausbahren. 1997 berng die

Dem zwischen Indien und der Teche- wakei durch entsprechende Manganerasufuhren zu unterstützen. Das ist umsnmehr anzunehmen, als schon vor dem Krieg durch die Erschließung von Matiganeraverkommen in anderen Teilen in Neu-Deibi erwartet wird In beiden mer schwereren Stand auf den Ausfahr-Fällen ist die Einfahr indischer Man- märkten hatte. Das worde fin Ausfahr-generne gegen Verschaften den steigenflen sowjetischen Eigenverbeauch tellweise ausgeglichen. Bei einer Forderung von 1,25 Mill. 1 im Jahre 1013 betrug der Austuhranteil beim russischen Ers 87%. Er ging bei einer Förderung von 2,75 Mill. 1 im Jahre 1807 waf 38% zurück. Immerhin betrug die Ausführ im genannten Jahr noch rund 1 Mill t. Heute ist es offenbar rocht möglich, die relativ bescheidenen Bedürfnisse der poinischen und tache choslowaktschen Stahlindustrie an dem Stahlveredler Mangan in der Sowjetunion zu decken.

### Russisches Manganerz für USA

Washington. Die russischen Mangan-Techechoelewakel belepieleweise 78 500 t erzileferungen oach den USA, die 1948 russischen Erzes und Poles 83000 t. rund 15000 t monstlich oder 30% der Beide Länder hatten ihre Einfuhr aus gesamten Manganeinfuhren der USA ler Sowjetunion mit dem Wathsen ihrer betrugen, wurden stark eingeschränkt, Stahlerseugung seit dem ersten Welt- da die Räteunion allem Anschein nach krieg gestelgert. Wenn man heute trotz dadurch die USA zu einer Anderung der engen politischen und wirtschaft- des Ausführverhotes für industrielle lichen Bindungen an die Sewjetunion Ausfüstungen nach der Sewjetunion auf die Einfahr indischen Manganeruse zwiegen wellte. Im Januar wurden angewiesen ist, so laht dies den Schlaß nur roch 6500 t und im Februar 7500 t zu, daß die Soscjetunian nicht in der ausgebührt. Dieser Zweck wurde aber Lage oder nicht willens ist, die beab- nicht erreicht, da die USA Manganerse sichtigte Ausdahnung der Stablereeu- aus Brasilien, der südaferkanischen gung in Polen und in der Tachechoslo- Goldeliste und Indien einführen.

## Tschechische Sorgen im Westeuropa-Export

WHERE HEL CLINE eurspäischen Käufer, teilweise sei es techoch Kronen nach Bumänien liefern. darauf zurückzuführen, daß die natio- das dafür Lebensmittel abgeben wird. nalen Betriebe in der Techechoslowaket in Qualität und Aufmachung ihrer Lieferungen bessere Leistungen seigen innten. Das tathechoslewahlsche Hankeiten seien z.T. darin zu sehen, daß die tschechoslawskischen Wagen in echen Markt falsch eingeschätzt und zu angebaten, dies gelte s. B. für Autos. und Teutilien einführen. Viele Kunden seien auch dedurch verloren gegangen, daß man Lieferungsersprechen nicht eingehalten habe. Die Bernichnend für die schnelle Erholung Nichterfüllung von Verpflichtungen im Johns 1946 habe im seuon schwedischtechecheslowakischen Vertrag zu einer Senloung der schwedischen Erelleferungen und zur Aufnahme von Struffdauseln geführt, durch die vierteljährliche Anderungen der schwedischen Liefzrungskontingente möglich seien. Ahnliche Schwierigkriten habe die Terbechndowning noch mit der Schweiz, die noch 1847 for bedoutendster Handelspartner war. Die Schweiz habe inzwischen für Stahl anders Lieferquellen gefonden und habe für Textillen nicht mehr den Bedarf der Vorjahre.

### Becalungen mit Frankreich

In Paris wurden die Berwtungen der franzüsisch-techechoslowakischen Komenission zur Erweiterung der gegenselsigen Wirtschaftsbesiehungen beondet. Die tschechusimrakische Aushihr nach Frankreich kunn um 15 Precent gegenüber dem Bisher gültigen Abkonness vom August 1948 verstärkt werden. Frankreich wird an die Techerhoelowaket 40 000 t Kartoffeln, die gegebenenfails sur Wiederausfahr nder zur Bil- ausgebnischt werden, gediffnet bleiben. dung örtlicher Lager verwendet werden sellen, sowie sustitution 1000 t Schweinefletsch und Industrieerzeugniese verschindener Art Before, wabrend die Techechoslowskiel Motorrader, Nahmaechinen, Teer, Zellstoff und eine Beibe underer Erzeugnisse nach Frankreich ausführen wird.

und Vertreter des techechodowakischen ausstellung verbereitet werden-

Technichoshowater habe gegen- Handelsministeriums schlossen gestern wartig Schwierigkeiten, gewag Devisen ihre Verhandlungen über Erweiterung zu verdienen, um die nötigen Robstoffe des gegenseitigen Handelsaustausches kaufen zu können, wird von seiten der erfolgreich ab Die Techemoelowskei Handelsbehörden erklärt. Dies liege teil- wird Fahrzeuge und Erzeugnisse der weste an einer Zurickhaltung der west- Leichtindustrie im Werte von 160 Mill.

### 30% Erböhung des Handels mit

Das am 7. April in Sofia unteresichdelastikwinnen habe a.B. nicht die erwar- mete Handelastkommen zwiechen Bul-teten Früchte geuingen. Die Schwierig- garien und der Technichtstowakei soll eine Erweiterung des Handels zwischen beiden Ländern um 30° a gegenüber 1948 einem unkontrollierten Markt konkur- bringen. Bulgarien wird nach der Tscherieren muliten. Auch habe man von chostowakei Mais, Tabak, Eran, Wein tschechoslowskischer Seits den belgi- und landwirtschaftliche Erssugnisselisfern und dafür aus der Techechoelowskei truer und in ungureichender Qualität Maschinen, Chemikalien, Kraftwagen

### Bückblick auf die Prager Messe

Die kürnlich zu Ende gegangene Frühjahrsmustermesse in Prag wurde von Vertretern aus 53 Ländern, inshesonders aller europäischen Staaten mit Ausnahme Spaniens besucht. Die melsten Besucher komen aus Belgien, Frank-reich, Großbritannien, Italien, den Nisderlanden. Osterreich und der Schweiz, die besten Käufer aber aus Agypten, Australien, Indien, Israel, Kanada, dem Libenco, Syrien und den Vereinigten Staatco. Den stärksten Anreis bildeten für die ausfändlichen Käufer die techechoslowakischen Werkneugmaschinen. von denen die meisten nach Dänemark. Finnland, Fronkreich, den Niederlanden. Norwegen, Schweden und der Schweis verkauft wurden Danebep bestand gro-fles Interesse an Sägemaschinen Starke Beschung fanden soch Rundfunkgerüte, Kinderwagen, Melbmaschinen. elektrotechnisches Material, keramische Erzrugnisse und Perzellen, Amerikanische Käufer interessierten sich in erster Linie für ärziliche Instrumente. Handelsquesse soll das gance Jahr über. mit für die Durbletung der pevesten Ersougnisse, die stifndig gegen die Alteren

Die Musiermesse von Bratislava (Profiburg), deren Anlagen im Kriege servicet wurden, sell wieder aufleben. Der Messesseubau wird auf einem andriven Gelände an der Donau errichtet. Die Mustermesse soll sweimal im Jahr, Im Frühlahr und im Herbet, stattfinden. Answeltung des Randels mit Rumanien Ein zweites Ausstellungszentrum erhält die Blowskel in Kaschau, wo Beu-Eine rumänische Handelsaberdwung lichkeiten für eine stautliche Handwerks-

### Der feste Bezug unserer interessanten Wochenseitung zum Monatsbezugspreis von nur DM. 2 .bietet Ihnen die meisten Vorteile Bitte senden Sie une den Bestellechein als Drudesche oder auth unfranklen su. - Bothe hour approhessived ---An de . WIRTSCHAFTSREVUE" @ Rastatt/Baden Warbanbtathung Bahabotstruße 48 Bestellschein Liefern Sie mir / une die

.WIRTSCHAFTSREVUE\*

Cnabblingige Europäische Wochenschrift

zum Monatsbezugspreis von DM 1.-

mustigl. Postsustelligetribir oder Ports

19th durch die Post Cunter Streifband

einem schoellen wirtschaftlichen Wis-Werte von 136 Mill. G., während sie für Dellars, von denen 25 Mill. zur Einfahr deraufbau fählg sein würde, war das 200 Mill. dorthin exportierten. Von japanischer Textillen, 12 Mill. für Nah-his Ende des Jahres 1947, d. h. bis zwei Japan, des ja auch zum Dollargebiet rungsmittel und 4 Mill. für Maschinen Jahre nach Beendigung der Kampf- gebört, bezug Indonesien 1948 Ein- ausgegeben wurden. Jahre nach Beendigung der Kampffuhren in Höhe von naheru 140 Mill. G. Wenn daher die Verminigten Staaten handlungen, excisite Ergebnia absolut führte aber dorthin nur für etwas über als Repressille gegen die Polizetaktion 20 Mill. aus. der Niederlande im Dezember die Geenttäuschend. Die Importe nahmen von Monat na Monat na, onne dall'Indonevien durch Ausfuhren auch nur im geeinzelnen Teile der indonesischen Wirt- miederlandierben Behörden in Indonemit einer Ausführ im Werte von 188 Milschaft nicht gieschmäßig erholten, au eien unterhinden wollen, schuden sie. dail sim die Austuhr beuts auf werager fretlich obne das zu beabeiehtigen, am Bonen Gulden koonte das Insetreich an Ermugnisse als vor dem Kriege kon- mehden den Einwohnern der Indonesi-sentrieren muß. Semuld flaran ist ein- schen Inschwelt, wenngleich sich natürin der zweiten Halfte des Jahres 1947 might einemal die Halfte seiner Einfuhmai der durch die Kriegssreignisse und lich auch die Gewinne der Niederländer ren besahlen. Gegen Rode des Jahres die japanische Besatzung verursachte verringern werden. Wie weite Kreize begann sim allerdings eine Anderung Schilden, in noch grüßerem Ausmaße eine einzelne Maßnahme in der Weltder Lagy hemerkhar zu machen, und 1948 hatte die Ausfuhr die Emfuhr aber wurden einige Gebiete von den Wirtschaft zieben kann, beweist wieder schoo nach wenigen Monaten eingeholt. Nachkriegsunruben in Mitletdenschaft einmal die Tatsache, daß noch ein anja, die lautende sichtbare Handelsgezogen, die große neue Verwüstungen hervorriefen und den Wiederaufbau wird, einer allerdings, der sich dagegen bilanz des Jahres 1948 konnte fast auspegliches werden. Gummi, Erdill, Kepra

tellweise unmöglich machten. Zucker, Tabak und Tee waren von dem Kriege Tabak und Tes waren von dem Kriege General MacArthur. Hauptsächlich Produkte, die den Pflanzern gewaltige wird er von Wasbington bedrängt, aus edoch ständige Unruheherde, so daß sie nischen Export zu steigern, um das eute im Gesamtesport Indonesiens großs Handelsdefisit Japans den Veruberhaupt keine Holle spielen. Bei Pief. einigten Staaten gegenüber zu verrinfer, Sixal und Palmöl liegen die Ver- gern hillfninse Ehnlich, auch hier macht der Wiederaufbau der Pflanzungen nur auflerst langsame Fortesbritte. Bauxit und Zinn werden in rubige-

ren Gebieten gewonnen, und die Ausfohr dieser Ronstoffe konnte den Vorkriegsumfang weit übertreffen. Die Gummiaushihren erreichten beinaheden Verkriegsstand, obwohl grefie Mengen Oberhaupt nicht erfallt werden konnten, de sie durch Schmuggel exportiert wurden. Die Ausführ von Kopra und Erdöl erreichte bzw. überschritt bereits die Halfte der Experts des Jahres 1918. Eine Erklänung für die teilweise recht echnelle Erholung indonesischer Wirtschaftszweige let so in dem Unsstand der zu suchen, daß eben nur ein kleiner Teil Indonesiens den Niederländern Indonesiens im Jahre 1948 gegen das Widerstand leistete und daß der größte Vorjahr, lesgesamt beitet sich die indo-Teil der Inseln in niederländischem Beeinem Drittel unter republikantischem Einfluß; Sumatra steht zwar unter der die Niederländer immer noch im Besits der reichsten Striche dieser großen. Java und auf Borneo konnten die Miederlander die Auftwurrheit ungestort fortsetzen, wobei die finanzielle des Mutterlandes keine unbeträchtliche werden. Verdienste hat; rasgesamt wurden so see Mill. G. in Form von Krediten nur Performing gestellt.

Dec stärketen Auftrieb erhielt die Wiedergenssung Indonesiens jedoch durch die Dolliar-Kredite und -Schenkungen durch die Export-Importbank und im Bahmen des Marshall-Planes. so konnten Nahrungsmittel und Textillen für die seit Jahren notleidende Bevölkerung beschafft werden; deun während Indecesien in den Jahren vor dem Kriege Rais exportieren konnte, musten 1948 nicht unbetrüchtliche Mengen davon eingeführt werden, und trotz dieser Importe blieb der Ernährungsstandard der Eingeburenen immer noch ruhen entstandenen Schäden und die sim mehr als 10% unter dem der Vor- weitere Entwicklung sei eine indonekriegereit. Der Kredit, den die Exportsische Wiederaufbauhank vom Parla-Importbank Indonesien im November ment bewilligt worden, durch die nicht gewährte, hellef sich auf 15 Mill. Dol- nur europäische Unternehmen sondern ars und wurde in der Hauptsache für siech etwa 1990 genossenschaftliche und Einfuhren japunischer Textilwaren aus- undere einheimische Unternahmungen grigoben. Über weitere Kredite wird unterstützt werden sollen.

Obwohl elemand erwerten konnte. Defizit den Dollarländern gegenüber zu verhandelt, um den Export von Fetten daß Indonesien auch dreieinhalb Jahren decken, ist von weit größerer Besorg- nach den Vereinigten Staten beseben zu Japanischer Besatzung und den dar- nist die Vereinigten Staaten importier- kösinen. Im Rahmen des Marshall-Pla-auffelgeriden politischen Unruhen zu ien 1948 aus Indonesien Waren im nes erhielt Indonesien bisher 55 Mill.

> Schwer fallt ins Gewicht, daß sich die währung von Marshall-Geldern für die dever von dieser Repressalle betroffen sear energioth our Webs selet, admitted den japanischen Textilien soviel wie

> > In Kreisen der ECA sieht man die Notwendigkeit einer Aufhebung dieser Sperre bereits ein und hofft, daß die Regierung in Washington möglichst bald na einem Kompcomiß kommen wird. wodurch dwan ein neuer litrem von Marshall-Geldern in die indonssische Wistschaft fließen wurde. Auf der anderen Seite werden auch die Niederlander sellist ein Interesse darun haben. der in den Genufi dieser Hille zu ge-

Zionindustrie des Fernen Ostena ist die Verdoppelung der Zinnerseugung Indonesiens im Jahre 1948 gegen das

Verdappette Indonesische Zinaerwagung

nestrine Erseugung 1948 auf 30 341 1g/t sitz blieb: Java war nie mehr als zu gegen 15 915 ig/t im Jahre 1947, 6450 ig/ i im Jahre 1946 und nur 948 ig/t im Jahre 1845. Die böchste Erzeugung vor Berrschaft der Republikaner, doch sind dem Krieg belief sich auf 39 134 tg/t unter dem internationalen Bestriktions-abkommen im Jahre 1937, einem Jahr Irael; auf Neu-Guinea, dem östlichen sehr guter Metalikunjunktur. Nach dem Fortfall der Kartellbindungen im Krieg connte im Jahre 1941 eine Erreuging von schätzungsweise 51 000 ig/t erreicht

### Kapitallavestierungen

Umfangreiche amerikanische Investitionen künnten sofart nach Konsulidierung der politiethen Verhältnisse in Inseiden ecwartet werden, erklärte der Minister ohne Portefeuille, L. Götzen. Hollands Kapitalmittel seien unzureichend, und Obtzen, der die wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten der tuilländischen Übersorgebiete bescbeitet, sieht in den Vereinigten Staaten. einen Interessenton, der sich erhon bei den Nidostbergwerken in Catebes be-

Für die Beseitigung der durch die Un-

Manuel French

Oct and Blocks .

### Deutsche Gesellschaften

In Rollment in de Entre 1 and particular in Rollment in in Rollmen

Thuringer Gas

Thuringer The Act of the Street Thuring The Street Act of the Street Control of the Street

### Welf-Warenmärkfe

# Woll-Vorräte fast aufgebraucht

Die Wellverligewinnung biseb nach dem Rückgang wehrend des Krieges in den beigien Jahren zur etwa gleicher Höhe. Der Kring der laufenden Baizon warde vor einigen Monaten im elekten der Krieges in den in England für den Export von Garnen in England für den Export von Gar

Wollgewinnung

(Basis Schweitfweile) 21:32-64:63 65:00 68:07 67:08 65:49 (Durchasha) (Selvon: L. T.—30.63 in Mill. Ibs 146 W7 453 216 363 360 454 W5 365 366 261 210 122 176 176 Argentinien Neusseland

Von disease Gesammerspen kommen etwa vier Fünfiel auf Einderweile und ein Pirafiel auf Teppishweile. Pile die laufende Saison wird das Aufkommen an

laufende Saison wird das Aufkommen an Kleiderwoole auf 200 Mill. Bu verschlagt. Der seit der letzen Saison wieder zunehmende Anteil von Merinowolle an der australischen Sotue läßt eine leichte Erhöhung den Merinoanfalles erwarten. Dass Hruntmergmal für die Erturichtung auf dem Weitmarkt für Kleiderwolle ist die Horschuisbrung der seihrend des Krieses angesammelnen Vorräte für den kurtmisen Bedarf, die aus der anderschreiden auf Grund von Schätzungen der Internationalen Wolfstudietsgruppe enteilten Bilanz erkennfact ist:

### Welt-Kleiderwollebilanz

(Stats Schweißwolle) (Salson: 1, 7,—36, 6.) In Mill. Be Verbreich 1886-97 3 100 1945/48 1 910 1946/48 1 990 1947748 1 700 1946769 1 750 Endberlände 1960'47 4.420 1949/48 3 550 1949/49 3 750

Moby ale sin Pünfiel des für diese flaises veranschlagen Kleiderwellbedarfa mud demmech mis den Beständen gederkt wanten. Das bedeutet, daß nur vier von mud deturach uns den Beständen gedocktwarden. Das bedeutet, dall nur vier von
je fünd Spindeln Weile aus der Schur der
laufender Saunn verspinnen können. Die
nus 20. d. 1940 erreitiehen Weitbestände
an Kleiderweile entsprachen unter Zugrundelegung des gegensetritgen Bederfe
einer Verprheitungsmenge für elf Monate,
eine werden veraumichtlich Ende dieser
follen zu deine Vertrausbammenge für
neun Monate vermindert sein. In die Angaben eined der regierungsetzenen Vorrüte einbemigen. Die Bestände der Jernit
Organisation U.O.1 gingen zun 3.4 Mill.
Ballien im Juni 1940 zurück: Ende des Jahren beliefen sie einb und 3.3 Mill. Ballien
im Juni Gesen Jahren der für diese führen
hei Verutrichtichung der für diese führen
hei Verutrichtlichung der für diese führen
hei Verutrichtlichung (C.C.) sind erheblich matermengenfürunget; ist belbiefen
nich im vorigen August mir nich auf 135
Mill. Bis gegeneueringen werten die an Eleiderweile werden im kommenden Juni
weranstähltlich einer Verurbeitungenenge
für zum Miller eine gestellte ben
Die gegeneueringen eine Beiter
derweile werden im kommendelen Juni
weranstähltlich einer Verurbeitungenenge
für zum Miller eine Beiter
der weile der eine gestellte ben

Der Weitbedunf an Kleiterweile kon-

Til med Minials entegration.

Der Weltbedarf an Elekterwolle konzentriert sich sid feine feblierfreie Wollzerten. Dies kommt in dem besonders stacken Bilding of der regierungen finen Bestliebe an diesen Borton wie sich in der Preisentweiglung seit Wiedererit-mung der Leeben Aufterprei sem Ausdruck

Durchschnittspesine der britischen Wollversteigerungte. Wellquelittle Just 40% 1947

\*) Leigher Minut von Kenttmang der

Species Auktoness.

Im veriges Just harts der Preisunter-schied zwischen Mertro- und Kreussucht-weiße den hächsten Stand erreicht. Die Preise für Mertre übertrafen demals den Durcharbeitt der Juhre vor dem Kriege im rund das Vierfache, für feine Kreus-nahl von des Breifscha und die mittlese sucht um das Dreifsche und für mittlere. Kreussucht um des Despehe Sethben hab Merine mich vorübergehendem Preierlich-gung hie Einde des Jahren nahepu den Juni-Stand wieder erreicht. Die Preine

Merina mich verdengebeiten bereiten besteht in den der Steinen besteht des flaten der Steine des flaten der Steine des flaten der Steine des flaten der Steine des flaten der Steinen der

Due International Cotton Advisory Conmiline wird and seiner Tagund vom 25.
bis 30. April 10 Brüssel die Weltversutgung mit Bausswolle beraten. Der Ausnitrol will mit einem internationalen Abkommen noch dem Vorbild des kürzlich
in Washington anternetinseiten Weit-Weizenabbtommens eine Stahillisterung des
Bausswollmarktes herbeführen. Dem
Ausschuß gehören Regierungsvertreiter
folgender Bausswollmurfahr- und -einfohrstaaten an, die an der Weilbausswollgewinnung mit etwa neun Zehntel und
am Weltverbrauch mit obes 26 Francht
beteiligt sind: Agypten. Australien Beibeteiligt eind: Agypten Australien Bei-gien, Brasilien China. Frankreich Grie-chanland, Großbritannien, Indien, Hallen, Kanada. Enhandtien Kubs, der Liberan, Megiko die Niederlande, Osterreich, Pahiston, Paraguay, Peru der Sudan, die Tuchecheslowskel, die Türkel, die Ver-einigten Stassen und Veneruela

Die Egyptische Bauerwollousführ belief sich wührend der ersten Hälfte der Seines 1888'40 (Negri/Pebr.) auf 818 362 Ballen (Sept/Fotor 1887'48: 549 078 Ballen).

HAMPINGSTON W	anten k	nam AFE:	
B. Carlotte B.	allen.		Ballen
Doubschland	2 464	Grodbettan.	186 817
Osterreich	E 415	Indien	152.754
17-888 h	7 800	Bialism.	30 AYE
Ungern	4 201	Frankreich	20.515
Belgien	5 987	Minderlande	-34 dis.
USA	3.400	Partirectionlow	-14-403
Griechenband	1.270	Japain	13 793
Schwoden	3.400	Fugoslawies .	12 805
Syrien, Liber.	2 646	Polem	10 103
Portugal	2 820	Schweig.	9 200
		<b>Appenien</b>	8 704
- Bass	and the last	A STREET, STRE	

Getreide

Das amerikanische Landwirtschafts-ministerium machte über die Weisenwercorgung im heutenden Wirtschaftschir C. T. 1946 his St. S. 1946; folgende Angeben;

Errote 1946 truggesomt verfügbar Inlandmeetineuch: Eenkhrung Beatmet. Verfitterung 100 808 Ausführ und Jahresübertrag 706 Getreidenstierungen Muleprotee Chiliago (in Dollar-Cente je ushel, i Bushel = 25.6 kg) Regrespeciae Winnipeg (in Dollar-Cents je Bushel, I Bushel = 36.4kg)

July 156% 158% Normalies Oktober 155% 155% Industrie Haferpreise Winnipeg (in Dollay-Cents Prémien a Bushel, I Bushel = 143 kg) Gerstenpreise Winnipeg. in Dollar-Cents T. S. KEN Constan BROOK Reis

Italias besheichtigt, demnüchet mit den Niederlanden, mit Onsereich. Frankreich und anderes Ländern wegen Betalleferungen zu verhaudeln. Man rechnet damit, daß Frankreich außer den bezeits vereinbarten 1000 t noch 1000 t politerien. Beis absolumen und dafür anderes Getreite Beischungen und Beigien haben neue Austräge in Aussicht gestellt. Verträge mit Irland und der Schweis wegen bes rette ausgeführt Man erwägt micht größen mit Irland und der Schweis wegen bes rette ausgeführt Man erwägt micht größen mit Irland und der Schweis wegen bes rette ausgeführt Man erwägt micht größen mit Irland und der Schweis wegen bes rette ausgeführt Man erwägt micht größen mit Irland und der Schweis wegen bes rette ausgeführt Man erwägt micht größen mit Islanden in die britischen Kolumen zu ließern.

Fette und Ole

Die Gi- ned Petreiärkte seignen keum Verknderungen Die Grundtendens biette edewach. Pür die neue Leinenaternie in

11,30% 11,30%

Fleisch Auf den internationalen Pleischmurkt sind gegenwärtig die Verbandbungen zwi-schen Gredbritannien und Argentin en von besonderen Interesse. In Argenlinier gleubt man dall eich England auf eine Erbühung des Phichoppeises für seine Importe auf eines 3 Pesos par big einfassen wird Die argentinische Forderung mif 100 his 3 Pesos dürfte sicherlich nicht besteht unschlieb

wilket worden.

Ur ug us y helbt, von Gredbritannism höbere Fisiadsgreise zu erhalten, nachdem die britischen Verhandlungen in Bassese Alres zu einer teilweises Bewilligung der argeninischen Mehrforderungen geführt haben. Urugusy ist ebense wie Argenilleten mit seinen Fisianhiederungen noch Goodbritannien in Rudestand, und zwar mit 15 800 i bei einer vertrastich festgelegten Menge uns inspesamt 34 900 i

Philippositionages Fork Isbend 18.50

Zucker

Die Zuckerpreise inshen sich wenig verkodert. Insgesamt ist der Zuckerpreis in
den leinen 8 Wochen pecht stahil geblisben, und seigt eine leichte Tendens nach
sben. Anf Kuhn wurden his Ende Mitzrund 2.5 Mitt. bestiens Zucker gewontven.
Das amerikanische Lendwirtschaftsministerium schätzt die in diesem Jaar
anfallende Waltzurkersynte jerzt
auf 37 680 500 t. Desse Menge Ghertrifft
die Erze 1945 am elf und den Durchschalt der Verkriegelichte um 8 Francht.
Wie die meisten europäischen Länder
konnte die Tsich ein holle walte! Im
abgelausenen Jahr, Dre Zuckerstreugung abgrigationen Jahr thre Zuckersreugung lofolge der günstigen Zockerrübenernin beträchtlich steigern

Rübenernte Zucherproduktion 2 000 419 2 000 500

Die Produktion von Rafffraderunker in Meulko wird im Wirtschaftsjahr 2048'00 rund 700 800 i erreichten, worden 150 000 i für die Austohe verfügber wiren im veriger Wirtschaftsjahr wurden einen 174 000 i sungeführt, daven rund 60 000 i sun der Erreugung im Jahre 1948'07. Für den Inlandsbedarf werden suberdem 190 000 i braumer Zucket erseugt.

Die Sichlitzungen der spanischen Zucker-erweigung liegen für 1948'09 zwischen 205 000 jamilicht und 250 010 i (privat); daven wiren im Besifal, 500 000 i Ribben-nicker und 18 000 i Robernsber, Die hinbernöchen Erseugung nach 1800 betrag 100 000 i (1948'47), die abseinte Spitzen-erweigung 300 000 i (1988'47), die abseinte Spitzen-erweigung 300 000 i (1988'47), die abseinte Spitzen-erweigung 300 000 i (1988'47). Zur Bedarftsdeckung sing 400 000 his 500 000 ; jährlich ertenderlich.

Zu Begion des Zucherwetrischselbejahren

erionderlich

Zu Beginn des Zuckerwirtscheftsjahres
(Oktober 1940) waren in der Duppelnne 123 600 i Bestand verhanden. Die
Kobe-Enfahren beirugen, in Weilferster
umerscharet. 120 600 i nur Europe kannen
weilers 20 000 i hinzu, die Eigewerseupung
heiler sich nur 512 800 i Zu deuer Gesamtmenge von 800 000 i werden his zum

20. Just mindesters 46 600 i aus Einfahr
danakonmenen; von den Vereinigten
Staaten sind 176 600 i magenagt. Wenn man
von dieser Zunge puspoht, weinde sich von dieser Etsenge suspeht, würde sich eine Gragnitmenge von 681 500 i ergeben, der fach den geltenden Rutionen ein Bedarf von 877 000 i gegenübernicht. Dieser Bedarf seint sich folgendermaßen sta-

Name about transfer Leader new 884 000 & Industrie 900 000 to

Kaffee

Die New Yocker Kuthermiterung ist eurschängenagen Zur starten Herabnelgung der Nutz übrite die Senkung der Protes für Röstkaffre in den USA beigetragen haben, eberno die Schwäche der bra-sillausschen Mirine

verschiedenen Kaffeegeseilschaften von 
S au P au In ein Überzinkommen über 
die Verseilung der Kaffee-Ernte 1846/50 
serfalt haben Gemäß dieser Versinkurung 
aufi, wie bereits in friiheren Juhven, die 
Ernte in zwei Quolen aufgeteilt werden. 
Die Kaffee-Ernsuger millen nuch einen sogarannten freien Bundertung in den 
Biefen von Seuties befern den Best aber 
pur unter gewissen Beschränkungen von nur unter gewissen Beschränkungen ver-haufen und entiefern. Best 1900 für eich die Kaffessunfahr

der Dominikanischen Republik wird der dominikanusche Kuffes haustwird der domitekannsche Kuffes hauptsächlich zum Mischen mit anderen fürten
verwendet; rein wijd er nur im Erzeuigerfunde und einlem Nachtweilundern verbrateitt. Für die Gesamtwirtschaft der
Proef spielt der Raffenanben eine wichtige
Robe Die 1867 ausgehihrten 13 Mill. kg
oGenanternte 18 Mill. kg von 196 000 accessbraubten rund 5 Mill. Dollar.



### Tee.

Auf den leteten Auktionen in Colombo and Batavia blieben die Teaprine im Derrikantnill unberändert Indien begruht alth wellerbin, asine Ton-Rapoine nach Distribution of surface being the control of the co Krieg beirug die Ernje im Dornhamsitt. M bis 36 Mill The physick.

Die Türkische Menspelverwahtige bestwicklige, über den privaten Handel 303 000 kg Ter ats Indies zu bezieben. Die USA führten 1848 inspraamt

waren swel Fundel mehr als 1941. Für gende Julic wird eine wnitere Ertraggetel gerung erwartet.

### Ciumani

Die Kassischulipreise beigen zur Schwäche und gaben allernein weller nach. Auf der am 2. April beendeten Web-Knittschuk-Honderenn sind die Preistragen nicht ab-uchliedend behandelt worden. Man er-wartet, dall die Ermenge-kinder och direkt mit den USA als dem Hauertvechreucher diese Bewirtschaftung von Kautsthak wurde angesichte der ausseichenden Vorrate und dre steigenden Erzengung ale nicht abtuell ungesprochen. Dieses Thema

Gamadaatterungen Landen Canulmhouse Nr. I ribbed smogood singer server because 1.4 16 4 1100 11-1100

### Hiiute und Felle

Nach der Meinung des Tanners Chundil
of America wird der Anfail von Rinderhauten in den Vereinigten Stanten 1946
gagenüber 1841 voranschiellich um B. von
Kabbellen um I und men Schaf- und
Lannefellen um 8. von schaf- und
Kabbellen um 1 und men Schaf- und
Kabbellen um 1 und men Schaf- und
Kabbellen um 8. von schaf- und
Weltversite en Hister wilrigen ich und
Weltversite en Hister wilrigen sich und
gleicher Jähe wir 1848 bewegent die Winrungenhwarkungen, des Ausfahrmasenartiern, die Tauschhanfeleverträge, die
Einflüsse der Karselle und andere Bernnnine des freien Hundels martien es aber
smeldlich, den nam den Vereinigten er

treinen Handelusbkemmen wird Jugn. Mund Raufen. Für die deutschen Gruben alawien in diesem Jahre für 300 000 ist die gegenwärtige Preisentwicklung Bollar Ziegen., Schaf- und Lemmfelle such bei Eink weniger erforulich die sie nach Wasidentschland liefern.

Die flaue Stimming en den Métallmarken ist heateten prolishen. Daduren 640 fax englische Versorgungsministerlism das Assemal der Preissenfrungen in Eng-land geringer war als in den Vereinigfen Steaten, tet eine gewisse Stützung des Markhes orforgt, die oher wahrscheinlich nicht von Bauer sein wird. Es seigt sich

sehn Monace bis rum 26 Juni 1800 sus-seisetzt. Das amspricht durchous den Wilmorton der Errouper bei der gegin-Die 175A führten 1848 instream Prettherahentung in der Versteiligten vorhergebenden Jahr.

Pleffer Plefferente von der Peoper and Ginzer, Assonitein Lid, auf 35 500 i versammingstellten der Biel und Eink der Pall war, der Die 1853 500 i versammingstellten werden der Peoper and Ginzer, Assonitein Lid, auf 35 500 i versammingstellten Wenneth Weinstellten Verstellten der Peoper and Ginzer, Assonitein Lid, auf 35 500 i versammingstellten Weinstellten Weinstellten Versammingstellten Weinstellten Versammingstellten versammingstellten Weinstellten versammingstellten versammingstellte begreifflitten Warrett, kontenmalig auch bei Kupfer micht schlechter gestellt au sein, als die Koekurrente in anderen Teilen der Weit. Man darf gespannt sein welche der Weit. Man darf gespannt sein welche Auswirterungen der "Käuferstreck" am Rogdnungent des bei der weichenden Preistandent einsetzte, auf die eintsätische Loge auxilies wird in den USA seriert Kupfer' jore Millebwesten ELST bis 25.65 ets je ib. Elektrolyt frei Connecticut Tal 23.25 bis 13.30 ets. Esportpreis 25.50 ets. Beglische Nutherung 16. f je C

Ziam: Der Zienmurkt ist weiter "feel", d. h. der Preis wird von den Stellen die den Marki beberreben, gehallen obwohl hier die Vogamseizungen für eine Heraboil erst auf der nichten Dieset Thema setzung der Preise am ehesten gegeben waren denn die Welt ist nicht untversangt in Weltermannung auf Mahannung werden. Mit Zinn eber ist des Gegenstell in Weltermannung auf Mahannung werden. I. Quartal 1950 winder behandert werden mit Zinn cher ist das Gagnatul aben Die Weltermussen an Matargummi wird beute der Fall wenn man den regulären beute der Fall wenn man den regulären vor denen folge und halben gembare. Verbrauch zu den Erzeugungsmäglichen folgenen mit beite der Fall wenn man den regulären vor denen folge und Malaru und 500 000 mit bei Hauptwerbrauch zu den Erzeugungsmäglichen braucher und die USA Die Produktum an synthellachen Gommi wird für 1948 mit die underen Maße ein politischer brauchen daß die USA den Oberschill der ver appkulativen Einflüssen bestimmte daß die USA den Oberschill was ein der Vergegelch unter der en mit zund 400 000 man bestiller den Oberschill was der Erzeugung öber dem Verbrauch in ihre strategischen Besetzung Schwilche getzenden Tenenschillen auf Geweitstellen der Vergegelche Tenenschillen auf den USA den Oberschill der Vergegelche getzen Maße mit den Gegenstellen auf den Erzeugung öber dem Verbrauch in ihre strategischen Besetzung wie bei bei der Vergegelch wirte den Erzeugung ober dem Verbrauch zu den Erzeugung der den Verbrauch zu den Erzeugung ist in weit hilberen Maße ein politischer der en mit zu den Erzeugung der den Vergegelch unter den en der Erzeugung der dem Vergegelch unter den en den Erzeugung der den Welter der Vergegelch unter den en den Erzeugung der den Vergegelch unter den en den Erzeugung der den Vergegelch unter Maße ein gegeben den Erzeugung der den Vergegelch unter Metaller der Vergegelch unter den en den erzeugen der den den Erzeugung der der Vergegelch unter Maße ein Gegenschaften. Merallmarkien diesen künvilichen Preis für Zinn aufgestierballen kann, ist natür-lich eine andere Vrage Auf die Deuer tant man die Marktgeerter nicht igno-rieren, es sei deun, man gehr zur Flan-wirtethaft über filne solme Entwicklung iet aber gende für Zien webig wahrscheinlich, Amerikanlicher Freis 180 Dei-ber je in englische Nellerung 500 I 'e L

connected, des man den Vereinigeen Emplone genopend Vertrauen zu der Eranten fließenden Acteil sprecrissig zu weiteren Entwicklung haben, um ermeut in den Markt zu geben. Sie werden wahr Gernäß dem am 3t. Märe in Kraft pasitionalist weiter von der Hand, in den traumen Handelsubkemmars, wird Jugs - Mund kauten. Für die deutschen Gruben to Preparameter strait restrictions, and exkönnör sich bei weiteren Abschwächungen tie Notwenstahnit der Stativentionleitung the Notwendighted der Subventinnleitung angeben. In Frankreich ist neueritren der Preiskagereile für Kleiere aufgehaben senriken. In den USA tel fier Bie'preis weiter auf iS ote je 36 New York genenkt werden. Er betragt kom East St. Lande 1838 Wie 1838 die unt für Experite Geschichten ib die je is Die englische Notherung bestuff sich für einstendisches Biet auf 185 f. 90 et je i und für ausländisches Biet auf 186 f.

tonen, daß nicht die schten Marktfakteren. 10 f betragen zeiten. Auch Nier werden sonders tie weitenlitsiche Lage den entscheidenden Einfahl auch für die Filge weitere Verhilligung eintert. In Frierleauft die Metallegiebe aggiben wird. erne aufgehoben ernten, in den Ver-amit mit Staaten ist der Zonkonsalt der Staffrederung 1848 auf 221 707 abri po-nichen gegen 657 600 abri in 1847 in den Staaren Arkansas. Kemas, Missouri und Oklohama sing die Förderung sugar om 20 % soribik, und im Triacase-Distrikt wierde die söedrigste Förderung ent dem Jahre 1896 erseicht. Die Zinkersförderung der USA kat sich weiter mich dem Westen des Landes verlagert, und die westlichen Stanten Batten die hichste Förderung in Diese Geschichte Sowahl aus Katada als auch ein Neufundland wird bei bekannten Miren, is bei der Hume faund Ca und der Budhars Mine sowie bei der New Calumet Mine über die Entwicklung neuer Ersbierer berichtet Die seit Jahren no-haltende Kanponktur für Eick hat die Unternehmmendust der Gestliefuften ab-University of the Control of the Control of the Second of the Control of the Second of

am I. April ausgelöst, wenn such eine An- ten: Deutsche Walten Wh. Gutebelfraungs-passung des Freises in ille amerikantische hitte Mit. Phriamerke il. Nationang enwarter wurde Das Ver-ourgangeministertum mativiert die Er-nähung des Preises mit den höberen Ein-führkunten ber kanadierbes Abminium. Aus Ceins wird über die Auffindung eines reichen Bauxtwarkommens in der Provins Pukien beruftiet, dessen Raserven angeb-lich eine jährliche Aluminiumerzeugung core 800 000 i vulnissen sallien. Dieses Varcommen hat beyette site Aufmerksumbelt der Amerikaner erregt. Die Beyngleis Metal Co. hat mit den deinexisches Behörden Vereinbarungen getroffen die die Entwicklung des Abhaues durch die Linte-rung, von Marchinen für die Talwan Aleministri Co. zum Gegonstand haben. In Deutschland word sich die Erzengung varerine Produktion in Bosebofen und Lend zu rietgern. Ausbaumläte besieben noch in den abdissteuropplachen Bisatan, die Ober geiche Baukilvurkommen verfügen in Ungare nich Jugostawien, Zweifelber westersepitischen Abuncischendustrie den Roberedt Bauait liefern wilrden, stall daß eie gewissermaßen den Enryets haben. der westeuropäischen Aluminium-strie ist Kankurrens zu treien. Ameriknaischer Preis unversindert II eta je lit.

Plating Die setzten Preisghodsekalungen em Platinmarkt eichen in Zuemmenhaug mit dem zuchlassenden Bedarf in USA. dem größlen. Verbru, sberland. Der ameri-kanische Platinverbrunch ing 1948 um 21. -niedriger als im vorhergebenden Jahr, wie den verläufigen Angaben des Burdau af Mines su entrehmen ist Andererseits Phris J. 11. haben die Palladiumensätze eine Steigering um 27 % erfahren. An Platte wurden | DESKELDORF: lebbaft 176 000 Feigungen tergenetet terd die Pal-lediumverköuse erpeichten etwa dieselbe Mange mit 162 174 Februaren. Der Rück-gung der Platinkreitunktur ist auf den geringeren Bodarf der Schmickwarenindu-rire zurückstüführen, die nur 28 202 Februaren cours on 1848 erwarb, dagages but dis Palladiumverwendung besonders in der Elektristik bindustrie einen Aufschweima genommten Diese Industrie verbruntfile allein 199 200 Feinnungen Palladium. Die URA-Platinvorrate naber von 136 30s Prin-utten Ende 1947 auf 130 300 Feinnungen Ende 1948 abgenommen, die Palladrum-vorrüle erhöhlen sich von 126 672 Felnher wieder contai dad ein antilicher Ziehrichen zur 167 36s Feintungen und die VorApparat erhebten sich von ihn 21 FeinLONDON: rücklünfig

Zieh: Für den englischen Ziehrichen zur 167 36s Feintungen und die VorApparat erhebten sich von 18 21 FeinLONDON: rücklünfig

Zieh: Für den englischen Ziehrichen zur 167 36s Feintungen und die VorApparat erhebten sich von 18 21 FeinLONDON: rücklünfig

Zieh: Für den englischen zu 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen und die VorLite au anderen Preistanten und 167 36s Feintungen un

## In- und Auslandsbörsen

Zucker M. Ver., Statisverke il. Zellstoff Waldhof is Ver. Bunken optierien Com-Inlands und Austanderink 181 f je t.

Inlands und Austanderink 181 f je t.

Alaminiam: Eine preises Oberrachung singen um Frankfurter fürperbekenbenk bat die Herunfastung des englischen 1. Meininges Hypothekenbunk 6's hald.

Alaminiampreises von 87 auf 80 f je i Haden 2's Von Freiverhehrzeurich nauer-

MUNCHEN: freundlich In der Outerwoche kam es bei freundin the Commonton name as her fre-uni-lither Grundrinnmang an erwas lebitafie-ren Umsätzen auf dem Aktienmarkt, so daß bei den führenden Weiten Kurebea-serungen bis zu P. au zweichnien würen. Gefragi waren namentilich Montanaktien. Bayerische Werte waren fast geschäftiste und unverwidert, nur einzelne Brauerei-aktien wiesen Edwankungen bis zu 3'+ member 81, Allians and Stuttgarter Versie 22, Mindsens Bückvarsicherung eten-

### HAMBURG: Sebhafter

Bei freundlicher Stimmung und lebhaf-terer Umsaträtigheit erführen die Kurse in der abgelaufenen Woche nur gene ge-ringe Erhähungen. Der Beschluß über die Democragen helte am Aktienmarki auf fast allen Gebieten leichte Kursbengrangen con I-P's our Folge. Am Resten-markt hollen Hamburger Hypotheken-plandkriede breen Kurzverhiet wieder auf. Für westliche Emiscogen berrechte im afformation gure Northfrage Es nation-tent Lindes Eis 46 140, Harburger Gumani 6017 1831. Hapag 18, Nordd, Linyd 878. Deutsche Werff 40. Ernmer Welle 42, Cotrigummi M. Hamburger Horbbalm 1974.

Bei lehhaften Verkehr und finter Hal-ting waren am Aktlenmarkt Kunsgewinne his zu 2% zu beelunkenn, Oridere Umsätze Teacilization warent gut gefragt. Am Reministrative warent gut gefragt. Am Reministrative waren rubbg und gaben eher nach Heinzich netierten 122 Wintershall 2000 ond Continue no. 15°0. Breinstalt 12°4. Rhein 18. Statisterien 18. BWE 20°4. Kalischen 18. Statisterien 18. BWE 20°4. Kalischen 18. Statisterien 18. BWE 20°4. Kalischen 18. Statisterien 18. But 20°4. Kalischen 18. Statisterien 18. But 20°4. Kalischen 18. Bernens 18. Sachtieben 6.

Kampfanesge an the Parter - des Gegen-Bank deutscher Länder ist der Noten-

Das Bekanntwerden des Demeniagrabkennenen hatte am Schlich der abgelaufenen Woche eine aligemein festere Haltung
der Kures zur Folge. Die Korsänderungen
hetragen deutschaftlicht S.D.—IV-. Bei
geringen Angebot herrechte lehbulte Nochfrage, en daß eich der Aktienumisste erbilte. Monigswerte, die anfangs Rückgänge aufzuweisen hatten, peiglen am
Wichmoerde Besserungen von Vi his IV-A.
Hibrin. Braunhohlen gewannen segar

TV-A. Fest waren Kall. Contiguent.

Deutsche Lindleien und Velhen, die durchwags ansagen. Pfandbriefe waren sienestäte eitziger gefragt. Industrieuniethen
Raben siwas nach. En miterien AKG K'-.

Contiguenen M. Dalmier H'-. Heidelberger Zeit, Soch konnten sich die Kaffers
ger Zeit. Siennene & Halcke 15'-. Südd.
Zacker M. Ver., Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver., Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver., Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver. Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver., Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver. Beine Deutschaft B. Ver. Statieverke B. Zeilstoff
Wortschaft B. Ver. Beine Deutschaft B. Ver. Beine B. Deutsche B. Statieren
Wortschaft B. Ver. Beine B. Deutsche B. Statieren
Wortschaft B. Ver. Beine B. Statieren
Wortschaft B. Ver. Beine B. Deutsche B. Statieren
Wortschaft B. Ver. Beine B. Statieren
Wortschaft B. Wortschaft B. Be lunger Zeit, Sich konnten sich die Kaffirs während der gangen abgelandenen Weche hildes faltt halten. Die gualfiedlichen Werte betreiffineten keine mantensworten

### Frankfurter Produktenbörse

In Raumfutber war das Angebot gud, für Strob blieben die Periss, obwoni Absatzschwierigkeiten aufresten, unverstudget. En 
netierten (Groffbandelspreiss ab Verlydestation) pe 190 kg to DM. Weisen- und 
floggenstroch, bindfadengepreit 7.00, drahtjegreds 8.00. Wiesenberg gut, gesund, trakken 13,46-13,50 (in der Vertende 14,80), 
Linsenhen gut, gesund, trackes 17,36 his 
18,60 (18,50).

### Düsseldorf

führt amtlichen Börsenverkehr ein

Düsseldorf. Die Düsseldorfer Bürse wird am I. Mai gen amtlichen Börrenverkehr einführen. Da dieser des fernmundlichen Handel nicht gestaltet, werden daher die Händler von Köln und Essen zum Börsenhandel nach Düsselderf kommen. Durch die Einführung des amtlichen Börsenverkehrs ist die Möglichkeit gesehen. Wertpapiere neuto sovitileren. Dies kann z. B. für Gesthatten wichtig sein, die früher an der Berliner Börne zugelassen waren. Busher konnten vis Wertpapiere allenfells an den Börsen der amerikansishen Zone, in der der amtliche Börgenverkehr schien seit einigen Monaten be-steht, emittieren. Die Borsen der ameroleanischen und heitischen Zone sind nunmehr einänder gleichgestellt.

### Wertpapiersammelbank für Nordrhein-Westfalen

Disselderf. Am Bornensitz in Disseldoef soil eine Wertponiersummelbank eingerichtet werden. Als Grundkapital ist ein Betrag von 500 000 DM vorgeschlagen, den jedoch die maßgebenden Stellen für zu niedrig haften. Im Vergleich zur Haffrumme wird ledoch gas Grundkepital, such wenn es erhöht werden sollte, steta klein und daher ohne ausschlaggebende Bedeutung sein Einsparung von Kosten wird der Ernebtung einer zweiten Sammelbank Abstand genominen-

### für Flüchtlingsunternehmen

Frankfort. Die Militärregierung hat für Kredite für Flüchtlingsunfernebmen einen Betrag von 3.5 Mill. DM bewillingt.

### Notenumlanf gestiegen Frankfurt. Nach dem Ausweis der

Mill auf 8 663 Mill DM gestlegen, wevon auf die Westzunen 16 Mill. ent-fallen. Gegenüber dem 7. Märs ist der Umland um 48 Mill. DM zurückge-DANGERY.

### Risiko-Versicherung

Frankfurt, Lizensterte deutsche Versitherungsgesellschaften dürfen ab 5. Auril Verträge in fremder Währung für alle Bistem in Verbindung mit westdeutschen Imporien und Expecten abschließen. Das gilt auch für gie före-Breer Westselstoren.

### Ostmark-Rückforderung

Berlin. Die sowjetisthe Militärvecwaltung fordert vom Bertiner Magistret die Bückgabe von 130 Mill. Ovimark, die sie dem Magistrut het der Waterungsenform als Verseignil suspeblindigs hat. Nach einer Mittetlung der Omgus-Finanzverwaltung bildete disse Forderung bisher auf den Gegenstand von Besprechungen, doch sei darüber noch nicht endgültig antechleden wor-

### Berliner Wechselkurs

Berlin, Am Karsamstag kauften die Berliner Wechselstutien I Westmark für 4.00 Ostmark und verhauften sie für 4.20 Ortmark. Wegen der starken Nachfrags soll jedoch der Kurs erhöht weeden, an daff in der laufenden Woche die Westmark zu 3.80 Ostmurk gekauft and so 4.00 Ostmark verkeuft worden

### Sterlingkurs

Paris. Dos Pfund Sterling wurde am Wochenbeginn auf dem Pariser Schwarsen Markt niedriger pshandelt als nim offiziellen Kurs, der für I Pfisad 1 002 ffr. betrug. Auf dem Schwarzen Markt costete das Pfund nur 1000 ffr. Dasegen wurde der Dodlar bei einem offixielles Kurs von 320 ffr. auf dem Schwarnen Markt mit 382 ffr. gehan-

### Haushaltsüberschuff in USA

Washington, Die Vereinigten Staaten ernielten in der Zeit vom 1. Juli 1948 his 31. Mära 1949 einen Haushaltsüber-schuß von rund 1 048 Mill. Dellar.

### 149 Mill. Dollar ERP-Gelder

Washington. Die ERP-Verwaltung hat in der ersten Aprilwoche 149,38 Mill Dollar bewilligt Davon entfleien auf die Doppelsone 15,5 Mill.

### Notenkurse in Zürich am 19. 4. 49

100	M. CARROLL S. A. A. A. A. A.	4,000	No. of Persons
1	# England	12.60	12,73
100	Fr. Frankratch	1.11	
100		8.50	8,40
100	RES Holland	103	1111
100	Kr Morwegen	3/2	MI
	Kr Schweden	70	340
100	3Cr Dilligermark	62	81
106	Sch. Ostarreich	13.33	14.55
100	Kr Tuchechoslowsies	0.000	1.18
100	Esc Portugal	14.80	-15
100	Plus Spanien	10.50	10.80
100	# Türkei	0.85	1.08
100	Per Argentinues .	42	441
1	f larasi	10,73	11.50
200	DM	2.8	3.0

### Schweizer Treuhänder sucht grötzere Beträge

in D. Hark für Unterstützungszehlungen in Deutschland serbst

Otteries sind sty richten en SECOR, Fribourg, Schwaiz, Rie, de Bestigny, 48.

### Bandsägen, Dicktenhobe/maschinen,

Abricamentaleurfeites, Kementikers, Printer a Brancischmerkings street bearingergistages, Demokers, June.

with kurstyness Swierten Gebroder Maligo Contill, Waterway and Halm strate il. Talvina sitth and sitm.

## Mit Anspannung aller Kräfte

stellt die



die technischen Erfahrungen von mehr als einem Johrhundert und das hahe fachliche Können ihrer Ingenieure und Arbeiter in den Dienst des Aufboues einer friedlichen Wirtschaft. M.A.N.-Erzeugnisse sind weithekonnt.

Directmeteren. Damptbruftunlagen, Geebruftunlagen, Erune und Perderaktagen, Disselliabnessy. Hr. Last and Personageritable, Einenbabnwagen, Standbidelten, Stablenchbaries, Stablwauerhands. Behalterhantes. Warme Austrauchgerine and Apparate, Latifiarusquategen, Werkendpritmarkines, Druckmartimes,

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G. Works in Augiburg Rürnberg, Gustaviburg

# Seibetkiebe-Feetkorgen zeit Firmwodruck

to Wakes & settring, never, 1.00 Che, gears \$1.00 Che, gentrember a 50 Che, prompt lablement laber, there falls and the characters of the contract of the cont

# Täglicher Luftfracht-Dienst nach 77 Städten in USA Auskunft durch thren Specitour oder American Overseas Airlines Franklikeiningen Franklurt, Taunus-Screese 32 Bertin, Plughafen Tempelhof

Webber beistungstellige West.

der chimischen berbiterten aller Lebendertelbreiche ber beierente, für des grechtig Gebier Unter in Hertigiben wie breisferungslager

size Alichove training in very hand.

So h a t a a! Gereather, on William Telephone, Lagerrange in Eight factoring, Rathers suggester her behaviorated. Droppingson and Einselbanded.

A 1100 an Watesheller

31-18- 17 MA . .

tistae invered Treasu

### Schamottebrocken

is 4. Il- une A Ill-Gualine, any Adminis v. Schwiede,

and coups busdert Tonner.

Silikabrocken

unquiragetti, van Griffirmo in Eutryckies aefert

Stangelor unter 8 1th on Wittenhalterway Review.

lunes. Leichengegier, Leichengarten, Millimaterpaper, Le garribumpapus Capramurollas Republicano Estimupand and Salary Saline and & old an dia Mil Santa-

Franz. Schmierseife bern, beliefe, is 4, c. 18-by

with Breedscott, Crem. Products. Her Laude (Baden).

Neue Both-Filter-Anlage

sch aufer modiert, von gehötige Werk billigenen implemente 194 Best bei 18 Mangeren im Schlangen weiting 18 mm aber bei 186 Cont. Allegos custos & 1136 de Wirschnitzmenn Bestari

ACHTUNGI

Willy Nut. Crathandel

## Handelsverfreter

in Reschweres absymment moch Vertiebingen mint Engreen und Engentlespielen the day sont-Photo was beginning - Debutterquares and the Emplicate Associate and S 100 Winterfacturing Restau

### ICH ZAHLE für Sie in der Ostzone

Hilberton under R. 1176, W. R. Ravier Million many Advenue L.

Katal Lockett Blocket Blobeck 130

Berliebe Addition marchines, River and Kellingshould waschined. Frankisconschium a. Schockaufwurbunge. manufalmen. Angeliete Installation and modificate Presing Intellected

on Hone Day, Continuedung, Brunthettellung,

Was in der Welt wirklich vorgeht.

# RSTANDPU

Politik Literatur Wirtschaft Kunst und Kultur Wissenschaft

Das unabhängige Informationsblatt aus dem Ausland

Erscheinungsort: Meran (Südtirol), Italien Einzelpreis DM 0.50 Jahresabunnement DM 26 .-

Probenummer und Abonnement erhalten Sie durch die Firma Eduard Pohl & Co., G.m.b. H., München, Türkenstraße 63 Postscheck: Amt München 108

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK